Wiesbadener Tagblatt.

46. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis: durch den Verlag 50 Pfg. monatlich, durch die Post 1 Mk. 60 Pfg. vierteljährlich für beide Ausgaben zusammen.

Verlag: Langgasse 27.

15,500 Abonnenten.

Anzeigen-Preis: Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg.

Anzeigen-Annahme für die Abend-Ausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme später eingereichter Anzeigen zur nächsterscheinenden Ausgabe wird keine Gewähr übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 437. Fernsprecher No. 52. Dienstag, den 20. September. Fernsprecher No. 52. 1898.

Morgen-Ausgabe.

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 20. September.

— **Requiem.** Die Betheiligung an dem gestern Vormittag 9 Uhr in der Bonifaciuskirche abgehaltenen feierlichen Requiem für die Kaiserin von Oesterreich war eine erhebliche, besonders Seitens der hier wohnenden Oesterreicher. Das Requiem wurde von Herrn Prälat Dr. Keller unter Mithülfe der Kapläne Dr. Herr und Löhr celebrirt.

-o- **Militärisches.** Die beiden hiesigen Bataillone (1. und 2.) des Füsilier-Regiments v. Gersdorff (Hess.) Nr. 80 werden heute Abend aus dem Manöver hierher zurückkehren und zwar mittelst Sonderzuges, der, von Marburg kommend, um 11 Uhr 2 Min. auf dem Taunusbahnhof eintrifft. Mit demselben Zuge trifft auch der Regimentsstab des Regiments v. Gersdorff und der Stab der Abtheilung des Nass. Feld-Artillerie-Regiments hier ein. — Die 6 Batterie des letzteren Regiments, die sich von der hiesigen Abtheilung zuletzt noch allein im Manöver befand, wird erst gegen Ende des Monats hier einrücken.

— **Die Wache des 2. Polizeireviers** und die Geschäftsräume desselben werden vom 1. October d. J. ab vom Hause Gerichtsstraße 9 in das Haus Oranienstraße 22 verlegt.

— **Schulnachrichten.** Von den in der Victorschen Frauenschule ausgebildeten Damen ist Frl. Agnes Froebes aus Dieburg als Lehrerin der vier Schulen in Benrath bei Düsseldorf berufen worden, während Frl. Lina Reetz aus Langenaubach in Aachen in Thätigkeit getreten ist. Für tüchtige Kräfte besorgt die Victorsche Schule stets mit bestem Erfolge Anstellungen.

-o- **Der Hamburger 58er Verein für Handlungs-Commis,** insbesondere dessen Entwickelung und sozialpolitische Thätigkeit in den letzten 10 Jahren bildete das Thema eines Vortrags, den der Geschäftsführer des genannten Vereins, Herr A. Helms von Hamburg, am Samstag Abend in einer von dem hiesigen Bezirksverein im „Deutschen Hof" veranstalteten allgemeinen kaufmännischen Versammlung hielt. Dieselbe wurde von dem Bezirksvereins-Vorsitzenden, Herrn Prokurist W. Heß, mit einer Begrüßung der Erschienenen, insbesondere der Herren Stadtrath Bickel, Handelskammer-Sekretär Dr. Merbet, Gewerberath Stumpfe und Reichstagsabgeordneter Winterwerb, eröffnet. Der Vortragende, Herr Helms, übermittelte der Versammlung zunächst herzliche Grüße der Hamburger Verwaltung und schickte seinen Ausführungen voraus, daß vor zehn Jahren die ersten Bezirksvereine des Hamburger Vereins gegründet worden wären und es sich daher gezieme, einen Rückblick auf diesen Zeitraum zu werfen und die soziale und sozialpolitische Thätigkeit, die er entfaltet habe. Er wurde in 1858 von 70 jungen Handelsangestellten Hamburgs gegründet, hat sich aber von Anfang an nicht auf Hamburg beschränkt. Den weiteren Ausführungen des Redners entnehmen wir Folgendes: In erster Linie dürfte es der über die ganze Welt verbreiteten kostenfreien Stellenvermittelung zu verdanken sein, daß die Mitgliederzahl des Hamburger 58er Vereins, die vor zehn Jahren noch etwa 20,000 betrug, inzwischen auf über 55,000 gestiegen ist. Davon sind 18,000 in Hamburg-Altona, 32,000 im übrigen Deutschland, 3800 im europäischen und 1200 im überseeischen Ausland. Nicht unwesentlich an dem großen Aufschwunge, den der Hamburger 1858er Verein in den letztverflossenen 10 Jahren genommen, mag sodann die Einrichtung beigetragen haben, überall dort, wo sich die Mitglieder näher zusammenschließen wollen, Bezirksvereine zu errichten, sowie mit anderen kaufmännischen Vereinen Vereinbarungen zum Nutzen der beiderseitigen Mitglieder zu treffen. Bis heute haben sich infolge dessen 76 deutsche kaufmännische Vereine mit dem 58er Verein verbündet, und aufserdem sind 224 selbständige Bezirke errichtet worden. Die Bezirksgeschäftsstellen sind in erster Linie Zahlstellen; des Weiteren bieten sie aber auch Gelegenheit, in Versammlungen kaufmännische Fragen und sonstige Angelegenheiten, die den Kaufmannsstand berühren, zu erörtern. Ferner soll durch Veranstaltung von Vorträgen und Unterrichtskursen, sowie durch Errichtung von Sprachkurse ꝛc. für die Fortbildung der Mitglieder Sorge getragen werden. Auch dienen sie der Pflege einer guten Geselligkeit. Aber nicht etwa die jungen und älteren Handlungsgehülfen allein, sondern auch die selbständigen Kaufleute sollten es als eine Ehrenpflicht betrachten, den 58er Verein in der Erfüllung seiner Aufgaben thatkräftig zu unterstützen, dann es sich von jeher zum Grundsatz gemacht hat, die Wohlfahrtseinrichtungen der Handlungsgehülfen nur in Gemeinschaft mit der Prinzipalität zu fördern. Die Verfolgung religiöser und politischer Zwecke schließt der Verein vollständig aus. Hierauf führte Redner des Weiteren aus, was der Hamburger 58er Verein zur Lösung der sozialen Frage im Kaufmannsstand seither gethan habe. Den ersten Platz nimmt auch hier wieder die kostenfreie Stellenvermittelung ein, durch die am 17. August d. J. der 69,000. kaufmännische Posten seit Bestehen des Vereins, in 1897 aber allein 5516 Stellen besetzt wurden. Diese Einrichtung gewinnt immer mehr an Bedeutung und ist auch von Anfang an auf das Ausland ausgedehnt worden. Für diejenigen Mitglieder, die durch Stellenlosigkeit in Bedrängniß gekommen sind, besteht seit 1870 eine Unterstützungskasse, deren Kommission in streng verschwiegener Weise durch baare Geldunterstützung wirkt; während die „Abtheilung für nothleidende Handlungsgehülfen", die durch freiwillige Beiträge der Hamburger Kaufmannschaft unterhalten wird, den Zweck erfüllt, dem Betteln von wirklichen oder angeblichen Handlungsgehülfen an den Kontoren in Hamburg zu steuern. Die Unterstützungssumme hat in den letzten 10 Jahren 36,000 Mk. gezahlt und zahlt jetzt jährlich 5000 Mk. aus. Auch die Frage der Versicherung gegen Stellenlosigkeit hat schon lange den Verein beschäftigt, doch konnte bisher noch keine wirklich zweckentsprechende, auf versicherungstechnischer Grundlage beruhende Lösung gefunden werden. Um dem kaufmännischen Nachwuchs zu dienen, ist 1874 eine Abtheilung für Lehrlinge eingerichtet worden; vielfach haben Bezirke auch Lehrlingsheime errichtet. In Krankheits- und Todesfällen leistet die Kranken- und Begräbnißkasse, e. V., wesentlichen Beistand. Diese Kasse zählt jetzt über 6900 Mitglieder, sie gewährt volle Freizügigkeit über das Deutsche Reich und überall völlig freie Arztwahl bei Krankenaufnahme. Neben dieser segensreichen Einrichtung besitzt der Verein eine Pensionskasse mit Invaliden-, Wittwen-, Alters- und Waisenversorgung. Dieselbe zählt über 7800 Mitglieder und verfügt über ein Vermögen von mehr als 4½ Millionen Mark. Seit dem 1. Juli 1891 wurden an Wittwen-, Waisen- und Invalidenpensionen schon über 180,000 Mk. ausgezahlt. — Aus der Thatsache, daß die Regierungen Frankreichs, Englands und der Vereinigten Staaten von Nordamerika spezielle Vertreter nach Hamburg geschickt haben, um sich über die Einrichtungen des 58er Vereins genau zu unterrichten, geht hervor, von welch weittragender Bedeutung derselbe ist, daß er mit seiner kostenlosen Stellenvermittelung nach dem Ausland auch ein gut Stück Kulturarbeit gethan hat. — Eingehend hat sich der Hamburger 58er Verein im Interesse der deutschen Handlungsgehülfen mit allen in den letzten 10 Jahren an ihn herangetretenen Aufgaben auf sozialpolitischem Gebiete bethätigt. Unter Anderem ist er für eine Verkürzung der Arbeitszeit, Regelung der Kündigungsfristen, sowie der Lehrlingsverhältnisse eingetreten, auch um die Einführung des Achtuhrladenschlusses, welcher Vorschlag überhaupt von ihm ausging, hat er sich fortgesetzt bemüht. Ferner hat der Verein seit vielen Jahren eine ausgedehnte Sonntagsruhe befürwortet und sich aufserdem mit der Ausdehnung des kaufmännischen Unterrichts und dem Gesetz, betreffend den unlauteren Wettbewerb, in eingehender Weise befaßt. Des Weiteren beschäftigen ihn dann die Frauenfrage im Handelsgewerbe, die Handelsschulfrage, der Versicherungszwang der Invaliditäts- und Altersversicherung — deren Aufhebung für den Kaufmannsstand er empfiehlt — und ferner die Errichtung kaufmännischer Schiedsgerichte, wofür der Verein schon seit Anfang 1893 fortgesetzt eingetreten ist. Bezüglich des neuen Handelsgesetzbuches wandten sich die betreffenden Behörden vom Verein eine Anzahl Vorschläge unterbreitet, die Gesetzeskraft erhalten haben. Auf die brennende Standesfrage, die Frauenfrage im Handelsgewerbe, näher eingehend, betonte Redner, daß sich wohl keine Regierung bereit finden werde, auf den Antrag des „Deutschnationalen Handelsgehülfen-Verbandes" einzugehen, den Prinzipalen die Beschäftigung von Frauen einfach zu verbieten. Das sei in einem freien Gewerbe unmöglich. Die Hauptsache bleibe, dahin zu wirken, daß die Arbeitsleistungen und Arbeitszeit der Frauen auf das ihrer Körperkonstitution entsprechende Maß beschränkt werde. Im Uebrigen könnten die Gehülfen der tief bedauerlichen Konkurrenz durch ihr Streben nach Vervollkommnung am besten begegnen. — Bezüglich der Schiedsgerichte tritt Redner für eine Angliederung derselben an die Amtsgerichte ein, bestehend aus einem Gehülfen und einem Prinzipal unter einem Amtsrichter als Vorsitzenden. Am Ende seines Vortrages angelangt, machte Redner noch einige zahlenmäßige Angaben über den Hauptverein, um dessen Größe zu beweisen. Seit 1894 besitze der Verein ein eigenes Geschäftshaus, in dem außer dem Geschäftsführer etwa 80 Angestellte thätig seien. Die Einnahmen betrugen im letzten Jahre rund 300,000 Mk. und die Ausgaben rund 285,000 Mk. Für die Bezirke sei in 1897 die Summe von 52,217 Mk. 12 Pf. verwendet worden, in den letzten 10 Jahren etwa 292,000 Mk. Für seine Wohlfahrtseinrichtungen hätte der 58er Verein aber schon über 833,000 Mk., in den letzten 10 Jahren allein 592,500 Mk. ausgegeben. Redner schloß mit dem Wunsche, daß die hiesigen Handelsangestellten zur Hebung des deutschen Kaufmannsstandes in geistiger und wirthschaftlicher Beziehung nach Möglichkeit beitragen möchten. Der 1½stündige Vortrag, der ein anerkennendes Bild von der mannigfaltigen und umfangreichen Thätigkeit des Hamburger 58er Vereins gab, fand den wohlverdienten lebhaften Beifall der Versammlung, die auf Veranlassung des Herrn Heß ihrer Anerkennung dem Redner gegenüber noch durch Erheben von den Sitzen Ausdruck verlieh, worauf Herr Helms dem Herrn Heß für dessen langjährige eifrige Thätigkeit als Leiter des hiesigen Bezirksvereins dankte und auf ihn ein Hoch ausbrachte. Hierauf wurde die Versammlung um 10 Uhr geschlossen.

(†) **Der Verein nassauischer Land- und Forstwirthe** zählt 4295 Mitglieder. Der Verein ist in 15 Bezirksvereine abgezweigt, welche sich noch Kreisen ordnen. Die meisten Mitglieder hat der Verein im 1. Bezirk, nämlich 454, dann folgen in absteigender Linie der 13. Bezirk mit 443, der 6. Bezirk mit 424, der 3. Bezirk mit 388 der 5. Bezirk mit 326, der 8. Bezirk mit 291, der 2. Bezirk mit 278, der 10. Bezirk mit 272, der 15. Bezirk mit 243, der 4. Bezirk mit 241, der 9. Bezirk mit 217, der 12. Bezirk mit 212, der 7. Bezirk mit 192, der 14. Bezirk mit 163 und der 11. Bezirk mit 149 Mitgliedern.

— **Rheindampfschiffahrt.** Die Schnellfahrt der Köln-Düsseldorfer Gesellschaft ab Biebrich 10¾ Uhr Vormittags ist des niedrigen Wasserstandes wegen bis auf Weiteres eingestellt.

— **Deutscher Weinbau-Kongreß.** Der 25-jährige Jubelkongreß deutscher Weinbau-Vereine wurde gestern in Trier in Gegenwart von 600 Theilnehmern vom Oberbürgermeister von Trier eröffnet; der Reichskanzler ist durch den Geheimen Regierungsrath Sewald, der preußische Landwirthschaftsminister durch den Geheimen Regierungsrath Dr. Müller vertreten, außerdem sind das hessische Ministerium, Elsaß-Lothringen, die Regierung zu Wiesbaden, die Pfalz, die Schweiz, Luxemburg, zahlreiche Vereine und Handelskammern offiziell vertreten. Der zum Präsidenten gewählte Kommerzienrath Wegeler-Koblenz gab einen Rückblick über die bisherige Thätigkeit des Vereins.

— **Aus dem Krieger-Vereinsleben** wird dem „N. B." zufolge der folgende interessante Fall bekannt: Vor dem Landgericht zu Flensburg wird am 29. September ein interessanter Prozeß zur Verhandlung kommen, der sich aus Differenzen zwischen dem Vorsitzenden des Krieger-Vereins Königstreue in Hundslangen und dem Herrn Landrath des Kreises entwickelt hat. Der Krieger-Verein in Hundslangen wurde seiner Zeit von dem Einzelmitgliede des deutschen Kriegerbundes Höhl gegründet und zwar, wie § 1 der genehmigten Statuten belagt, in der eigenthümlichen Weise, daß sich die damaligen Mitglieder versammelten und dem H. als ihrem Vorsitzenden anschlossen. Gestützt auf diesen § betrachtet sich H. als unabsetzbar. Im vorigen Jahr kam es zu einem Zerwürfniß zwischen H. und Herrn Landrath, infolge dessen der stellvertretende Vorsitzende die Wahl eines anderen Vorsitzenden veranlaßte. H. gab sich damit nicht zufrieden und es kam zum Prozesse, worin dem H. die Uebergabe der Vereinsutensilien an den neuen Vorsitzenden aufgetragen wurde. Da er sich auch dabei nicht beruhigt, muß sich das Landgericht mit der Sache beschäftigen. H. behauptet, der genannte Hundslanger Krieger-Verein könne nach dem Wortlaut des § 1 ihm

Aus Kunst und Leben.

* **Aus den Wiesbadener Kunstausstellungen.** Im Nassauischen Kunstverein finden wir eine Anzahl interessanter Gemälde ausgestellt; vor allem Anderen eine Serie Werke von Angelo Dall'Oca Bianka-Rom. Die Technik dieser Arbeiten ist besonders charakteristisch für die italienische moderne Schule. Der Farbenauftrag ist pastos und alle Farben der Palette scheinen nebeneinander gesetzt und ineinander verzogen und verschmolzen zu einer Totalwirkung, welche der Natur entspricht. In der Nähe gesehen haben die Bilder dadurch Aehnlichkeit mit einem bunten Wollgewebe, aber von der vorschriftsmäßigen Entfernung aus betrachtet wirken sie plastisch, luftig und farbig, sowie weich in den Konturen. Die Farbengebung ist eine brühende, farbige, ohne dabei bunt zu wirken. Zeichnung und Bewegung der Figuren sind leicht und naturwahr und das Ganze auf den künstlerischen Effekt zugespitzt. Besonders in dem größten der Gemälde sind die beiden die Kirche verlassenden jungen Mädchen bemerkenswerth gemalt und bethätigen obige Worte. Die künstlerische Bernachlässigung des Nebensächlichen, als Stoffage oder Hintergrund Dienenden — hier z. B. die Kirche ꝛc. — ist ausgezeichnet durchgeführt, sodaß man nichts vermißt, und doch wieder durch eine gewisse Einförmigkeit, in welcher das Detail verdeckt wird, das Auge zu der Hauptsache, zu den Mädchen gelenkt wird. Die Familie, im Schatten der Bäume, an dem Grabenrand der Landstraße gelagert, zeigt viel wahre, gut empfundene Töne, und das Pärchen aus dem Volk, auf der Bank einer Parkanlage sitzend, ist der Natur in Stellung und Farbe, die Landschaft in ihren Schattentönen und Sonnenreflexen gut abgelauscht. Zu erwähnen ist noch die Straßenscene: Im Vordergrund eine Mutter in Begleitung der Dienerin, das „Bebé" spazieren führend — als lustig im Ton und charakteristisch in Bewegung und Behandlung, und das Porträt, welches ein feines Profil mit klaren Fleischtönen und guter Zeichnung aufweist. Diese klaren Fleischtöne, ein Hauptreiz bei Porträts jugendlicher Personen, besonders Damen, vermissen wir etwas in B. Wittings-Dresden gut gezeichnetem, hübsch aufgefaßtem Porträt einer jungen Dame in Weiß, während H. Hinsken-Düsseldorf in seinem „Interieur" — ein holländisches Mädchen, Kaffee trinkend — die Klarheit der Fleischtöne mehr zum Ausdruck gebracht zeigt und die Details des holländischen Interieurs gut durchgeführt hat. — Eine Serie Gemälde von Professor H. Gude-Berlin, darunter einige Stimmungen von der Ostsee, weisen durchschnittlich ein tüchtiges Können auf, besonders das größte der Gemälde, „Am Erlenbach bei Sachse" betitelt. „Meeresstille bei Rügen" und „Abendwolken" sind gut beobachtete Stimmungsskizzen und „Am Strande von Aalbeck" ein freundliches Strandmotiv, ebenso „Christianiafjord", doch hat die dünnlich und glatt gestrichene Luft auf letzterem etwas von einem Oeldruck, auch im Ton. „Im Fichtenwald" zeigt wenig Sonne, trotzdem sie, dem Schatten nach, vorhanden sein soll, sie leuchtet aber nicht genug, und das liegt wohl auch etwas an der gerade Strichmanier, die wenig glatten Technik, denn gerade die Wiederstrichenen, ein wenig glatten Technik, denn gerade die Wiedergabe des Sonnenlichtes erfordert pastose Behandlung. Die Arbeiten von Hönow-Berlin zeigen das Gegentheil und sind, außer dem manchmal etwas zu schweren Grün, mehr oder weniger gut beobachtet und technisch behandelt. Vor Allem gefällt uns der Künstler in dem Bilde „Erlenbruch" betitelt mit seinem zitternden Sonnenlicht und seiner gemüthigten Zeichnung, ebenso im „Herbstmorgen", einer guten Studie, während „Waldaussgang" ein wenig vermißt erscheint. Die „Madonna" von H. v. Lepel-Hintz-Hannover würde keine so üble Arbeit sein, wenn nicht der Kopf des Christuskindes total verzeichnet wäre, sodaß kein Gesichtstheil zum andern richtig steht und das Gesicht dadurch etwas Häßliches, Altes bekommt. Die Fleischtöne sind jedoch klar und ebenso ist die Gewandung ganz geschickt behandelt. — In „Bangers Kunstsalon" finden wir eine Kollektion Skizzen und Studien, sowie einige Oelgemälde von C. Kuhn-Karlsruhe. Die Künstlerin behandelt Motive aus dem Gebirge wie aus der norddeutschen Tiefebene, letztere aber ungleich besser, und auch Figurenstudien finden wir zu Staffagezwecken gemalt. — Ein paar Fischernetze am Ufer eines Schiff umrahmten norddeutschen Landstrich, ein Weg zwischen gelbem Getreide, welches von rothen Mohnen durchwuchert ist, Blicke über Wiesenland bis zum fernen Dorf, Dorfstaffierien, Feld und Wald, waschende Frauen, ein vom Angeln heimkehrender Junge und die verschiedenartigsten Motive mehr sind es, welche die Malerin zur Wiedergabe anregten. Allen diesen Arbeiten sieht man es an, daß sie nach der Natur gemalt sind, und wenn auch viele über den Begriff einer Skizze nicht hinausgehen, so erkennt in ihnen doch die Naturnmittelbarkeit, welche die Arbeiten der heutigen Malerei so vortheilhaft hervorhebt. Licht und Luft sind gut empfunden und wiedergegeben, und speziell sehen wir dies an dem Gemälde, auf welchem wir eine Moorwiesenfläche bis zum fernen Dorf verfolgen können. Die Behandlung des Grases im Vordergrund gegenüber dem Mittelgrund und Hintergrund, die Gegensicht im Vordergrund, die Aufsicht im Mittelgrund, alles dieses hilft den perspektivisch sich verengenden Linien des Wassergrabens, das Schieben, die Täuschung hervorzubringen, als sähen wir weit ins Land. Alles in Allem dürfen wir die Arbeiten, in welchen wir nur dann und wann etwas Kraft vermissen, dem Publikum als sehenswerth empfehlen. — In den „Wiesbadener Kunstsälen" finden wir ein größeres Oelgemälde von Karl Röhling, dem bekannten Schlachtenmaler. Es ist betitelt „Erstürmung von Le Bourget" und zeigt, wie unsere Soldaten todesmuthig in das Gehöft einzudringen suchen, trotz des mörderischen Feuers der Franzosen und der unüberwindbar scheinenden hohen Mauer. Aber mit Aexten und Spitzhacken beardeitet, weicht bereits ein Stück, nach innen gedrängt durch die kräftigen Hände und Schultern der Linirgen, während über der Mauer das angstvolle Gesicht und die Büchse eines Franzosen erscheint, der den Platz erspähen will, wo sein todtbringendes Blei am nöthigsten ist. — Die charakteristischen Soldatengesichter, ihre Bewegungen, sowie die künstlerische Behandlung des Vorwurfs machen auch diese Arbeit Röhlings zu einer interessanten und sehenswerthen. Von A. Weiß-Paris ist eine größere Anzahl Arbeiten, darunter einige große Oelgemälde ausgestellt. Besonders interessirt uns in künstlerischer Hinsicht „Othello und Desdemona". Der nackte Körper Desdemonas ist von einer reizenden Klarheit der Farben, Weichheit der Formen und Frische, und das vorgeschobene Bein ist ausgezeichnet in der Verkürzung. Diese Vorzüge zeigen auch die Körper in den anderen Werken des Künstlers und in „Captive" bewundern wir die Behandlung und Wiedergabe der Gewandung und der Seide. Alle Arbeiten wirken frisch und klar in der Farbe, sind vorzüglich gezeichnet und beobachtet. Die Technik, welche Weiß anwendet, gehört der „Schönmalerei" an, welche dem Auge des Beschauers durch wohlgefällige Glätte schmeichelt, aber nicht im Stande ist, größere Lichteffekte zu erzielen, welche er auch zu vermeiden scheint. Eine reizende Genreserie, gut in Farbe, Auffassung und Zeichnung, ist „Hercule und Omphale" — ein rauher Krieger Garn spinnend, lächelnd von seiner vor ihm stehenden Lieblen ob seiner Versuche betrachtet, und die „Portraits" aus des Künstlers Pinsel weisen auch sämmtlich oben genannte Vorzüge auf. Flott gemalt und stimmungsvoll ist Karl Oemiches „Im Birkenwald". Besonders gefällt uns die Behandlung des Vordergrundes und die Stimmung des Ganzen. Zum Schluß machen wir noch auf das Lobenswerthe der Ausstellung aufmerksam, auf die Werke aus dem künstlerischen Nachlaß des verstorbenen Professors W. v. Kaulbach und auf eine Kollektion Studien von Paul Meyerheim. L. G.

nicht ausschließen und seiner Stellung als Vorsitzenden entkleiden, da dieser Verein nur unter der Voraussetzung des Vorsitzes von H. besteht. Den Mitgliedern stünde es wohl frei, aus seinem Vereine auszutreten und sich einen neuen zu gründen. Den Ausgang des Prozesses sieht man hier mit Spannung entgegen.

d. **Fremdenverkehr.** Die amtliche Fremdenliste verzeichnete am 16. September eine Gesammtfrequenz von 109,778 Personen. Der Zuzug der letzten Woche betrug insgesammt 1833 Personen.

— **Gesperrt** ist die Kleine Wellritzstraße wegen Herstellung einer Gasleitung auf die Dauer der Arbeit für den Fuhrverkehr. Ebenso ist die Kleine Webergasse zwischen Weber- und Spiegelgasse zum Zweck der Ausführung von Veränderungen am Brückbrunnen daselbst auf die Dauer der Arbeit für den durchgehenden Fuhrverkehr polizeilich gesperrt.

— **Kleine Notizen.** Das Fest ihrer silbernen Hochzeit feiern heute Herr Kaufmann Ludwig Schwenck und Frau, Mühlgasse 9, hier.

-ob. **Wallau,** 18. September. Kommenden Donnerstag, den 22. d. M., Vormittags 8 Uhr beginnend, werden im Gilserschen Saale dahier die in hiesiger Gemarkung belegenen Domänen-Grundstücke des sogenannten Briefleidegutes, insgesammt 188 Morgen (bestehend in 335 Parzellen), wiederholt zur Verpachtung auf die Dauer von 12 Jahren ausgeboten, da die bei der ersten Versteigerung erzielten Angebote die Genehmigung nicht erhalten haben.

* **Lorchhausen,** 19. September. Unser Krieger- und Soldaten-Verein hat beschlossen, eine Fahne zu beschaffen und hat für die eine Seite die Farben schwarz-weiß-roth, für die andere Seite die Farben blau-orange gewählt. Die Ausführung der Fahne ist der Vietor'schen Kunstanstalt in Wiesbaden übertragen worden, deren Lieferungen in der ganzen Umgegend stets vollen Beifall gefunden haben. So darf der Verein sicher sein, ein schönes und gediegenes Banner zu erhalten.

* **Homburg,** 18. September. Herr Landrath Dr. v. Meister ist dem Vernehmen nach mit dem Beginn der parlamentarischen Saison zu einer sechsmonatlichen Dienstleistung nach Berlin in das Ministerium des Innern berufen worden. Herr Regierungs-Assessor Ritter v. Marx wird während dieser Zeit den Herrn Landrath vertreten.

Vermischtes.

* **Das Buch von Moritz Busch,** welches in London soeben erschienen ist, enthielt „Bismarck, einige Geheimseiten seiner Geschichte, ein Tagebuch von 25 Jahren des öffiziellen und privaten Verkehrs zwischen dem Verfasser und dem Kanzler", ist in der Hauptsache ein Sammelsurium aus früheren Veröffentlichungen, Meinungsäußerungen des Verfassers, gemischt mit angeblichen Aeußerungen des Fürsten Bismarck gegenüber dem Verfasser. Fürst Bismarck ist todt und kann sich über das, was ihm vom Verfasser nachgesagt wird, nicht mehr äußern. Bei dem früher veröffentlichten Tagebuch von Moritz Busch aus dem Kriege von 1870/71 würde der lebende Fürst Bismarck eingeschritten sein, wenn ihm etwas Falsches von Moriz Busch nachgesagt worden wäre. Einige wenige Kopieen von Aktenstücken scheint Moriz Busch von dem Fürsten Bismarck für den Todesfall erhalten zu haben, darunter das bereits veröffentlichte Entlassungsgesuch und die Erwiderung des Fürsten Bismarck auf den ihm verliehenen Titel eines Herzogs von Lauenburg. Ueber einige Aktenstücke, die Fürst Bismarck Moritz Busch am 15. März 1890 mittheilt haben will, giebt derselbe Folgendes an: Am 15. März 1890, als die Maßnahmen für die Entlassung des Fürsten Bismarck bereits im Gange waren und er selbst damit beschäftigt war, Papiere zusammenzupacken, gab er Busch eine Anzahl Dokumente zur Kopie, die er im Original behalten sollte. Auf seine Bemerkung, daß ich diese Dokumente wohl anderweitig kopiren lassen könnte, machte ich ihn darauf aufmerksam, daß ein Fremder wohl den Inhalt an Dritte verrathen könnte. „Ob, das macht mir nichts", antwortete er, „er kann es immerhin thun, wenn er will, es sind keine Geheimnisse dabei, wie ich sie verstehe." — Gleichzeitig mit dem Erscheinen des Buches von Busch in London hat der Pariser „Matin" mit einer Artikelreihe und der Feder Busch's begonnen. Im ersten Artikel wird erzählt, wie Busch von Bucher Informationen erhielt, um die Campagne gegen den Grafen Arnim zu führen. Zum Konflikt Bismarcks mit Kendell, dem Gesandten in Rom, im Jahre 1874, erzählt Busch nach Bucherschen Mittheilungen: Kendell sei für seine allzugroße Freigebigkeit gegen die Presse — es handelte sich um ein Defizit von 80,000 Thalern — durch vierjährige Entziehung des besonderen Subsidienfonds bestraft worden. Bismarck konnte nicht vergessen, daß ihm Kendell mit Hülfe des Staatssekretärs Thiele 1860 den Streich gespielt hatte, beim Kaiser die Verleihung des Schwarzen Adlerordens an Gortschakow und Andrassy durchzusetzen, obwohl Bismarck diese beiden Staatsmänner noch einige Zeit warten lassen wollte. Am 4. April 1877 beginnt Busch nach Buchers Angaben seine „Friktionsartikel" in den „Grenzboten". Busch sollte vorsichtig andeuten, eine gewisse Partei verlange Bismarcks Rücktritt, damit Schleinitz aus Ruhe komme. Bismarck gehe lieber nach Varzin, als nach Canossa.

* **Ueber den Nachlaß der Kaiserin Elisabeth** erfährt das „N. W. Tgbl." von kompetenter Seite: Kaiserin Elisabeth besaß an Bauwerthen das Schloß Achilleion und das Schloß in Lainz, welches ihr vom Kaiser geschenkt wurde. Das Schloß Achilleion kostete rund 1½ Millionen Gulden. Die Einrichtung, bestehend aus Antiquitäten griechischen und französischen Ursprungs, modernen Mobilien ꝛc., ist mit 500,000 Gulden bewerthet. Das Schloß in Lainz — der große Park war nicht Eigenthum der Kaiserin — wurde auf 700,000 Gulden geschätzt. Die Kaiserin besaß ferner Schmuck, dessen Werth sich jedoch keineswegs auf Millionen beläuft. Die Brillanten sind heute verhältnißmäßig kaum die Hälfte dessen werth, was sie in den 60er und 70er Jahren gekostet hatten. Nur der Werth der Perlen ist seither bis auf das Dreifache gestiegen. Bestimmt bemerkt, sind alle Vorräthe an Brillanten, welche die Juweliere in Wien und Budapest besitzen, nicht drei Millionen werth. Der Kaiserin war ein monatliches Reisepauschale von 50,000 Gulden ausgesetzt, welcher Betrag ausgebraucht wurde. Die hohe Frau besaß sonst keinerlei Privatvermögen. Die Verlassenschafts-Abhandlung dürfte längere Zeit währen.

Kleine Chronik.

Vielleicht das kostbarste aller Halsbänder ist im Besitz der verwittweten Kaiserin Friedrich. Es besteht zwar nur aus 32 Perlen, hatte aber eine Million Mark, oder jede Perle durchschnittlich 32,000 Mk., gekostet.

Vom Konsistorium in Kiel soll ein Pastor verabschiedet worden sein, weil er sich mit einem Dienstmädchen verlobt habe. Von anderer Seite wird mitgetheilt, der Pastor wäre „häuserfundlich" gewesen.

In die Luft geflogen ist am Donnerstag auf der bei Straßberg am Harz belegenen Silberhütte des Herrn Giesel die Dynamitfabrik, wobei ein Mann zu Tod kam, während ein anderer schwer verwundet wurde.

Noch in seinem Jahre, schreibt man der „Voss. Zeitung", sind schwedische Bromberen in so großen Mengen nach Deutschland gebracht worden, wie in diesem Jahre. In Lübeck kamen unlängst 6000 Kisten an einem Tage an; jede Kiste wog 140 bis 180 Pfund.

Eine eigenartige Versicherung besteht in Kulm (Westpreußen): sie leistet Entschädigung bei Pferdediebstählen.

Wegen Erwerbung seines Bruders stand in Zweibrücken der 26jährige Peter Steinbrecher aus Otterberg, ein wahres Scheusal in Menschengestalt, vor den Schranken des pfälzischen Schwurgerichts. Seit längerer Zeit mit dem Getödteten verfeindet, brach er im Wirthshause einen Streit vom Zaune, verfolgte ihn und rief ihm zu: „Heute schlachte ich Dich!" Trotzdem der Verfolgte ihn bat, anzuhalten, brachte er ihm fünf Stiche bei, deren einer das Herz verletzte und nach einer Stunde den Tod herbeiführte. Später brüstete sich der Unmensch mit der That. Wegen Körperverletzung mit tödtlichem Ausgang wurde er zu zehn Jahren Zuchthaus verurtheilt.

In einer Münchener Brauerei ließ sich ein in Maschinenraume arbeitender Sattlergehülfe ein scharf geschliffenes Sattlermesser an einem Strick herunterreichen. Das Messer entsickte aus dem Hefte, an dem der Strick befestigt war, fiel dem Sattler in die linke Halsseite und durchschnitt ihm die Schlagader, sodaß der Tod sofort eintrat.

In Selb hat sich ein Baumeister, dem ein im Bau begriffener, für seine Vorgesetzte bestimmter Abtritt eingestürzt war, ertränkt.

Ein Elch mit einem Halfter wurde kürzlich bei Gamla Upsala erlegt. Man wundert sich darüber, wie das Thier zu dem Halfter gekommen sei. Nun stellt sich heraus, daß vor zwei Jahren ein junger Elchochse von Bauern vom Tode des Ertrinkens errettet und im Viehstall untergebracht wurde. Man legte dem Thier ein Halfter um und gedachte es zu zähmen. Aber der Freiheitsdrang war bei dem Elch größer als das Dankgefühl. Eines schönen Tages riß er sich los und eilte in den Wald hinaus, wo er sich zwei Jahre mit dem Halfter herumtrieb, bis ihn eine Kugel niederstreckte.

Ein an der Chaussee de Waterloo wohnender Brüsseler Rentner wollte sechs Gemälde im Werthe von über 80,000 Francs aus seiner Sammlung veräußern, darunter einen Ruben's: „Der heilige Hieronymus." Er erließ Anzeigen in den Brüsseler Zeitungen, und es erschienen zwei feingekleidete, mit Ordensbändern geschmückte Herren in der Wohnung des Rentiers, um diese Gemälde zu prüfen. Nach zweistündiger Prüfung erklärten beide Herren, dem Ankaufe geneigt zu sein; in ein oder zwei Tagen würden sie wiederkommen. Als am anderen Morgen der Rentner erwachte, waren, wie die „Voss. Ztg." meldet, die sechs Gemälde verschwunden; sie waren mittels Einbruchs in der Nacht entwendet worden. Die feinen Herren hatten nur die Gelegenheit ausgekundschaftet. Von den Spitzbuben fehlte jede Spur.

Eine bei Timbuktu gefangene, vier Monate alte schwarze Löwin, eine große, nur im Innern der Sahara vorkommende Seltenheit, hat der Jardin des Plantes in Paris zum Geschenk erhalten.

Sport.

○ **Radfahrsport.** Die diesjährige Fernfahrt des Gauverbandes IX des „Deutschen Radfahrer-Bundes" von Frankfurt a. M. nach Karlsruhe (Mühlburg) und zurück (290 km) war vom schönsten Wetter begünstigt und lieferte ein hervorragendes sportliches Resultat, indem die bedeutende Strecke trotz glühender Sonnenhitze und staubiger Straße von dem Sieger — Herrn Franz Rettig vom Hessischen Radfahrer-Verein — in 11 Stunden 30 Minuten zurückgelegt wurde. Wie bekannt, war die Fernfahrt nur offen für Herrenfahrer und durften feinerlei Schrittmacher oder Begleitmannschaften in Aktion treten. — Von 61 Gemeldeten stellten sich am gestrigen Sonntag Morgen 46 Fahrer an der Mainwarte in Frankfurt a. M. dem Starter und wurden die Hauptkontrollen und Verpflegungsstationen in Heidelberg von 43, Mühlburg von 38, auf dem Rückweg Heidelberg von 33, Bensheim von 31, Darmstadt von 26 und Frankfurt a. M. bis 9 Uhr Abends von 25 Fahrern passirt. Rad- und Pneumatikdefekte gab es naturgemäß eine Menge und wogen solche mißlichen Zufälligkeiten vielfach die Gründe für das Ausgehen verschiedener Fahrer gewesen sein. Zwischen 4 und 5 Uhr versammelte sich in Frankfurt a. M. am Start und der Strecke eine nach Tausenden zählende Menschenmenge, welche die einkommenden Sieger mit lautem Beifall auszeichnete. Die Hauptpreise liefen an 1. Franz Rettig-Höchst a. M. 11 Stunden 30 Minuten, 2. Felix Seel aus Frankfurt a. M. in 11 St. 32 Min., 3. Andreas Graeff-Frankfurt a. M. in 11 St. 57 Min., 4. Karl Schmidt-Darmstadt in 12 St. 5 Min. Die auf 16 Stunden gestellte silberne Zeitmedaille des Gauverbandes erreichten 25 Fahrer. Die Preisvertheilung wurde im Garten des „Hotels zur Mainwarte", woselbst eine Kapelle konzertirte, abgehalten und dabei von dem ersten Gauhauptwart, Herrn Münster-Frankfurt a. M., auf die hervorragenden Leistungen der Amateure ehrend hingewiesen. Dem Sieger wurde neben der goldenen Gaumedaille, dem werthvollen silbernen Pokal, noch ein riesiger Lorbeerkranz mit Widmungsschleife überreicht und derselbe von seinen Klubkameraden auf den Schultern vom Podium getragen. Von den sich betheiligenden Wiesbadener Fahrern gelangte nur Herr Heinrich Kappes in Zeit mit der Zeit von 14 Stunden ein, und erhielt derselbe die silberne Zeitmedaille des Gaues. Durch einen erlittenen Sturz mußte Herr Kappes den größten Theil der Strecke noch mit verbogener Maschine fahren, was seine Leistung beeinträchtigte.

Geschäftliches.

Pat. Myrrholin-Seife

„Die einzige Seife, die bisher meine volle Zufriedenheit erlangte," schreibt ein Arzt, nachdem er Versuche mit der Patent-Myrrholin-Seife gemacht. Ueberall, auch in den Apotheken erhältlich. F 10

Die Morgen-Ausgabe enthält 5 Beilagen.

Verantwortlich für Politik: C. Schulte vom Brühl; für die Feuilleton: J. C. Dörr; Lokal- und Provinzielles: Heinrich Rauch; Feuilleton-Beilagen und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt".

Die Vorlage wegen Verlängerung des Reichsbank-Privilegiums auf zehn Jahre wird dem Reichstag, der „Nat.-Ztg" zufolge, in der bevorstehenden Session zugehen. Ob zugleich Aenderungen des Reichsbankgesetzes vorgeschlagen werden sollen, darüber schweben noch Verhandlungen zwischen den verschiedenen Ressorts. Es kommen dabei in Betracht die Fragen der veränderten Gewinnbetheiligung zwischen dem Reiche und den Antheilseignern, eine Erhöhung des Anlage-Kapitals, eine Steigerung des steuerfreien Notenbetrages und eine Aenderung der Bestimmung der über diesen Antrag hinausgehenden Noten. Das jetzige Privilegium läuft mit dem 1. Januar 1901 ab; eine etwaige Kündigung müsse bis zum 31. Dezember 1899 erfolgen.

Geschäftsergebnisse. Rheinische Metallwaaren- und Maschinenfabrik in Düsseldorf. Die Dividende für das am 30. September zu Ende gehende Geschäftsjahr wird auf 12 v. H. oder darüber geschätzt. — Die Berliner Bockbrauerei dürfte für das zu Ende gehende Geschäftsjahr 10 v. H. und die Norddeutsche Brauerei 5 bis 5½ v. H. Dividende vertheilen. — Die Oppelner Brauerei und Presshefe-Fabrik, Aktien-Gesellschaft, wird für das jetzt zu Ende gehende Geschäftsjahr nur 6 v. H. Dividende vertheilen gegen 8 v. H. im Vorjahr. — Die Gussstahlwerke in Witten werden für das abgelaufene Geschäftsjahr voraussichtlich 15 v. H. Dividende gegen 10 v. H. im Vorjahr in Vorschlag bringen. — Der Aufsichtsrath der „Dortmunder Union" beschloss für das abgelaufene Geschäftsjahr eine Dividende von 5 v. H. vorzuschlagen und 2,000,000 Mk. zu Abschreibungen zu verwenden. Der Bruttogewinn beträgt 5,564,030.92 Mk. gegen 5,504,738.94 Mk. im Jahre 1896/97.

Die Handelsbilanz Deutschlands von 1897 sei, so meint die „Deutsche Tagesztg.", im Ganzen und im Einzelnen wesentlich schlechter gewordes gegen die Vorjahre. Die „Deutsche Tageszig." spekulirt bei solchen Behauptungen auf den Unverstand, der ein Plus der Einfuhrwerthe über die Ausfuhrwerthe als eine schlechte Handelsbilanz betrachtet, während ein solches Plus bei allen wohlhabenden Ländern hervortritt und schon hervortreten muss, in Folge der im Ausland angelegten grossen Kapitalien, für welche die Zinsen und Dividenden in Einfuhrwerthen an das Mutterland gelangen. — Die Gesammteinfuhr hatte 1897 einen Werth von 4895 Millionen Mark gegen 5788 Millionen im Vorjahre, der Werth der Ausfuhr beziffert sich auf 3783 Millionen Mark gegen 3753 Millionen im Vorjahre.

Süddeutsche Eisenbahngesellschaft, Darmstadt. Der Geschäftsbericht für 1897/98 giebt über die Unternehmungen der Gesellschaft interessante Auskünfte. In untenstehender Tabelle stellen wir die Ueberschüsse der einzelnen 319,77 km Länge enthaltenden Strecken, wie sie der Geschäftsbericht angiebt, zusammen. Insgesammt figurirt die Bahnanlage mit 21,62 Millionen Mark unter den Aktiven, wovon 12,76 Mill. Mk. auf die alten Linien einschliesslich der Mainzer Strassenbahnaktien und 8,86 Mill. Mk. auf die neuen Linien entfallen. Die Neubauten repräsentiren einen Buchwerth von 1,65 Mill. Mk. Ferner besitzt die Gesellschaft an Fonds einen Erneuerungsfonds von 973,022 Mk., Reservefonds 67,506 Mk., Abschreibungsfonds 58,687 Mk., Unfallversicherungsfonds 33,815 Mk. und Spezialreservefonds der hessischen Bahnen 100,000 Mk., zusammen 1,232,965 Mk. Von den Aktien der Gesellschaft, die in der Bilanz bereits mit ihrem erhöhten Betrage von 14,40 Mill. Mk. aufgeführt werden, befanden sich noch 1,25 Mill. Mk., die für die Essener Neubaustrecken bestimmt sind, im Besitz der Gesellschaft, von ihren 13,50 Mill. Mk. Obligationen besitzt die Gesellschaft 1,13 Mill. Mk., in Baar und Bankguthaben waren bei Jahresschluss noch 2,59 Mill. Mk. vorhanden.

	Reine betriebs-Einnahmen	Reine Betriebs-Ausgaben	Ueberschuss	Erneuerungs-Fonds	Vortrag	Anlagekapital per 31. März 1897
	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.
Darmst. Strassenbahn	188264	115105	73159	14468	58690	702170
Worms-Offstein.	108820	51820	57000	5592	43000	523585
Reink.-Reichelsheim	96185	58202	37923	5785	32183	708779
Osthofen-Westhofen	49275	26109	22866	2407	17663	280525
Sprendlg.-Wöllstein	34235	20155	11080	2144	8635	203493
Wiesbadener a) Dampfb. Wiesbad.-Biebrich	230135	153686	76448	19664	56784	?
b) Pferdebahn Albrechtstr.-Nerobergstr.	10552	7759	2792	904	1888	?
Wiesbad. Pferdebahn	52543	32801	19741	3451	16290	?
Nerobergbahn	26150	8784	17370	128	17242	?
Wiesbad.-Walkmühle	75516	43694	31822	7800	24022	?
Mainzer Vorortbahnen	170078	115453	57624	11241	44883	1562954
Ilmenau-Grossbreitenbach	167414	94669	72745	9819	59307	1150000
Hohenebra-Ebeleben	74800	39685	35120	5514	29735	600000
Arnst.-Ichtershausen	42361	24564	18797	2919	15967	350000
Essener Strassenbahn	681056	365777	315479	42265	273214	?
Mannh.-Wein.-Heidelberg-Mannheim	491550	321835	169714	28750	139964	4136504
Zell-Todtnau	121991	59678	62512	4450	57262	1164418
Karlsr. Lokalb.	209916	120079	81943	12050	68893	1597365
Bregthalbahn	185371	111552	74019	14000	59919	1134418
Kaiserstuhlbahn	203199	116972	86219	10000	76219	1403612
Summa	3215634	1991241	1324386	200296	1997124	

Adlige Gründung. In Springe-Hannover wurde eine Teppichfabrik, G. m. b. H., gegründet, deren Theilhaber Graf v. Perponcher-Sedlnitzki, Majoratsbesitzer Baron v. Seydlitz, Regierungsreferendar v. Seydlitz und Geheimer Regierungsrath Landrath v. Goldfuss sind. Ausserdem gehören der Gesellschaft noch verschiedene Grossindustrielle an. Es handelt sich laut „Conf." um die Verwerthung eines neu patentirten Verfahrens, Smyrnateppiche nicht durch Knüpfen, sondern auf andere Weise, aber ebenfalls durch Handarbeit, herzustellen.

Die Kohlenproduktion Indiens betrug im Jahre 1897 4,063,127 Tonnen. Es sind 145 Minen im Betriebe, davon 128 in Bengalen; 60,000 Arbeiter werden von den Zechen beschäftigt.

Kleine Notizen. Bei der Kölnischen Unfall-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Köln a. Rh. wurden im Monat August a. 5 Todesfälle, 7 Invaliditätsfälle, 723 Fälle mit vorübergehender Erwerbsunfähigkeit, sowie 117 Haftpflichtfälle zur Anmeldung gebracht.

Viehmarkt zu Frankfurt a. M. vom 19. September. Zum Verkaufe standen: 429 Ochsen, 35 Bullen, 820 Kühe und Färsen (Stiere und Rinder), 193 Kälber, 199 Schafe und Hämmel, 1194 Schweine, — Ziegenlämmer und — Schaflamm. Bezahlt wurde für 100 Pfund: Ochsen: a) vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwerths bis zu 6 Jahren (Schlachtgewicht) 67—70 Mk., b) junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 63 bis 66 Mk., c) mässig genährte junge, gut genährte ältere 60 bis 62 Mk., d) gering genährte jeden Alters — Mk. Bullen: a) vollfleischige höchsten Schlachtwerthes 54—56 Mk., b) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 50—52 Mk., c) gering genährte — Mk. Kühe und Färsen (Stiere und Rinder): a) vollfleischige, ausgemästete Färsen (Stiere und Rinder) höchsten Schlachtwerthes 62—64 Mk., b) vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerthes bis zu 7 Jahren 59—60 Mk., c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 48—50 Mk., d) mässig genährte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 38—40 Mk., e) gering genährte Kühe und Färsen — Mk. Kälber: a) feinste Mast- (Volim.), Mast- und beste Saugkälber (Schlachtgewicht) 74—76 Pf. (Lebendgewicht), 44—46 Pf., b) mittlere Mast- und gute Saugkälber (Schlachtgewicht) 68—72 Pf. (Lebendgewicht) 40—43 Pf., c) geringe Saugkälber (Schlachtgewicht) 56—60 Pf., d) ältere gering genährte Kälber [Fresser] (Schlachtgewicht) — Pf. Schafe: a) Mastlämmer und jüngere Masthämmel (Schlachtgewicht) 62—64 Pf., b) ältere Masthämmel (Schlachtgewicht) 50—54 Pf., c) mässig genährte Hämmel u. Schafe [Merzschafe] (Schlachtgewicht) — Pf. Schweine: a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1¼ Jahren (Schlachtgewicht) 65—66 Pf. (Lebendgewicht) 51 bis 52 Pf., b) fleischige (Schlachtgewicht) 65—66 Pf., c) gering entwickelte, sowie Sauen und Eber (Schlachtgewicht) — Pf., d) ausländische Schweine (unter Angabe der Herkunft) — Pf.

Geldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten-Societät vom 19. September, Abends 5¼ Uhr. Credit-Actien 302⅞. Disconto-Commandit 201.40. Staatsbahn 299.—, Lombarden 67⅛, Gotthardbahn-Actien —.—, Schweizer Centralbahn —.—, Schweizer Nordostbahn —.—, Schweizer Unionbahn —.—, Laurahütte-Actien —.—, Bochumer —.—. Italien. Meridionaux —.—, 3-procent. Mexikaner —.—, 4-prozent. Mexikaner —.—, Deutsche Bank —.—. Tendenz: geschäftslos. 4-proc. Spanier 62.60. 3-proc. Portugiesen —.—.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 19. September 1898.

Reichsbank-Discont 4 %. (Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Courszettel.) Frankf. Bank-Discont 4 %.

Staatspapiere.

3½	Dtsch. Reichs-A. ℳ	101.95
3½	» » »	101.80
3	» » »	93.55
3½	Pr. cons. St.-Anl. »	101.80
3½	» » »	101.90
3	» » »	94.35
3½	Bad. St.-Obl. »	100.20
3½	» » v. 1886 »	—
3½	» » v. 1892 »	100.20
3½	Bayer. » »	100.90
3	» » »	93.60
3½	Hamb. St.-Rte. »	104.40
3	» Obl. »	92.40
3½	Hessische Obl. »	100.45
3	Sächsische Rte. »	92.75
3½	Wrttb. Obl. 75-80 »	—
3½	» » 81-83 »	101.
3½	» » 85-87 »	100.90
4	» » v. 1891 »	—
3½	» » 88-89 »	—
3	» » »	—
3½	Schwed. Obl. 80 »	100.85
3½	» » 86 »	99.30
3	» » »	96.10
3½	Schweiz. Eidg. 88 Fr.	—
*5	Griech. G.-A. v. 90 £	37.25
*3	» » kl. »	—
*4	» » v. 87 »	44.40
5	Holländ. Obl. »	—
5	Ital. Rente cpt. Lire	—
5	» » ult. »	—
5	» » 10000 r »	—
5	» » kleine »	92.20
3	» » »	58.45
4	Oest. Gold-Rte. fl.	102.50
4	» St.-E.-O. (Klis.)»	102.80
4	» Silb.-Rte. Juli »	85.85
4	» » April »	85.60
4	» Pap.-Rte. Febr. »	—
4	» » Mai »	85.75
*4	Portug. St.-Anl. ℳ	36.80
4½	» St.-Tab.-A. £	92.40
*3	» äuss. Schuld £	24.
5	Rum. amort. Rte. Fr.	100.40
5	» » kl. »	100.40
4	» » v. 1890 »	91.90
4	» » innere »	91.50
4	» » äuss. »	92.50
4	» » v. 1894 »	90.80
4	Russ. Cs. v. 1880 Rbl.	102.
4	» »Eisb. A. I.-II »	103.80
4	» Inn. A. v. 87 »	—
4	» St.-R. v. 1894 »	—
4	Serb. amor. G.-R. £	60.
5	» Tabak-Rente	—
5	» St.-E.-Obl. A Frc.	—
5	» » » B »	—
4	Spanier cpt. Pa.	—
4	» ult. »	42.60
4	» kl. »	43.30
4½	Türk. Egypt.-Tr. £	—
5	» Zoll-O. cpt. »	—
4	» » £ 20 »	—
5	» » ult. »	—
5	» Fund. v. 88 ℳ	97.40
4	» priv. v. 1890 £	—
4	» cons. Obl. »	81.
4	» conv. Lit. B »	—
1	» » » C »	26.80
1	» » » D »	22.50
4	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl.	101.80
4	» » » ult. »	101.75
4	» » » fl. 500 »	102.40
4	» » » fl. 100 »	102.70
4½	Ung. Eis.-Al. Gld. fl.	—
4½	» » » Silb. »	85.30
4	» St.-Rte. Kron. »	98.80
4½	» Inv.-Al. v. 88 ℳ	101.40
4	» Grundentl. fl.	82.40
*5	Argent. v. 1887 Pes	83.30
ap	» v. 88 innere »	71.60
ap	» v. 89 Russ. £	74.50
4½	Chilen. Gld.-Anl. ℳ	77.40
6	Chin. Staats-Anl. £	109.10
5½	» » » ℳ	102.20
5	» » » £	101.55
4	Us. Egypt.-A. cptl. »	—
3½	Priv. Egypt.-An. »	104.80
6	Mexik. St.-Anl. ℳ	97.40
6	» » 2000 r »	98.
6	» » 400 r »	99.80
5	Mex. E.-Ob. Tehnt. »	93.70
5	» » 400 r £	93.70
3	» cons. inn. ult. »	24.50

Zf. Städt. Obligationen.

3½	Frankf. M. Lit. R. ℳ	100.
3½	» N & Q »	100.
3½	» S »	—
3½	» T. v. 91 »	100
3½	Darmstadt »	99.75
3	Karlsruhe 1886 »	92.60
3½	Mainz 88 u. 89 »	98.25
3½	Wiesbaden »	100.
3½	» 1887 »	—
4½	Bukarest ℳ	98.30
5	» 1888 »	—
4	Lissabon 2000 r »	71.
4	» 400 r »	—
5	Neapel St. gar. Lr.	87.50
4	Röm. Sgr. II-VIII »	90.
3½	Zürich 1889 Fr.	98.10
*5	Pr. Buenos-Air. ℳ	48.20
6	Stadt Buen.-Air. Pes.	85.
4½	» » £	76.

Bank-Actien.

3½	Dtsche Reichsbank	164.
4	Frankfurter Bank	201.45
4	Amsterdamer Bank	197.
5	Badische Bank	125.50
4	Berl. Handelsg. ult.	166.50
4	Darmst. Bank »	163.70
4	Deutsche Bank »	201.80
4	D. Genoss.-Bank »	118.
4	» Vereinsbank	120.80
4	Discont.-Comm. »	201.40
4	Dresdner Bank »	161.40
4	Frankf. Hyp.-Bk.	186.
4	» Hyp.-Cr.-Ver.	124.
4	Mitteld. Creditb.	118.
4	Nat.-Bk. f. Dtschl.	147.
4	Nürnb. Vereinsbk.	218.
4	Pfälzische Bank	144.20
4	Pr. Bod.-Cred.-Bk.	142.
4	Rhein. Creditbank	143.
4	» Hyp.-Bank	168.15
4	Schaafhaus. B.-V.	150.20
4	Süddeutsche Bank	108.45
4	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	167.
4	Württ. Vereinsbk.	150.80
5	Oesterr.-Ung. Bank	767.
5	Oesterr. Länderbk.	190.87
5	» Creditanst.	392.12
5	Ungar. Creditbk.	192.
5	» Esk. u. W.-B.	128.50
5	Unionbk. in Wien	—
5	Wiener Bk.-Verein	224.25
4	Allg. Eis. Bkges.	99.20
4	D. Eff. u. Wchs.-Bk.	121.90
4	Mein. Hypoth.-Bk.	—
5	Banque Ottomane	110.45

Zf. Eisenbahn-Actien.

4	Hess. Ludw.-Bahn	—
4	Ludwigsh.-Bexb.	247.70
4	Lübeck-Büchen.	170.20
4	Mariensb.-Miawka	90.
4½	Pfälz. Maxbahn	155.
4	» Nordbahn	175.
4	Werrabahn	—
6	Ver. Arad. Csa. & W.	102.25
5	Böhm. Nord »	—
5	» West »	—
5	Buschtherad. B. »	—
5	Czakath-Agram »	53.50
5	» Pr.-Act. »	—
4	Dux-Bodenb. ult.	—
5	Graz-Köflach »	—
4	Lemberg-Czern. »	260.
5	Oest.-Ung. St.-B. »	299.50
5	» Local.-B. »	—
5	» Südbahn »	67.
5	» Nordwest »	—
5	» » Lit. B »	—
4	Prag-Dux. Pr.-A. »	—
4	Pr.-Dux. St.-A. »	—
4	Raab-Oedenb. »	—
4½	Reichenb.-Pard. »	—
4	Gotthard-Bahn ult.	142.50
4	Jura-Simpl. Pr.-A.	99.90
4	» St.-A. gar.	—
4	Schweiz. Central	147.60
4	» Nordost	106.20
4	Verein. Schweizb.	77.20
4	Ital. Mittelmeer	97.35
4	» Meridionales	135.10
4	Westsicilianer	50.50
4	Luxemb. Pr.-Henri	104.40

Zf. Industrie-Actien.

4	Anglo-Ct.-Guano	85.
5	Bad. Anil. - u. Sodaf.	444.80
5	» Zuckerf. Wagh.	66.
4	Bierbr.-Ges. Frkf.	144.
5	» » Pr.-A.	157.
4	Brauerei Binding	288.
4	» Duisburg	128.
4	» z. Eiche (Kiel)	187.70
4	» z. Essighaus	60.
4	» Kalk (v. Bardh.)	122.
4	» Kempff	149.50
4	» Mainzer Act.	241.
4	» Park Zweibr.	127.80
4	» Stern., Oberrad	281.50
4	» Storch, Speyer	105.
4	» ver. Gräff & Sgr.	103.
4	» Werger	90.05
4	Brauhaus Nürnberg	143.
4	Cementw. Heidelb.	164.20
4	Chem. Fabr. Griesh.	281.70
4	» Goldenbg.	189.
4	» Weiler & Co.	—
4	» Albert	120.80
4	Dpfkornb. u. Hefef.	49.
5	D. Gld.- u. Silb.-Sch.	251.
5	D. Verlagsanstalt	160.30
4	Allgem. Elekt.-G.	278.80
5	Int. Elektr. G. Wien	128.
4	Elect. A. Schuckert	245.70
5	Farbwerke Höchst	407.
5	Filzfabrik Fulda	170.
4	Frankf. Baubank	—
4	» Hotel	112.
5	» Trambahn	260.
4	Gelsenk. Gusst.	191.
4	Glasindustr. Siem.	—
4	Grazer Trambahn	150.20
4	Ind. B.-u. E.-B. St.-A.	195.
4	» » » Pr.-A.	199.50
5	Kölner Strassenb.	264.
4	» Verl. u. Druck.	90.50
4	Mohl- u. Brodf. He.	101.50
5	Nied. Lederf. Spier	228.50
4	Nordd. Lloyd	113.
4	Röhrenk.-P. Dürr	110.50
5	Spinn. Hüttenhm.	96.
4	Strassb. Dr. u. Verl.	111.50
4	Türk. Tab.-Actien	—
4	Veloce it. Dpfsch.	—
4	Ver. Brl.-Fft. Gum.	129.
4	» D. Oelfabriken	109.80
4	» Schuhst. Fulda	148.
4	Verlag Richter	—
4	Wessel. Prz. u. Stg.	95.
4	Westf. Jute-Spinn.	118.20
4	Zellstofffb. Waldh.	282
4	Zellstoffv. Dresden	130.10

Zf. Bergwerks-Actien.

4	Bochum. Gusstahl.	223.15
4	Concordia, Bgb.-G.	261.50
4	Ceurl Bergw.-A.-G.	156.
6	Dort. U. Fr.-A. Lt. A.	—
4	Gelsenkirch. ult.	189.90
4	Harpener Bergbau	176.45
4	Hibern.-Bergw.-G.	193.75
4	Hugo b. Buer i. W.	—
4	Kallw. Aschersleb.	148.70
4	» Westeregeln	197.
*	Lothr. Eisenwerke	—
6	» Pr.-A. Lit. A.	69.95
4	Massen, Bgb.-Ges.	144.
5	Oest. Alpine Mont.	143.
4	Riebeck. Montan	206.
4	Ver. Köln & Laurab.	210.50

Zf. Prior.-Obligation.

5	Albrecht Gold ℳ	—
4	» Silber fl.	—
4	Böhm. Nord. Gld. ℳ	—
4	» West Slb. fl.	84.50
4	» » Gold ℳ	100.80
4	Elisabeth stpfl. »	97.60
4	» stfr. »	102.10
4	Franz-Josef Slb. fl.	—
4	Gal. C.-Ldw. 1890 »	86.10
4	Oest. Localb. Gld. ℳ	—
5	» Nordwest »	112.60
5	» Lit. A, Silb. fl.	93.75
5	» » B, » »	93.40
5	» Südl. Lomb. Gd.	108.35
4	» » » ℳ	99.60
4	» » » »Fr	76.30
3	» » »1871 »	76.30
5	» Ung. Stsb. G. fl.	114.05
3	» » » ℳ	102.
3	» » 1-8 Em. Fr	94.40
3	» » 9 » »	92.30
3	» » v. 1885 »	90.40
3	» » Erg.-N. »	92.70
5	Prag.-Dux. Gold ℳ	107.60
3	» » »	86.30
3	Raab-Oedb. » »	80.90
4	Rudolf Silber fl.	—
4	Rud. (Salzgtb.) ℳ	101.40
5	Ung. Galizische ü.	91.55
3	Ital. gar. E.-B. Fr.	58.90
3	» 500r	58.90
4	» Mittelmeer »	96.50
3	Livorneser »	62.15
4	Sardin. Secund. Le.	89.60
3	Südit. (Mérid.) Fr.	61.35
3	» 500r »	61.25
5	Toscan. Central »	—
5	Westsic. v. 1879 »	100.
5	» v. 1880 »	—
3½	Jura, Bern, Luz. »	103.60
3½	Gotthardbahn »	100.20
3	Gr. Russ. E.-B.-Gs. »	—
4	Russ. Südwest Rbl.	102.70
4	Ryšan-Kosl. ℳ	—
4	Warsch.-Wien. »	—
4	Wladikawkas Rbl.	—
5	Anatolische ℳ	97.50
3	Port. v. 86 Beira B. »	62.60
5	Niedl. Transv. Obl.	—
5	Oeste de Minas stfr.	73.75

Zf. Am. Eisenb.-Bonds.

*4	Atlant. & Pac. 1937	54.70
4	Brunsw. & W. 1938	75.
4½	Calif. Pac. I. M. 1912	106.50
5	Calif. u. Oreg. L. M.	105.50
6	Central Pac. 1899	101.50
6	do. (Jos. Vall) 1900	101.65
4	Chic. Burl. Nbr. 1927	93.50
6	» Milw.-St. Paul 1910	116.80
5	» » » 1921	114.50
4	» » » 1989	103.20
5	Chic. Rock. Isl. 1934	—
7	Denv. & Rio Gr. 1900	107.20
4	» » » 1936	94.80
5	Georgia Centr. 1937	93.
4	Illinois Centr. 1953	—
6	Louisv. & Nash. 1921	119.80
3	» » » 1980	66.20
6	Mobil. u. Ohio I. M.	—
6	North Pac. I. M. 1921	—
4	do. Prior. L. 1997	99.05
3	do. Gen. » 2047	67.25
5	Oreg.-Cal. I. M. 1927	85.30
4	Oreg. Rw.-Nav. 1946	97.10
6	Missouri Cons. 1920	101.
6	South Pe Cal. 1905/6	107.90
5	Wst. N.-Y.-Pa. 1937	107.50
3	» » Gen. M. & C.	55.95

Zf. Pfandbriefe.

4	Bayr. Vrb Mnch. ℳ	100.
3½	» » » »	97.60
4	Nürnb. » Pflbr. »	100.10
3½	» » » »	97.60
4	B. Hyp.-u. W.-B. »	100.60
3½	» » » »	97.60
3½	D. Grundsch.-B. »	99.60
4	Frkf. Hypb. b. 1885»	100.45
4	» » v. 1886/90 »	103.50
3½	Frkf. Hyp. S. XII. »	97.80
3½	» » » XV. »	99.30
4	Ldw. Crdbk. Pkf. »	101.70
4	Hyp.-Bk. à Hs. »	100.10
3½	» » »	97.75
3½	» » »	99.25
3½	Meining. Hyp.-B. »	97.40
4	» H.-B. ank. 1900	100.30
3½	» » ℳ	99.30
3½	Mitld. Bodc. Greis »	99.25
3½	Nass. Ldsb. div. Lit. »	100.05
3½	» Lit. M »	—
3½	» » N »	101.
3	» » O »	97.50
4	Pfälz. Hyp.-B. v. 86	100.10
3½	» » »	97.60
4	Pomm. H.-A.-B. »	100.50
4	Pommer. A.-B. »	—
4	Pr. Bd.-Cr. A.-B. »	—
4	Pr. Centr.-B.-Cr. ℳ	100.80
3½	» » » »	—
3½	» » » »	—
3½	» Comm.-Oblig. »	—
4	» Hyp.-B. Ser. 8-12 »	100.20
4	» Hyp.-B. Ser. 15-18 »	100.50
4	Rhein. Hyp.-Bk. »	101.
3½	» » » »	97.
4	Südd. B.-Cd.-Mnch. »	100.20
3½	» » » »	97.70
4	Ital. Allg. Imm. Le	—
4	» » v. 1887 »	—
4	» Nationalbk. »	94.90
4	Oest. B.-Crd.-B. ℳ	—
4½	Russ. Bod.-Crd. Rl.	—
4	Schwed. R-H.-B. ℳ	105.10
3½	» » »	97.
5	Serb. StR.-C.-A Fr.	—

Anlehenslooſe.

Verzinsl. in Prozenten.

4	Bad. Präm. Th. 100	145.30
4	Bayer. » » 100	165.
5	Don. Reg.-ul. 5 fl. 100	—
3½	Goth. Pfd. L. Th. 100	120.
3½	» » II. » 100	110.
3	Holl. Comm. fl. 100	102.90
3½	Köln-Mind. Th. 100	136.80
3	Madrider Fr. 100	—
4	Mein. Pr.-Pf. Th. 100	124.75
4	Oest. v. 1854 5 fl. 250	—
4	» » 1860 » 500	124.80
3	Oldenburger Th. 40	131.50
2½	Stuhlw.-R.-Gr. 100	—
*3	Türk. Fr. 400 (1. C. 76)	85.30

Unverzinsliche per Stück.

—	Ansbach-Gunz. fl. 7	37.50
—	Augsburger » 7	23.80
—	Braunschw. Th. 20	113.85
—	Finländische Th. 10	56.80
—	Freiburger Fr. 15	—
—	Genua Le. 100	—
—	Mailänder Fr. 45	43.50
—	» » 10	13.25
—	Meininger fl. 7	28.65
—	Neuchâteler Fr. 10	—
—	Oesterr. v. 64 fl. 100	328.70
—	» Credit » 58 » 100	351.20
—	Pappenheimer fl. 7	23.15
—	Schwedische Th. 10	—
—	Ung. Staats-fl. 100	—
—	Venetianer Le. 30	22.60

Wechsel, kurze Sicht.

Amsterdam	168.92
Antwerpen-Brüssel	80.50
Italien	74.85
London	20.38
Paris	80.65
Schweizer Bankplätze	80.50
Wien	169.75

Gold u. Papiergeld.

20-Frankon-Stücke	16.17
Dollars in Gold	4.19
Dukaten	9.62
Engl. Sovereigns	20.36
Russ. Banknoten	216.50
Amerik. »	4.18
Französ. »	80.65
Oesterr. »	169.75

* bedeutet ohne Zinsen.
Compt.-Not. Dchschn. Cours.
Ultimo-Notir. erster Cours.

Grosser Saison-

Räumungs-Verkauf

von **heute Samstag früh, den 17. September,** bis **Samstag Abend, den 24. September.**

Tapisserie.
15% Rabatt
auf sämmtliche angefangene und vorgezeichnete Waare.
Trüb gewordene Leinen, Läufer, Decken etc.
zu extra billigen Preisen.

Futterstoffe.
Köperfutter, grau, . . . Mtr. 19 Pf.
Engl. Twill, ein weiches Taillenfutter, alle Farben, . . „ 38 „
Imitirter Rosshaarstoff (prima Eisengarn) . . . „ 30 „
Lüster, alle Farben, . . . „ 40 „

Passementrie.
15% Rabatt
auf Perl- u. matte Besätze u. Garnituren.
Reste von Passementrien, Spitzen u. Bänder
zu extra billigen Preisen.

15% Rabatt auf sämmtliche baumw. **Strümpfe, Socken, Unterjacken, Unterhosen** und **Handschuhe.**

Ein Posten Damen-Korsetten,
nur neueste Façons, Stck. **1.95** und **3.00.**

Gardinen, Restbestände von 1—3 Fenstern, mit **10—15% Rabatt.**

Fertige Spachtel-Rouleaux aus schwerem Köper, mit Spitze und hübschem Ornament, Stück **3.75.**

21 Webergasse. **Ch. Hemmer,** Webergasse **21.**

Telephon No. 700.

11632

Rudolf Herber. Specialität: Rheingauer Weine

Comptoir: Nicolasstrasse 28. **Weinstuben: Spiegelgasse 5.** 6249

Wegen anderweitiger Vermiethung

unseres Ladenlokals werden unsere bekannt gediegenen Schuhwaaren zu sehr ermäßigten Preisen ausverkauft.
Wir bitten um Beachtung der im Schaufenster ausgestellten Preise. 10688

Fett & Co.,
45. Langgasse 45,
im Hause des Herrn Knefell.

---

in der 11684

Schul- Schulbuchhandlung Bücher

E. Bornemann,
Luisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Gardinen!

von den einfachsten **Tüllvorhängen** à Mk. 4.— p. Paar bis zu den feinsten **Spachtel- und Lacet-Rideaux,** abgepasst und am Stück, weiss, crême, gelb etc.

Restbestände unter Preis!

Gustav Schupp Nachf.
(Hugo Menke),
Wiesbaden,
Taunusstrasse 39.
Filiale des Gardinen-Engroshauses
D. Bonn, Frankfurt a. M.
11289

„Gebrannten Kaffee“ in ganz vorzügl. Qualität dem Preise entsprechend **à Mk. 0,85., 1., 1.20, 1.30, 1.40, 1.50, 1.60, 1.70, 1.80** u. **2 Mk. p. ½ Kilo,** sowie **grosse** Auswahl in **rohem Kaffee billigst** empfiehlt Kirchgasse 49. **Carl Schlick,** Kaffee-Handlung u. -Brennerei. 8789

Import. Havanna- und Manilla-Cigarren,

Restparthien, werden zu **herabgesetzten Preisen** abgegeben. 11582

J. C. Roth, Wilhelmstraße 42.

C. ACKER NACHF
Gr. Burgstrasse 16

empfiehlt seine feinen Souchongs, Monings und mit indischen Thees hergestellten Thee-Mischungen. 11670

Mehl-Abschlag!

Feinstes Blüthenmehl	00. per Rumpf	(9 Pfd.)	Mk.	1.70
„ **Weizenmehl**	0. „ „	(9 Pfd.)	„	1.60
„ **Weizenmehl**	1. „ „	(9 Pfd.)	„	1.40

empfiehlt

H. Zimmermann,
Neugasse 15.

Jagdwesten
für Herren und Knaben
Gute dauerhafte Qualitäten
Grosse Auswahl — Billige Preise
L. Schwenck, Wiesbaden
Mühlgasse 9.

Trauringe

in saubersten, best. Herstellung, schönste Rosa-Goldfarbe. Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring ist mit eingehauenem Goldgehalt-Stempel versehen. Ueber 300 Stück auf Lager, Neuanfertigungen fortwährend.

Wilhelm Engel, Juwelier, Goldwaaren-Fabrikant, **Nur Langgasse 9,**
vis-à-vis der Schützenhofstrasse.

Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster Berechnung hergestellt. Umfassen von Juwelen in neue mod. Schmucksachen in kürzester Zeit. Juwelen, gebrauchtes Gold u. Silber kaufe ich zum höchsten Preise an. 10564

Herren-Kragen und Manschetten
Herren-Hemden nach Maass,
garantirt guter Sitz.
10566
August Weygandt,
Langgasse 8.

Wasserdichte
Gummi-Betteinlagen

von Mk. **1.30** an bis **7** Mk. pr. Mtr. (erst. in abgep. Stück.) in **grösster** Auswahl; ferner **alle** übrigen Bedarfsartikel für **Kranke, Wöchnerinnen, Säuglinge** in **bester** Qualität zu **niedersten** Preisen empfiehlt
Taunusstrasse 2. **A. Stoss,** Taunusstrasse 2,
Gummi-Waarenhaus. 10565

Für Wiederverkäufer!
Rohrmatten und Cocosmatten
in den gangbarsten Dessins und Größen.
A. Gallinger,
Seerobenstraße 5.

Neues Sauerkraut 10 Pf.,
Neue Essig- und Salzgurken,
Neue Linsen und Gemüse,
Frankfurter Würstchen 15 Pf.,
Fetter Bücklinge und Sprotten,
Neue Voll-Häringe 4, 6, 8, 10 Pf.,
Zwetschen, getrocknete, 18 Pf.,
Bandnudeln von 20 Pf. an empfiehlt 11206
Adolf Haybach, Wellritzstr. 22.

Wiesbadener Männergesangverein.

Dienstag, den 20. September a. c.:
Probe und Ballotage.
Der Vorstand. F 320

Ferd. Müller.

Neue und gebrauchte Möbel

in voller Auswahl stets auf Lager, als: 1 hochelegante Schlafzimmereinrichtung, in Gold ausgefaßt, 1 eichene Speiseeinrichtung, mehrere Plüschgarnituren, einzelne Kameltaschensophas, Sessel, Pfeilerspiegel, Bücherschrank, Kleiderschrank in Mahagoni, Cylinderbüreau, Kommode, Console, Waschkommode und Nachttische, Schreibtisch, Secretär, Tische, verschiedene Sorten, Stühle aller Art, worunter Fabrikate Thonet, für Wirthe. Neue und gebrauchte Betten, Deckbetten, Plümeau u. Kissen, einthür. und zweithür. Kleiderschränke in Nußbaum und Tannen, Küchenschränke, Küchentische, neue u. gebrauchte Teppiche, ferner 2 Speiseservice, große Auswahl in Christofle- und Cuivrepoli-gegenständen

billig zu verkaufen 9. Langgasse 9.

Detectiv-Institut
Fuchs, Berlin, Zossenerstraße 20,
besorgt Auskünfte, Ermittelungen, Incassos allerorts. 11-jährige Praxis, große Erfolge.

Die Dampf-Waschanstalt Edelweiß in Rambach
liefert feinste **Hotel- und Familien-Wäsche,** übernimmt ganze **Ausstattungen,** sowie auch **Wäsche** nur zum Waschen.

Billiger Wein.
1895er angenehmer reiner Wein per Liter **50 Pf.** incl. Aecise in Fäßchen von 30 Lit. ab. Proben Walramstr. 9, P. 9079

Feines Tafel- und Wirthschaftsobst
wird von heute ab täglich auf **Hof Adamsthal** abgeerntet. Dasselbe ist garantirt rein und fleckenlos und wurde nicht vom Hagel getroffen. Bestellungen hierauf werden direct auf dem Baumstück oder bei Herrn **Wilh. Thon** dortselbst entgegengenommen. 11610

Feine Toiletteseifen.

Meine **feinen Toiletteseifen** entsprechen den höchsten Anforderungen, welche man an eine wirklich gute Seife stellen kann. Die Herstellung derselben wird mit der größten Sorgfalt ausgeführt und namentlich Werth darauf gelegt, dass die Seifen neutral sind, d. h. kein freies Alkali enthalten. Meine **feinen Toiletteseifen** wirken daher gut reinigend, ohne die Haut irgendwie anzugreifen, sie machen dieselbe vielmehr zart und geschmeidig. Meine **feinen Toiletteseifen** sind ferner angenehm parfümirt und ausserordentlich preiswerth, weil sie sich sehr sparsam verwaschen.

Nachstehende Specialitäten erfreuen sich besonderer Beliebtheit:

Eau de Cologne-Toilette-Seife (Die Herstellung dieser Seife geschah auf Anregung meiner verehrt. Kundschaft in Folge des grossen Beifalls, den meine Eau de Cologne fand.)	St. 0.50 M.,	Carton 1.25 M.	
Feine Blumenseife (Heliotrop, Rose, Maiglöck., Veilchen)	. . 0.50 .	.	1.25 .
Extrafeine Blumen-Seife (Heliotrop, Rose, Veilchen)	. . 0.75 .	.	2.00 .
Hochfeine Glycerin-Seife (besonders milde)	. . . . . 0.50 .	.	1.25 .
Lilienmilch-Seife (z. Erzielung einer zarten, weissen Haut)	. . 0.80 .	.	1.50 .
Mandel-Seife (beste Qualität)	. . 0.50 .	.	1.25 .
Parma-Veilchen-Seife (mit herrlichem Veilchenduft)	. . . 1.00 .	.	2.75 .
Savon Vera Violetta (übertrifft alle bisher in den Handel gebrachten Veilchen-Seifen durch ihr wunderbares Parfüm)	. . . 2.00 .	.	5.50 .

Ausserdem empfehle ich in **bester Qualität alle**

Medicinischen Seifen,

wie Benzoë-, Borax-, Carbol-, Ichthyol-, Krankenheiler-, Kummerfelds-, Schwefel-, Schwefeltheer-, Theer-Seife etc. zu den billigsten Preisen. 11797

Dr. M. Albersheim, Fabrik feiner Parfümerien,
Lager amerikan., deutscher, englischer und französ. Spezialitäten, sowie sämmtlicher Toilette-Artikel,
Wiesbaden (Park-Hôtel), **Wilhelmstrasse 30.**
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 437. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 20. September. 46. Jahrgang. 1898.

39. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Ein Sommertraum!

Original-Roman für das „Wiesbadener Tagblatt."

Von K. Tarina.

Sie hatte den richtigen Ton getroffen, beschämt neigte er sich über ihre Hände, im Kuß Vergebung erbittend. Und wie süß ihn das Wort „Braut" durchzitterte! Es war die erste Zusicherung ihrer äußeren Zusammengehörigkeit, das erste Recht, das sie ihm im Bereich der allgemein gültigen Gesetze einräumte und mit dem sie ihn so gefügig machte, daß für heute kein weiterer Mißton in das Glück der gemeinsam verlebten Stunden fiel. Freilich waren auch beide jetzt schon nicht mehr so unbefangen wie im Anfange ihres Bespräches. Sie hatten die Dornen ihrer verschiedenen Anschauungen erkennen und fühlen gelernt, und neben all ihrem Lachen, Plaudern und Kosen ging die graue Gestalt der Vorsicht, die mit kühler Hand über die leuchtenden Farben ihrer Liebe strich und ihnen den schönsten Schmelz, den des rückhaltlosen Vertrauens und Verstehens, abwischte.

Als Werner gegen zehn Uhr den Heimweg antrat, da war neben dem Gefühl eines berauschenden Glücks doch etwas wie ein leises Unbefriedigtsein, ein Druck banger Ahnungen in ihm, und seufzend dachte er bei sich, daß die Jahre doch nicht spurlos an ihm vorübergegangen seien, sondern viel mit ihnen gezogen sei, was in nie wiederkehrender, sorgloser Jugendzeit seiner Liebe und seinem Glück einen so viel reineren, wunsch- und bedenkenfreien Stempel aufgedrückt hatte.

Am meisten bedrückte es ihn, daß Nora ihm das Versprechen abgenommen hatte, vorläufig ihre Beziehungen noch vor der Welt geheim zu halten, und daß gerade das, was er wünschte, das Einzige gewesen war, was sie über die Zukunft gesprochen hatten. An allem Anderen waren beide gleich schen vor einem Zusammenstoß heute wortlos vorübergegangen. Sie hatten gegenseitig das Glück und den Frieden des ersten Zusammenseins nicht stören wollen; aber wie der nächtig kalte Dezemberwind ernüchternd über die heiße Stirn des einsamen Wanderers strich, da festigte sich in diesem der Gedanke, schon am folgenden Tage fest in die Beziehungen ihrer Zukunft hineinzugreifen und ihrem Verhältniß die richtige Gestalt zu geben. Was dabei von Kampf vorgussichtlich unvermeidlich war, wurde am besten so schnell wie möglich durchgefochten, und beruhigend sagte er sich, wenn er nur erst die volle Sicherheit habe, daß Nora ihrem Beruf entsagen und alle Verpflichtungen desselben lösen wolle, so würde auch der leise Schatten fortgeblasen sein, der jetzt noch unfaßbar und unverständlich über seinem großen, langersehnten und wiedergefundenen Glück lag.

Während er so sinnend und überlegend durch die Winternacht hinschritt, saß Nora ebenso sinnend und überlegend in ihrem Schlafgemach und ließ sich von Christel die langen, blonden Haare kämmen. Christel that das mit demselben unbeweglichen, unfreundlichen Gesicht wie immer; nur war sie heute etwas langsamer wie sonst, da sie der Gebieterin Zeit lassen wollte, ihr die nöthigen Mittheilungen über den heutigen Besuch zu machen, über dessen Person und Bedeutung, ganz gegen alle sonstige Gewohnheit, noch keine Silbe über Noras Lippen gekommen war. Christel wußte seit jenem Nachmittagsbesuch des Assessor Wendenburg, daß etwas mit ihrer Herrin nicht in Richtigkeit sei. Sie kannte Nora zu genau, um nicht jede Seelenschwankung derselben bis in die feinsten Schattirungen mitzufühlen und verstehen zu können, oft besser zu verstehen wie die von ihnen Ergriffene. Und Nora war auch seit ihrer Kindheit daran gewöhnt, Christel als ihre beste Vertraute und klügste Beratherin zu betrachten, besonders da diese nie merkbar über ihre Stellung hinausging, sondern, wenn sie ihre Herrin lenkte und beeinflußte, so geschickt und heimlich darin verfuhr, daß diese es im Moment nie, und später meistentheils nur wohlthuend empfand. Nur damals, bei dem Sommertraum im stillen Schweizerthal, waren die beiden sonst so fest Verbündeten auseinandergekommen; und wenngleich Christel auch da dem Eigenwillen der capriciösen Herrin stillschweigend Rechnung getragen und die Thorheit jener Tändelei, wie sie es nannte, duldend mitangesehen hatte, so wußte Nora doch genau, wie wenig dieselbe nach dem Geschmack und den Wünschen ihrer Vertrauten gewesen war; und sie zögerte deshalb auch jetzt, dieser eine Mittheilung über das Wiederfinden und die Aufnahme der alten Beziehungen zu machen.

Wenn sie nur gewußt hätte, wie wenig nöthig das noch war, wie Christel mit ihrem feinen Spürsinn und den, was ihre Herrin anbetraf, vollständig gewissenlosen Forschungen schon genau über Alles orientirt war und im Innern vor Ungeduld brannte auf die Gelegenheit einer Aussprache, bei der sie erfahren konnte, wie weit dieser unerwartete und unerwünschte Zwischenfall in das Empfinden und die Zukunftsberechnungen ihres vergötterten Kindes, wie sie Nora heimlich nannte, eingegriffen habe und weiter einzugreifen gedenke.

Vorläufig machte die still vor sich Hinträumende nicht die leisesten Anstalten, Christels Wünschen entgegenzukommen, und als die schweren, blonden Flechten endlich trotz aller Langsamkeit doch so weit gediehen waren, daß jede Beschäftigung mit ihnen aufhörte, und Nora noch immer hartnäckig schwieg, da hielt Christel es für angebracht, während sie langsam das Nachtzeug zurecht legte, die Offensive zu ergreifen und selbst auf die Sache loszugehen. Es war das sonst gar nicht ihre Art und ging ihr ganz gegen den diplomatischen Strich, aber was half es? Wenn der Berg nicht zu Mahomed kam, so mußte Mahomed eben zum Berge kommen! Und in dieser richtigen Erkenntniß sagte Christel endlich, das spitzenbesetzte Nachthemd mechanisch glattstreichend: „Habe ich mich getäuscht, oder war der Herr, der heute so lange bei Ihnen war, wirklich jener junge Student, mit dem wir vor so langen Jahren eine Zeit lang in dem kleinen Schweizerdorf zusammen waren?"

Nora feilte emsig an den langen, rosigen Nägeln.

„Du besitzest ein gutes Gedächtniß, daß Du ihn sogleich wiedererkannt hast," sagte sie dabei mit kühler Nachlässigkeit, die bei Christel ganz ihren Zweck verfehlte und die kluge Beobachterin durchaus nicht vom richtigen Wege ablenkte.

„Doch nicht besser wie Sie," war die anscheinend harmlose Antwort, die aber gleich durch den Nachsatz: „Freilich, Ihnen war er auch damals sehr lieb!" — viel von ihrem nichtssagenden Anstrich verlor.

Nora schwieg hartnäckig. Werners heftiger Ausfall gegen die alte Vertraute war nicht ohne Eindruck auf sie geblieben, und der Zauber seiner Persönlichkeit wirkte noch so stark nach, daß sie dem Verlangen, sich mit Christel über alles Vorgefallene auszusprechen, siegreich widerstand.

Diese war heimlich in Verzweiflung. Gerade dieses Schweigen bewies ihr, wie ernsthaft und gefährlich diese Verhältnisse lagen und gab ihr guten Grund, zu glauben, daß Nora auf dem besten Wege war, eine große Dummheit zu begehen. Sie hatte schon damals den Einfluß Werners auf Nora und den Eindruck, den der schöne Jüngling auf deren Herz und Sinne machte, durchaus nicht unterschätzt, und nachdem sie ihn heute in seiner vollentwickelten Männlichkeit wiedergesehen hatte, waren ihre Gedanken ziemlich auf dem richtigen Wege und wurden durch Noras seltsames Wesen nur noch klarer und bestimmter.

Nachtwandelnde soll man nicht wecken, Christel wußte wohl, aber sie kannte ihre Herrin zu genau, um nicht zu wissen, daß hier weniger von einem Nachtwandel wie von einer Betäubung die Rede, und daß es die höchste Zeit sei, mit einem kalten, scharfen Wasserstrahl den möglichen bösen Folgen derselben vorzubeugen.

Wenn nicht anders, so mußte sie hier einen Sturm über sich ergehen lassen. Sie konnte schon etwas wagen, da sie ihre Unentbehrlichkeit für Nora kannte, und fest auf das Ziel losgehend, sagte sie gerade heraus:

„Sie wissen, Fräulein Nora, ich kümmere mich sonst nicht um Dinge, um die ich mich nicht kümmern soll und die Sie nicht mit mir zu besprechen wünschen, aber hier möchte ich doch fragen: Sind die Beziehungen, die Sie von Neuem mit dem Herrn verbinden, nur freundschaftlicher Natur, oder mischt sich die Färbung vergangener Tage da hinein?"

„Du hättest klüger gethan, Christel, auch diesmal Deinen sonstigen Grundsätzen treu zu bleiben und Dich nicht in Dinge zu mischen, zu denen man weder Deine Ansicht, noch Dein Urtheil wünscht!" war die schroffe, hochmüthige Antwort, die derselben Quelle entsprang, aus der Nora ihr ganzes heutiges Benehmen gegen die sonstige Vertraute schöpfte.

Diese erblaßte bis in die Lippen. So hatte Nora noch nie zu ihr gesprochen. Welche Macht mußte dieser fremde Mann auf sie ausüben, daß sie so verändert sein konnte! Nun galt es, erst recht der Sache auf den Grund zu kommen, und uneingeschüchtert erwiderte Christel:

„Verzeihung, gnädiges Fräulein! Sie wissen wohl, daß jeder Uebergriff, den ich mir erlaube, nur von der treuesten, vorsorglichsten Liebe diktirt ist, und daß ich nie vergesse, wie Ihre sterbende Mutter einst die Sorge um Sie in meine Hände gelegt hat. Aber Sie haben ja immer zu befehlen, wenn ich gehen soll. Ohne Ihr Vertrauen sinkt meine Stellung bei Ihnen in Nichts zusammen."

Sie wandte sich dabei langsam, um das Zimmer zu verlassen. Aber Nora, durch den Appell an das, was Christel ihr stets gewesen war, schon treuvoll gepackt und im tiefsten Innern doch von dem Verlangen getrieben, all das, was so unklar durch ihre Seele wogte, von den unbetrübaren, scharfen Blicken der bewährten Vertrauten in bestimmte Formen gefügt zu sehen, faßte sie an die Schulter und hielt sie zurück.

(Fortsetzung folgt.)

Allein-Verkauf der berühmten Schuhwaaren

von

für Wiesbaden und Umgegend:

18 Langgasse 18.

2235

Mottentödtungs-Anstalt.

Vereinfachtes, bestes und absolut sicheres Verfahren.

D. R. G. M. 73,470.

Vertilgung von Motten, Holzwürmern und anderen Insecten aus jeglichen Möbeln, Betten, Stoffen, Pelzen 2c.

Keine Beschädigung der Farben, Polituren u. s. w.

Die Vertilgung kann auf Wunsch im Hause erfolgen. 9831

Garantie. Heinr. Sperling. Mörlstraße 44.

Mein Büreau befindet sich nunmehr

Friedrichstraße 21

(Parterre).

Justizrath Franz Ebel,

Rechtsanwalt und Notar.

11319

Preise fest. Möbel-Lager Garantie 1 Jahr.

der

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden

(gegründet 1862),

10. Kl. Schwalbacherstraße 10.

zusammenstellung selbstverfertigter completer Salon-, Speise-, Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtungen. Erhöhte Auswahl aller sonstigen Polster-, Kasten- und Küchenmöbel, sowie in Spiegeln, Stühlen und fertigen Betten. Sämmtliche Möbel sind durch Begutachtungs-Commission geprüft und taxirt und zu billigsten Preisen zum Verkauf ausgestellt.

Uebernahme ganzer Ausstattungen und Anfertigung nach Zeichnung. F 854

Zwiebeln Pfund 5 Pf. 10 Pfund 40 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Die Lieferung des Bedarfs an Kartoffeln für die **Truppenküche der Unteroffizierschule in Biebrich** für die Zeit vom 1. October 1898 bis 31. März 1899 soll am **23. September d. J., Vormittags 11 Uhr,** in der Schreibstube der 8. Compagnie vergeben werden.

In erster Linie werden Landwirthe berücksichtigt, welche die zu liefernden Kartoffeln selbst anbauen.

Die Bedingungen rc. sind in obiger Schreibstube einzusehen.

Versiegelte und mit der Aufschrift „Kartoffel-Lieferung" versehene Angebote sind bis zum oben bezeichneten Termine portofrei an die unterzeichnete Verwaltung einzusenden.

Biebrich, den 17. September 1898.

Die Küchen-Verwaltung der Unteroffizierschule.

Nachlaß-Versteigerung.

Heute Dienstag, den 20. Sept., Morgens 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, versteigere ich **im Auftrage der Erben** nachverzeichnete zum **Nachlasse der Frau E. Göbel Wwe.** gehörigen Mobiliargegenstände in der Wohnung

2. Grabenstraße 2,

2 Stiegen hoch,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung als:

Zwei hochh. Nußb.-Betten mit Roßhaarmatratzen, Kommode mit Glasschrank, 2 Sophas, Auszieh-, 4-eckige, Blumen- und Nipptische, Polster- und andere Stühle, Nähmaschine, Glasschrank, Nußb.-Bett, Wasch- und andere Kommoden, Wasch- und Nachttische, Kleiderständer, Spiegel, Bilder, Hänge- u. Stehlampen, Teppiche, Gardinen, Deckbetten, Kissen, Weißzeug, Glas, Porzellan, Küchenschrank, Tisch und Stühle, Küchenbretter, Küchen- und Kochgeschirr und noch viele andere Haus- und Küchen-Einrichtungsgegenstände.

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Taxator.
Geschäftslokalitäten: 8 Mauritiusstraße 8.

Reisegepäckbeförderung.

Um dem reisenden Publikum die Möglichkeit zu geben, seine Koffer rc. anstatt als theueres Ueberge päck mit dem bedeutend billigeren Fracht- oder Eilgutdienst schnell, sicher und bequem befördern lassen zu können, hat sich der Internationale Gepäcktransportverband (Internationale Bagage Express) gegründet. Derselbe unterhält an allen besuchten Plätzen im In- und Auslande Vertreter und macht es sich zur Aufgabe, dem verehrenden Publikum alle Unannehmlichkeiten u. Bemühungen, auch bei den Zollrevisionen, abzunehmen und ihm eine ganze Reihe von Annehmlichkeiten und Erleichterungen zu bieten, die ein einzelner Spediteur nicht, dagegen ein solcher Verband mit seinem Einfluß auf die Transportanstalten nur allein zu bieten vermag. Die Vertretung des Verbandes für Wiesbaden ist der bekannten Speditionsfirma L. Nettenmayer, gegründet 1842, Büreau Rheinstraße 21, übertragen und nimmt dieselbe Bestellungen zur Abholung von Reisegepäck und sonstigen Gütern behufs Weiterbeförderung und Ablieferung entgegen. Die Liste sämmtlicher Verbandsvertretungen wird ebendaselbst gratis verabfolgt und jede wünschenswerthe Auskunft ertheilt. 7317

Bestellungen zur Güterabholung können auch gemacht werden bei den Annahmestellen:

August Engel, Taunusstr. 4/8 (Cigarren),
F. Groll, Goethestraße 18,
F. Bernstein's Wellritz-Drog.,
W. H. Birt, Adelheidstraße,
F. Klitz, Rheinstraße 79.

welche telefonisch mit dem Hauptbüreau Rheinstr. 21 versehen.

Eier. Brüheier per Stück 4 Pf., Aufschlageier per Schoppen 30 Pf., Kleine Eier per Stück 4 Pf. bei **J. Hornung & Co.**, Häfnergasse 8.

Gemälde-Auction.

Heute Dienstag, den 20. Sept., Vormittags 11—1 Uhr,

wird eine grosse Sammlung werthvoller Gemälde, worunter Werke von

Prof. **A. Achenbach, O. Achenbach, E. Hünten, F. v. Defregger, L. Munthe, B. Vautier, J. Wopfner, A. Normann, C. Mücke, L. Fay, A. Arnz, S. Jacobsen, E. Grützner, C. Jutz, E. Meissner, J. Adam, E. Günter, German Grobe, A. Askevold, C. Heiden, A. Rasmussen, H. Flokenhaus, Th. v. d. Beck, Ch. Kröner, H. Hartung, Emilie Preyer**

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert. F 418

Ferdinand Küpper,
Kunsthandlung, Wilhelmstrasse 24.

Wurmbach'sche
Regulier-Oefen,

(anerkannt vorzügliches Fabrikat).
Neueste Muster
im
Renaissance- u. Rococostyle,
sowohl schwarz, vernickelt, wie in eingebrannten **haltbaren** Farben.

Die **Wurmbach'schen Regulier-Füllöfen** zeichnen sich aus durch **kräftigen Bau** bei sorgfältigster Ausführung, geben angenehme gleichmäßige Wärme bis zum Fußboden, **staubfreie Behandlung** durch **patentirten Drehrost,** welcher mit den Fabrikaten oft werthloser Schüttelröste in keiner Beziehung steht.

Sie können gleich den Amerikaner Oefen bei einfacher gefahrloser Handhabung **stets in Brand gehalten werden,** auch kann die Heizung mit gewöhnlichen Nußkohlen oder ähnlichem Material geschehen.

Alleinverkauf bei
J. Hohlwein, Helenenstraße 23.

Kochherde

eigener Construction, bester Systeme, für **Hotel- u. Privatküchen,** in Eisen, sowie in hochfeiner Ausführung, als: **Emaille, Marmor und Majolika; transportable Waschkessel. Wärmeschränke** rc. empfehle unter Garantie. 10774

Fango-Applicationen,

bewährte Methode gegen **Rheumatismus, Gicht, Neuralgien, Ischias,** zur Resorption alter Exsudate, besonders bei **Frauen-Krankheiten,** verabreicht nach ärztlicher Verordnung das **Augusta-Victoria-Bad Wiesbaden.**
Die Direction.

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.
Illustrirte Preisliste gratis und discret. F 151
W. Bühler, Leipzig 41.

Aug. Knapp, **Herrngartenstraße 12,** empfiehlt sein Lager in eleg. und einf. Betten, Möbeln rc. billigst.

M. Frorath,

Eisenwaaren-Handlung,

Telephon 241, **Kirchgasse 10,** Telephon 241,

empfiehlt:

Dauerbrand-Oefen

von **C. Riessner & Co.,** Nürnberg, mit Patent-Regulirung in den verschiedensten Ausführungen.

Desgleichen

Colonia und Diana,

Fabrikat **Burger Eisenw.,** seit Jahren von mir geführtes bewährtes System.

Regulir-Füllöfen

in grösster Auswahl, bis zu 750 cbm Heizkraft, in schwarz, Nickel und Emaille.

Das Transportiren und Aufsetzen der Oefen wird von meinem eigenen Personal besorgt. 11531

Bitte meine Schaufenster zu beachten!

Ein wahrer Schatz
für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk: **Dr. Retau's Selbstbewahrung**
30. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk.
Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. **Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung.** Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt 34,** sowie durch jede Buchhandlung.

Günstige Gelegenheit für Raucher.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts verkaufe **Cigaretten** und gut gelagerte **Cigarren zu herabgesetztem Preis.** 11772
Georg Hades, Rheinstr. 40, Ecke der Moritzstr.

Frei von allen Spesen

lösen wir bereits von heute ab alle per 1. October a. c. fälligen Coupons ein und halten uns auch sonst zur Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen bestens empfohlen.

Wiesbadener Bank

S. Bielefeld & Söhne,
Webergasse 8.

11429

Große Versteigerung.

Nächsten Mittwoch, d. 21. cr.,

Vormittags 10 und Nachmittags 2½ Uhr, versteigere ich zufolge Auftrags nachverzeichnete Gegenstände im Saale

Zu den drei Kaisern, Stiftstraße 1,

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Zum Ausgebot gelangen:

Eine Schlafzimmer-Einrichtung, bestehend in 2 vollständigen Muschelbetten, 1 Waschkommode und Toilette, 1 Spiegelschrank, 2 Nachtschränken, 1 Schreibtisch, 1 Verticow, 1 Kleiderschrank; **eine Speisezimmer-Einrichtung,** bestehend in 1 Büffet, 12 Stühlen, 1 Ausziehtisch, 1 Paneeldreit, 1 Servirtisch, 1 Schlafsopha; ferner: 1 Kameltaschensopha, 1 rothes Plüsch-Chaiselongue, 1 grünes Chaiselongue mit 3 Sesseln, 1 Sophatisch mit 6 Stühlen in Schwarz, 3 neue Salon-Teppiche, neue und gebrauchte Portièren, 3 große gebrauchte Teppiche, 1 kleine Bibliothek, 1 Lexikon, mehrere Oelbilder, 1 feines Kaffeeservice, 7 Dutzend neue Messer und Gabeln, **eine große Anzahl Hotelsilber,** als Kaffee-, Thee- und Milchkannen, Brodkörbe, Platten, Huiliter, Zuckerschalen, Suppenterrine, Eierbecher, Tortenschaufel, Leuchter, Carandole, Speisenwärmer, mehrere Dutzend Löffel, Messer und Gabeln und Kaffeelöffel in Christofle, sodann eine Anzahl ächter Guivre-Poti, als 1 Schreibgarnitur, Toilettenspiegel, Leuchter, mehrere orientalische Platten und Vasen, ferner Weißzeug, als: Kopfbezüge, Plumeauxbezüge, 5 Dutzend Betttücher, Handtücher, Tischtücher und Servietten, 1 gut erhaltenes **Damen-Rad** (Hertules).

Bemerkt wird, daß ein Theil der Möbel neu und die anderen gut erhalten sind. F 223

Ferd. Marx Nachf.,
Auctionator und Taxator.
Büreau: Kirchgasse 3.

Trauringe,

14-karätig, das Paar 24—30 Mk und höher, 8-karätig, das Paar 16—20 Mk. und höher, Charnier-Trauringe, beste Qualität, noch massiven Ringen, das Paar 8 Mk., nur breite kräftige Ringe empfiehlt 9844

E. Bücking, Marktstraße 29.

Erlaube mir hierdurch ergebenst mitzutheilen, daß ich in dem Hause meines Schwiegervaters, des Herrn Spenglermeisters **Bernhardt, Hirschgraben 6,** ein Geschäft für

Anfertigung eleg. Herren- u. Knaben-Garderoben

eröffnet habe und halte mich bestens empfohlen.

Achtungsvollst

Johannes Dierks,
früher Zuschneider bei Herrn **Wandt.**

Reichhaltige Musterkarte.

Post-Zeitgs.-Katal. No. 5100

Wer ein **erstklassiges**

Fahrrad gratis

oder im ungünstigsten Falle doch sehr billig erwerben will, der abonnire auf „Das Neue Blatt" und sehe sich die betreffenden Bedingungen in No. 1 an. Durch jede Buchhandlung zu beziehen.

A. R. Payne, Leipzig-R. (Le. 8025) F 113

Keine Blechböden.

Email-Böden werden in dem Wiesbadener Emaillir-Werk gemacht. Alte Gußtöpfe neu emaillirt. **Email-Schilder** in jeder gewünschten Größe und Façon schnellstens angefertigt. **Vorräthige Hausnummern** per Stück 50 Pf. 11082

12. Mauergasse 12,
3. Metzgergasse 3, 4. Grabenstraße 4.

Eiermann's
Blitz-Blank,
giftfrei, empfiehlt **Ph. Nagel,** Neugasse 2. f 67

Graue Haare

(Kopf- und Barthaare) erhalten eine schöne, echte, nicht schmutzende, helle oder dunkle Naturfarbe durch unser garantirt unschädliches Original-Präparat „Crinin" (Gesetzlich geschützt.) Preis 3 Mk. Funke & Co., Parfumerie hygiénique, Berlin S., Prinzessinnenstr. 6. (B. 1. 1808)

Naturbutter 10 Pfd.-Eimer Mk. 5.80, 5 Pfd. Butter u. 5 Pfd. Honig Mk. 4.80.
Sterilisirte Liste No. 28 (via Breslau).

Anzünde- und Brennholz.

Fein gespaltenes Kief.-**Anzündeholz** pr. Ctr. Mk. 2.50, Buch- und Kief.-**Brennscheitholz** (verschied. Schnittlängen) im einzelnen Ctr., sowie in größ. Parthien, sowie **Langbein'sche Feueranzünder** empfiehlt. 8019

Ferner empfehle trock. Kief.-**Bündelholz** (Schwartenschnitte), zu Anzündeholz leicht nachzuspalten, zu dem außerordentl. billigen Preise von Mk. 1.50 per Ctr. Alles frei ins Haus geliefert.

Wilh. Linnenkohl,
Ellenbogengasse 17 u. Adelhaidstraße 2a.
Brennholzspalterei verm. Maschinenbetriebs.

(Man.-No. F. 14841) F 3

Freudenberg'sches Conservatorium für Musik,

Rheinstrasse 54. (Gegr. 1872.)

Aelteste und besuchteste Musikschule am Platze. (Eigenes Gebäude.)

Erste Lehrkräfte u. A. die Herren: Director **A. Eibenschütz. O. Brückner. C. Hochstetter. E. Kühns. A. Ruffeni. H. Schreiner. Edm. Uhl.** die Damen: **Cannstadt. Eibenschütz-Wanczek. Ende-Andriessen.** Unterricht in allen Gebieten der Tonkunst für Anfänger und bis zur künstlerischen Reife (Fachschüler und Dilettanten), sowie Ausbildung für Oper und Schauspiel. Wahl der Lehrkräfte und Stundenzeit freigestellt. Honorar von 17—100 Mk. für das Dritteljahr incl. Nebenfächer. **(Seminar-Classe:** Honorar 17 Mk. Anfänger erhalten in derselben von Schülern der Oberclasse gründlichen Unterricht, unter Leitung des Herrn **Edm. Uhl.)** Wiederbeginn des Unterrichts: **Dienstag, den 20. Sept.** Ausführliche Prospecte mit Lehrerverzeichniss durch die hiesigen Musikalienhandlungen u. durch das Secretariat des Conservatoriums.

Der Director: **Albert Eibenschütz.** 10486

Das Special-Geschäft in Herden und Oefen
von
Hch. Adolf Weygandt,
Ecke der Weber- und Saalgasse,
empfiehlt sein ausgedehntes **Lager** in

Kochherden

von der elegantesten bis zur einfachsten Ausstattung, mit **Majolika-** od. **Emaillewänden,** auch in **schwarz,** mit geschliffenen oder **vernickelten** Leisten und Beschlägen, ohne oder mit Heizschlange und Boiler, aus den bestrenommirten Fabriken von **Gebr. Roeder** in **Darmstadt** und **F. Küppersbusch & Söhne** in **Schalke.**

Musterlager: **Saalgasse 1 und 2.** Hauptlager: **Schiersteinerstrasse 4.** 10326

Die beste Wichse ist und bleibt die weltberühmte, preisgekrönte

Union-

Wichse

vormals Krauss-Glinz

In blau-weissen Dosen und Schachteln à 5, 10 und 20 Pfg,

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

VA 8110) F 106

Großer Möbel-Ausverkauf.

Wegen Hausverkauf und gänzlicher Geschäftsaufgabe werden sämmtliche Möbel, Betten, Spiegel in meinen Lokalitäten

17. Luisenstraße 17

zu ganz herabgesetzten Preisen ausverkauft.

Große Auswahl in vollständigen polirten und lackirten Betten, Spiegel-, Kleider-, Bücher- und Küchenschränken, Waschkommoden mit und ohne Marmor, Nachtschränkchen, Verticows, allen Sorten Tischen, Kameltaschen-Sophas, vollständigen Garnituren in Plüsch- und Seidenbezug, Ottomanen, Büffets, Büreaux, Herren- und Damen-Schreibtischen, Stühlen aller Art, sowie vollständigen Wohn-, Schlaf- und Eßzimmer-Einrichtungen.

Sämmtliche Möbel sind solid gearbeitet. — Günstige Gelegenheit für Hotels, Wiederverkäufer und Brautpaare. 11571

H. Markloff, 17. Luisenstraße 17.

Mit

10 % und 2 % Cassa verkaufe, um Raum zu schaffen, mein grosses Lager selbstverfertigter Posamenten, als:

Gallerie-Fransen, weiss und crême, Baumwolle.
" " einfarbig und bunt, Wolle.
Möbel- " " " " "
Vorhang- " " " " " u. Baumw.
Fantasie- " bunt, Halbseide und Wolle.

Kordeln und Quasten in verschiedener Ausführung, ferner **zu und unter dem Einkaufspreis:**

ein Rest gestrickter Corsetts,
" " **Stoff-** "
Reste Kleiderbesätze jeder Art,
Reste Fransen " "

F. E. Hübotter, Posamentier,
Langgasse 6. 10922

Herbst-Saison

1898.

Den Empfang meiner **Neuheiten** in

Passementerien u. Broderien

von feinsten bis einfachsten Dessins zeige ergebenst an. 11084

Gustav Gottschalk,
Posamentier,
25. Kirchgasse 25.

Fahrräder!

So lange der Vorrath reicht, verkaufe zu **ausnahmsweise billigen Preisen** meine **weltberühmten** 11073

Phänomen-Rover

mit Pat. Phänomen-Kugellager D. R. P. 72885.

Carl Grün,
nur
44. Friedrichstraße. Friedrichstraße 44.

Gasthaus zum Rheingauer Hof,

Rheinstraße 46, gegenüber der Art.-Kaserne.
Elegant möblirte Logir-Zimmer zu soliden Preisen.
R. Garth. 9931

Guter Mittagstisch

wird abgegeben im **Offizier-Casino.**

Ausschank von
Pa. Grätzer Export-Bier.

Reichhaltige Speisenkarte. Vorzügl. Küche.
Restaurant „Zum gold'nen Roß",
Goldgasse 7. 11289

Frische Hammelkeulen und Rücken

(letztere wie Rehziemer gehackt) 9 Pfd. netto **franco** 5—5½ Mk., **delicates Nachtholz** (Ochsenrauchfleisch) ohne Knochen, zum Rohessen, pro Pfund 1.40 fco., 3 schwere geräuch. oder mildgesalz. **Ochsenzungen** (ca. 9 Pfund) 10½—11 Mk. **fco.** Nachn. F 68

W. Foelders, Emden (Ostfriesland).

Prämiirt im Jahre 1897
mit der goldenen grossen Medaille in **Brüssel, Paris, Marseille** ist F 64

Pascoe's Aromatische Eisentinctur.

Tct. ferri comp. Pascoe Pat. Wz. 28112. Eisenoxyd, Eisenoxydulzucker 2,5, Aromatische Tinctur 97,5. Ein **vorzügliches Mittel** bei **Bleichsucht, Schwäche, Appetitlosigkeit;** das Präparat kann nicht warm genug empfohlen werden. **Zu haben in den Apotheken.** Man achte auf die **rothe** Packung mit meinem Namen und nehme nichts Anderes! **Fabrik chem.-pharmac. Präparate A. F. H. Pascoe, Mülheim (Rhein).**

Prüfet Alles. Behaltet das Beste

Rheingauer Marke. **Weinessig**

Specialität Schutz- der

Rheing. Weinessigfabrik und Weingrosshandlung

Martin Prinz,

Schierstein im Rheingau,

Zum gegr. 1868.

Tafel- Zum Einmachen

gebrauche das 8326

das Feinste. Haltbarste.

Probben in 15-Liter-Korb- flaschen à 20 Pf. p. Liter.

Holländer Cigarren,

verschiedene Sorten, werden wegen baldiger Geschäfts-Verlegung zu **herabgesetzten Preisen** verkauft. 11516

J. C. Roth, Wilhelmstraße 42.

Leitern, ganz von Eschenholz, solche mit Tannenbäumen und Eschensprossen vorräthig in allen Längen, zur Ansicht und Probe bereit. Für Geschäfts- und andere Zwecke 10 verschiedene Constructionen in einfachen und Schiebleitern, freistehende und zum Widerlegen, zum Tragen und auf Rädern mit Requisitenkasten und Laternen.

Rettungsapparate in 12 verschiedenen Constructionen für Menschen und Mobilien.

Zu besonderen Zwecken werden nach Wunsch Geräthe von mir construirt und angefertigt. Meine langjährige Thätigkeit in diesem Fach hat mir vielerlei Kenntnisse verschafft, die mir die schwierigsten Ausführungen ermöglichen. Preise billigst. 11109

Georg König, Oranienstraße 35.

Wiesbadener Kronen-Brauerei A.-G.

Wir liefern unsere beliebten, nur aus prima Hopfen und Malz hergestellten

feinen Lagerbiere,

hell nach Pilsener Brauart,
dunkel nach Münchener Brauart,

ausser in Fässern und in bekannten **Original-Flaschen, Netto-Bierpreis à 12 Pf.,** in

Glas-Syphons (Selbstschänker)

mit **5 Liter Inhalt** zu **1 Mk. 50 Pf.**

Zu haben in den bekannten Restaurationen und Niederlagen in allen Theilen der Stadt und Orten der Umgegend.

Da in neuerer Zeit von unreeller Seite wieder mehrfach versucht wurde, unsere Flaschen und Etiquetten zum Verkauf minderwerthiger Biere zu benutzen, bitten wir die Freunde und Käufer unseres Bieres, stets „Original-Füllung" verlangen wollen. 9234

Flechten,

selbst die veraltetsten und hartnäckigsten, **Salzfluß, Leberflecke, Warzen** heilt **schnell** und **gründlich** — Auskunft gratis — Retourmarke beilegen.

Dr. Hartmann, Specialarzt für Haut- und Haarleiden.
Ulm a. D.

Neuer Fussbodenanstrich!
Besonders gut
ist der
Fussboden-Glanzlack „China"
(aus einem chinesischen Urstoffe hergestellt)
CHINA
ist bekanntlich das Land, wo die besten, die feuerbeständigsten Lacke erzeugt werden.
Fussboden-Glanzlack „China"
ist allein ächt in Dosen mit dem gesetzlich geschützten Etiquett „zwei Chinesen u. dem Worte China".
6 verschied. Farbentöne, völlig streichfertig incl. Anstreichtopf ½ kg. M 2.—
F 66
haushalten bei W. Poetius, Langgasse 15.

Hühneraugen. **Gustav Jacobi's Touristenpflaster gegen Hühneraugen, harte Haut.** Zu Rollen à 75 Pf. Erfolg schnell und sicher. In allen Apotheken zu haben. Haupt-Depot Wiesbaden **Victoria-Apotheke,** Rheinstr. Man verlange **Jacobi's** Touristenpfl. mit d. Schutzm. Hühnchen.

Buch über die Ehe
mit viel. **erprobt. Rathschlägen,** neueste Frauen-Schutzartikel, discret gegen 1 Mk. Briefm. Wwe. **Schmidt,** fr. Hebamme, **Berlin S., Neue Roßstr. 5.** F 113

Täglich frischer Apfelmost

(eigene Kelterei im Hause). 11517
August Köhler.

Für Eheleute.
Neueste hygienische Schutzmittel. Ill. Preisl. geg. Zehnpfennigmarke.
Gustav Engel, Berlin 115 Potsdamerstr. 121.
(E. B. 3586) F 2

Kohlen

in allen Sorten, **Eier-Brikets von Alte Haase, Braunkohlen-Brikets, Patent-Koks** für Central-Heizung u. Oefen, **Holz** u. **Lohkuchen** empfiehlt 11556

Wilh. Weber,
Wellritzstraße 19. Wellritzstraße 19.

Beste Anthracit-Würfel

für **Dauerbrand-Oefen.**

Anthracit-Würfel von **Kohlscheid,** außerordentlich heizkräftig und sparsam im Brand,
Anthracit-Würfel von **Langenbrahm,** flotter Brand, deshalb sehr für Oefen mit schlechtem Zug zu empfehlen,
Englische Anthracit-Würfel, ganz vorzügliche Qualität, von feiner **belgischen** übertroffen. 11217

empfiehlt centner- und fuhrenweise billigst

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,
Luisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Abfallholz pro Ctr. Mk. 1.20,
Anzündeholz „ „ 2.20

liefert frei ins Haus 6158

W. Gail Wwe.

Bestellungen werden auch entgegengenommen durch: **Ludwig Becker,** Papierhandlung, Kleine Burgstraße 12, und **Oscar Michaelis,** Weinhandlung, Adolphsallee 17.

Guten Mittagstisch zu 50 60 u. 80 Pf. in und außer dem Hause empfiehlt **Maria Judé,** Nerostraße 16. 10919

Brennmaterialien.

Zur Deckung des Herbst- und Winterbedarfs halte ich mein Lager in vorzüglichen Brennmaterialien aller Art hiermit bestens empfohlen und erlaube mir auf möglichst frühzeitigen Bezug höfl. aufmerksam zu machen, da bei späteren Bestellungen und nach Eintritt ungünstiger Witterung die Aufträge sich häufen und infolgedessen nicht immer wunschgemäss erledigt werden können.

Durch mein grosses mit Ia Qualitäten wohlausgestattetes Lager und die täglich frisch eintreffenden Ladungen, sowie durch vermehrte Arbeitskräfte, Fuhrmaterial und Aufsichtspersonal, bin ich in den Stand gesetzt, mir güt. ertheilte Bestellungen jederzeit prompt ausführen zu können.

Geneigten Aufträgen sehe ich mit Vergnügen entgegen. 11087

Hochachtungsvoll

Wilh. Linnenkohl,

Kohlen-, Coks- und Brennholz-Handlung.

Geschäftsstellen: Ellenbogengasse 17 und Adelheidstrasse 2a.
Fernsprecher No. 527.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 437. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 20. September. 46. Jahrgang. 1898.

Franz Schirg,

Strumpfwaaren • Tricotagen

1 Webergasse • • Webergasse 1

von jetzt ab im • nicht mehr wie

Neubau des Nassauer Hof. • • seither Burgstrasse 13.

Telephon 701. • Telephon 701.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 20. September cr., Mittags 12 Uhr, wird in dem Hause Schwalbacherstraße 8

eine Schnellpresse

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert. F 238

Wiesbaden, den 19. September 1898.

Salm,
Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 21. September cr., Vormittags 11 Uhr, werden in Dotzheim F 234

1 neue Vernickelungs-Anstalt und 1 Kreissäge öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.
Sammelpunkt am Bahnhof zu Dotzheim.

Wiesbaden, 19. September 1898.

Eifert,
Gerichtsvollzieher.

Gesangverein Neue Concordia.

Dienstag, den 20. September:

Wiederbeginn der regelmäßigen Proben.

Um pünktliches Erscheinen wird höflichst gebeten. F 321

Der Vorstand.

Sie danken mir es, wenn Sie ärztl. Gutachten, Atteste u. ärztl. Empfehlungen „D.R.P." lesen, d. Heydt, gratis. Ueber Haus statt 1.50 Mk. 80 Pf. Versch. 30 Pfg. mehr. R. Cantmann, Konstanz. M. 16. (Maga 4169) F 114

M. Auerbach, Herren-Schneider,

Friedrichstrasse 8, nahe der Wilhelmstrasse,
empfiehlt sein 11812

grosses Stofflager zur Anfertigung sorgfältigst gearbeiteter Herren-Kleider nach Maass.

Bei sehr mässigem Preise die feinste Garderobe.

M. Auerbach.

!!! Rekruten !!!

Handkoffer in allen Größen von Mk. 1.90 an bis Mk. 12.—, sowie Hosenträger, Brustbeutel ꝛc. ꝛc. empfiehlt zu den bekannt billigen Preisen 11824

A. Letschert,
Faulbrunnenstr. 10. Faulbrunnenstr. 10.

Zoner Kippur Kerzen
zu haben bei Frau Lange, Wwe., Metzgergasse 35.

MAGGI zum Würzen der Suppen ist soeben wieder eingetroffen bei: Ph. Prinz, Bertramstraße 12. Original-Fläschchen No. O werden zu 25 Pf.; No. 1 zu 45 Pf.; No. 2 zu 70 Pf. mit Maggi nachgefüllt.

Aepfel,
In Tafelobst Ia,

haltbare Winterwaare, treffen Ende d. Monats einige Waggon ein und offerire den Centner zu 10, 12, 15 und 18 Mk. Bestellungen nehme schon jetzt darauf an und können Proben bei mir angesehen werden. 11406

Wilh. Hohmann,
23, Römerberg 23. Telephon 564.

Eierzwetschen u. gewöhnl. Mirabellen, auch zum Einmachen, zu haben Emserstr. 75. 11712

Direct von Aachen!!

weltberühmt durch reelle prämiirte Tuche, versenden wir zu anerkannt billigen Preisen **Anzug- und Paletotstoffe** von einf. bis feinsten. Tausende Empfehlungen und garantirt ca. 30,000 Kunden beweisen unsere grosse Reellität.

Grosse Musterauswahl franco. Berühmte Specialität:

Monopol-Cheviot reine Wolle, ächte Farbe, schwarz, blau, braun, 3 Meter zum gediegenen Anzuge 12 Mark!

Wilkes & Cie., Tuch-Industrie, Aachen, Nr. 97.

(Ka. 8489) F 114

Kein Laden.

Gold- u. Silber-

Waaren und Uhren

verkauft ganz bedeutend billiger wie jedes Ladengeschäft

Fritz Lehmann, Goldarbeiter,

Langgasse 3, 1 Stiege.

Grosses Lager. Kein Laden.

Brillantringe, Gelegenheitskäufe von Mk. 15.— an.

Ankauf von altem Gold und Silber.

Im Namen des Königs!

In der Strafsache

gegen den Hausburschen **Georg Tesch**, geb. am 15. Juni 1872 zu Rosdätten, hier wohnhaft, Marktstraße 12, wegen Körperverletzung,

hat das Königliche Schöffengericht zu Wiesbaden in der Sitzung vom 29. August 1898, an welcher Theil genommen haben:

1. Amtsrichter **Follenius**, als Vorsitzender,
2. **Friedrich Gottwald**, } als Schöffen,
3. **Heinrich Coridaß**, }
Amtsanwalt **Kemp**, als Beamter der Staatsanwaltschaft,
Aktuar **Müller**, als Gerichtsschreiber,

für Recht erkannt:

Der Angeklagte wird wegen gefährlicher Körperverletzung und öffentlicher Beleidigung zu einer Geldstrafe von 30 Mk. im Unvermögensfalle zu 5 Tagen Gefängniß, sowie in die Kosten des Verfahrens verurtheilt.

Dem beleidigten Dienstmädchen **Marie Priester** wird die Befugniß zugesprochen, den entscheidenden Theil des Urtheils binnen 4 Wochen nach Zustellung des rechtskräftigen Urtheils durch einmalige Einrückung im **„Wiesbadener Tagblatt"** auf Kosten des Angeklagten zu veröffentlichen.

gez. **Follenius.**

Ausgefertigt mit dem Anfügen, daß das Urtheil am 31. August 1898 rechtskräftig geworden ist.

Wiesbaden, den 31. August 1898.

Kellner,
Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts III b.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 20. d. M., Nachmittags 3 Uhr, sollen aus dem Nachlasse der Frau Regierungs-Canzlist **Philipp Ott, Wittwe**, 2 complete Betten, 1 Plüschgarnitur (Sopha, 6 Stühle und 1 Sessel), ein Sopha, 1 zweithür. Kleiderschrank, 1 Waschtisch, 2 versch. Tische, 1 Küchenschrank und Küchengeschirr im Hause **Wellritzstraße 6, 1,** gegen Baarzahlung versteigert werden. F 333

Wiesbaden, den 16. September 1898.

Im Auftrage:
Kaus,
Magistrats-Ober-Secretär.

Nutz- u. Brennholz-Versteigerung.

Mittwoch, den 21. September, Nachmittags 2 Uhr, wird an der **Dietenmühle dahier** eine große Anzahl

Akazien- / Silberpappel- / Aspen- / Nußbaum- / Apfelbaum- / Birnbaum- / Kirschbaum- } **Stammholz,**

sowie **Brennholz** gegen Baarzahlung versteigert.

Es wird bemerkt, daß das Holz gut zur Abfahrt liegt. Sammelplatz an der Dietenmühle.

Wilh. Helfrich,
Auctionator.

Mobiliar-Versteigerung.

Donnerstag, den 22. Sept. d. J., Vorm. 9½ u. Nachm. 2½ Uhr

anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags **Wegzugs halber** in dem Hause

25. Jahnstraße 25

dahier folgendes, sehr gut erhaltenes Mobiliar:

Zwei vollständige Betten, 2 einth. Kleiderschränke, 1 Verticow, 2 Sophas, 1 Waschkommode mit Toilettenspiegel, Auszug-, 4-eckige, Nipp-, Nacht- und Nähtische, Regulator, verschiedene Spiegel, Teppiche, Vorlagen, 1 Gesindebett, Oelgemälde und andere Bilder, Blumentisch, Bett-Coulten, Deckbetten, Kissen, Gardinen, Rouleaux, Ofenschirm, Hänge- und Stehlampen, 1 Parthie Weißzeug, gehäkelte Decken, Nippsachen, Küchenschrank, Aurichte, Tisch, Küchenbrett und sämmtliches Küchen- und Kochgeschirr, sowie noch viele zur Haushaltung gehörige Gegenstände

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Aug. Reinemer,
Auctionator und Taxator,
Albrechtstraße 24.

Walhalla-Theater.

Neues Programm.

Die Japaner (Balance-Leiter).

Bachus Jacoby.

Sisters Mordon. 3 Mackwoots etc.

Royal-Biograph.

Anfang 8 Uhr.

Kirchweihe Erbach a/Rhein.

Neu eröffnet. Neu eröffnet.

Restauration

„Rheinblick".

Sonntag, den 25., und Montag, den 26. September, findet in dem großen Garten-Restaurant mit schöner Aussicht auf den Rhein

Große Tanzmusik,

ausgeführt von der **Kapelle des 27. Feld-Art.-Rgt. Mainz,** statt. Für guten Tanzboden ist bestens gesorgt.

Im Laufe des Nachmittags **Hammel-Verloosung.**

Bekannte vorzügl. Rheingauer Weine, selbstgemästetes Geflügel, Enten, Hähne, sowie Rebhühner mit neuem Sauerkraut, außerdem gute reichhaltige Restauration. 11841

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Fr. Rauch.

Empfehle fortwährend

frischgeschossene Hasen.

Jac. Häfner,
Delaspeestraße 5.
Telephon 111. 11855

Ia Astrachan-Caviar

eingetroffen.

Kirchg. 52. **J. C. Keiper,** Kirchg. 52.

Mein Lager in

Juwelen, Gold- und Silberwaaren

befindet sich wieder

Wilhelmstrasse 32.

Reiche Auswahl. **Billige Preise.**

Werkstätte im Hause.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

J. H. HEIMERDINGER,

Königl. Hof-Juwelier.

Deutsch-Amerik. Schnellputzzeug,
bestes Putzmittel für alle Metalle.
Zu haben in fast allen Colonialwaaren-Geschäften.

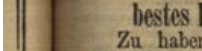
Falläpfel per Pfd. 5 Pf. zu verkaufen Kapellenstraße 68.

Gute Kochbirnen zu verkaufen Wörthstraße 2, Part. 11266

Verkäufe

Ein **kräftiges Pferd**, 10jährig, für jeden Dienst geeignet, preisw. zu verkaufen.
Hotel Englischer Hof, Mainz.

Ein starkes **Doppel-Pony** mit oder ohne Geschirr billig zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 10787

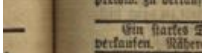

Zwei schwere Einleg-Schweine zu verkaufen Kellerstraße 17.

Junger Rep-Terrier b. zu verk. Bahnhg, Kellerstr. 11, Gths.

Ein schöner **Bernhardiner** billig zu verkaufen Hochstätte 14.

Eine seit 5 Wochen gedeckte kurzhaarige **Bernhardiner Hündin**, mit dem 3. Preis prämirt, St.-Buch No. 421, Prinzeß Liesel, billig zu verkaufen **Heilig Geist, Mainz.**

Zwerg-Spitz,
schwarz, zu verkaufen Herrngartenstraße 17, 3 l.


Ein sehr schöner **schottischer Schäferhund** wegen Platzmangel billig abzugeben. Anzusehen von 12—4 Uhr Kapellenstraße 7, 2.

Bersch. Vögel zu verkaufen Helenenstraße 7, 1 l.

Harzer Roller billig zu haben Schulberg 15, Gartenh. 3. St.

Harzer Roller b. z. verk. Moritzstr. 26, i. h. Wirthsh. 9911

Mantel für Diener oder Herrschaftskutscher billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 37, 3 St.

Einj.-Freiw. Uniform, fast neu, große Figur, preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9622

Ein feiner Winterüberzieher, ein Damen-Abendmantel, feiner Gehrock u. eine große Hängematte (Japan. Geflecht) billig zu verkaufen Adolphsallee 10, 1.

Verschiedene Herren-Wäsche, darunter wollene Hosen, zu verkaufen Friedrichstraße 5, 1.

Billard (Vorkeiler), gebraucht, jedoch ganz neu hergerichtet, zu verk. Emserstraße 40. 8808

Pianinos,
sehr gut erhalten, wenig gespielt, in schwarz und nußbaum, von **Mk. 300** an zu verkaufen. 9852
H. Matthes, Rheinstraße 29.

Pianino Abreise halb. bill. z. vk. Adelheidstr. 57, P. Kol. Schaarp. **P. Faber.** Ans. 10—12 Uhr. 11717

Neues Tafel-Clavier billig zu verkaufen mit Garantie Waltramstraße 19, 2 l.

Gut erhaltenes Tafel-Clavier billig zu verkaufen. Anzusehen von 2 Uhr ab Röderstraße 34.

Für Kunstliebhaber!
Vorzügliche alte Bratsche (Solo-Instrument) u. ein sehr gutes altes Violoncello (Zigeuner-Instrument) sehr preiswerth zu verkaufen. Off. erbeten unter H. V. 401 an den Tagbl.-Verlag.

Gebr. Violine sehr bill. zu verk. Sedanplatz 6, 2. 10482

Musik-Automat
billig zu verkaufen. Näh. Michelsberg 28. 11629

Wegen Wegzug gut bürgerliche **Einrichtung** zu verk. **Adelheidstraße 57, P. 3.**

Gelegenheitskauf für Brautleute.
Eine hocheleg. schwarze **Salon-Einrichtung**, noch sehr gut erh., preiswerth zu verk. Näh. Friedrichstraße 48, Hth. 2 r. 11028

Einige **Schlafzimmer- u. Salon-Garnituren**, pol. und lackirte Kommoden und Schränke, einzelne Sophas, Küchen-Einrichtungen 2c. b. zu verkaufen Friedrichstraße 18 u. 14. 10275

Billig zu verkaufen:
8 Betten mit Sprungr., Roßhaarmatr. u. Keil, einz. Betten mit und ohne Einlagen, 3 Kleider-, Weißzeug- u. Küchenschränke, Consol und Waschkommoden mit und ohne Marmorpl., runde, ovale und □ Tische, 1 Pfeilerspiegel mit Trümeau, sowie mehrere kleinere Spiegel, 2 Sophas mit Sessel, Patent-, Polster- und Rohrstühle, Nachttische mit u. ohne Marmor, 4 Chaiselongues, Kleiderständer, Deckbetten u. Kissen mit pr. Federn, Bettcoilen, mehrere große u. kleine Teppiche, sowie einz. Vorlagen, 2 Hängelampen, mehrere einzelne Bettstellen sehr billig und sonst Verschiedenes
Herrngartenstraße 12, Hth. 1.

Weißz. h. b. zu verk.: 2 Betten, Plüschsopha, runder Ausziehtisch, Waschk., fl. Dien., Port., Vorh., Spiegel, Bilder, Kinderstühlch., 2 Dienstbotenbetten, Füllöfchen u. A. m. Helenenstr. 2, P.

Gebrauchtes Bett, sowie **Sopha sehr billig sofort** zu verkaufen Zimmermannstraße 9, 1 r.

Vollst. Betten v. 50 Mk. an, mit hoh. Haupt 60, feine 2thür. Kleiderschr. 28, 1thl. 16, Küchenschr. 21, Nußb.-Kommode, 4schubl., 23, Verticonv, pol., 20 u. 50, Bettst. 16, Waschelbettst. 27, Sprungr. 16 u. 20, Matr. in Segr. 9, Wolle 16, Haar 35, Deckb. 12, Kissen 4, feine Sophas 38, Divan in Rips u. Kamelh. 55, Tische 6, Rohrstühle 2.70, Pfeilerspiegel mit Trümeau 32 Mk. 2c. wegen Ersparniß der Ladenmiethe billig zu verkaufen Frankenstraße 19, Hth. Part.

N. Bett, pol. Nußscheidtst., Sprungr., 3thl. Roßhaarmatratze u. Keil f. 120 Mk. zu vk. Moritzstr. 44, 1. 10788

Möbel und Betten. Wer Geld sparen will, kauft gut und billig **Marktstraße 23,** gegenüber dem Einhorn. Kein Laden. Schönes Schlafzimmer 480 Mk., best. in 2 pol. compl. Betten mit Haarmatr., Spiegelschr., Waschtoilette u. 2 Nachttischen mit weißem Marmor, ferner lackirte Betten von 55, 45, 65, 85 Mk., Sophas 38, 55, 65 Mk., Taschendivan 85, rothbr. Garnitur (Sopha, vier Sessel) 145, Ottomane 40, Schreibtisch 33, pol. u. lack. 1- u. 2thl. Kleiderschr. v. 20 Mk. an, Verticonv 55, Kommod. 28—34, Matr. 10, Strohpl. 5, Deckb. 15, Kissen 5, alle Arten Tische, Stühle, Spiegel, sowie g. Kunstgut. von 180 Mk. an u. höher. **Jean Thüring.**

Eine gebr. gut erh. **Bettstelle** mit Sprungrahmen für 18 Mk. zu verkaufen Luisenstraße 5, 2. Hth. 3 St. r.

Eine eis. Kinder-Bettstelle zu verk. Frankfurterstraße 8, 1 r.

Wegen Umzug zu verkaufen **lackirte Bettstelle** mit Sprungr., neu, Kapellenstraße 6, 2.

Gut erh. 3thl. Roßhaarmatr. m. K. b. zu vk. Wellritzstr. 1, 2.

Schöne Plüsch-Garnitur Umzugs halber zu verkaufen Herrngartenstraße 17, 3 Tr. links.

Möbel- u. Ausstattungs-Geschäft
von **Ph. Bender**, 43/33. Schwalbacherstr. 43/33.
Empfehle alle Arten Polster- und Kastenmöbel zu sehr billigen Preisen.
Garnituren in Plüsch u. Kameltaschen, Ottomanen, Kameltaschen-sophas, Barocksophas von 45 Mk. an, eleg. Nußb.-Büffets 170 Mk., Verticows von 28 Mk. an, Spiegelschränke, Bücherschränke 50 Mk., Herren-Schreibbureaux, Schreibtische 75 Mk., Secretäre 100 Mk., 1- u. 2thür. Nußb.- u. Tannen-Kleiderschränke von 20 Mk. an, Ausziehtische von 28 Mk. an, compl. Nußb.- u. Tannen-Betten v. 45 Mk. an, Waschkommoden mit u. ohne Marmor v. 28 Mk. an, einzelne Waschtoilette 90 Mk., 4schubl. Kommoden von 30 Mk. an, gr. Nußb.-Pfeilerspiegel von 24 Mk. an, alle Arten Tische, Stühle, Spiegel von 3 Mk. an, Küchenschränke (2thür.) 30 Mk., Küchentische 6 Mk., Anrichte 10 Mk., Wasserbänke 4 Mk., **eine elegante Nußb.-Speisezimmer-Einrichtung für 325 Mk., sowie compl. Schlafzimmer von 500 Mk. an.**
Transport frei. Eigene Tapezirer-Werkstätte.

Umzugs halber
billig zu verkaufen gut erhaltene Möbel, Chaiselongue mit zwei Sesseln, 1 Schreibpult mit Schrank, Handtuchhalter, Kohlenkasten, Wein- und Bierflaschen 2c., Betten (vollständige), Nachttische, kleine Tische, Spiegel, Vorlegen, Läufer und Stangen, sowie diverse Wirthschaftsgegenstände, Ofenvorsetzer 2c. Zu erfr. Rheinstraße 43, Part., von 10—12 u. 2—4 Uhr. 11422

10 einzelne Taschen-Sophas
billig zu verkaufen bei
Ph. Bender, 43. Schwalbacherstraße 43.

Gr. Schlafdivan für 18 Mk., Bett u. Federgallerie, 200 Cmtr. lang, billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 34, 2 r. 11705

Abreise halber
sehr billig zu verkaufen: Sopha u. 6 Stühle mit Ottoseide bez. (Empirestyl), Portièren, Etagère, Büffet, verschiedene Tische u. Stühle, Divan, Spiegel, Bilder, Hängelampen, Kommode, einthüriger Kleiderschrank, Blumenständer mit großen künstlichen Palmen, verschiedene Bettstellen mit Sprungrahmen, Roßhaar- und Wollmatratze 2c. **Drudenstr. 1,** 1. Et. l., v. 12 Uhr ab anzusehen.

Kameltaschen-Divan
billig zu verkaufen. 11696
Krömmelbein. Schwalbacherstraße 7, Vdh.

Heute und die folgenden Tage
werden **billig** verkauft: 1 elegantes **Büffet,** 2 schöne **Muschelbetten,** verschiedene **Verticows, 1 Spiegelschrank,** zweith. **Kleiderschränke, Waschkommoden** u. **Nachttische, Auszugs-, ovale** und **viereckige Tische, 1 Consolschränkchen,** einthürige **Kleiderschränke** mit und ohne **Schubladen, Kommoden,** verschiedene **Sopha's, 1 Sopha,** 1 kleiner **Kassenschrank, Nähtisch, Regulator, 1 Fremdenbett, Küchenschränke, Anrichte,** 2 ovale **Mahagoni-Tische, 1 Gold-Kaffette, Speise- und andere Stühle,** diverse **Gartenmöbel,** als: **Bank, Tisch u. 3 Stühle, 1 Copierpresse,** verschiedene **Bilder, 1 Kleidergestell, 1 Real, Federbetten** und **Kissen,** 2 leere **Bettstellen,** 1 spanische **Wand,** 1 achtkommiger **Kerzenlüster** für Gas, **1 Trümeau, Schiller's Werke,** einiges **Porzellan.** Näheres
Albrechtstraße 24. 11831

Verschiedene schwarze Möbel, als: Bücherschrank, Nipp- oder Glasschrank, Salon- u. Blumentisch; ferner andere Möbel: schöner Divan, Sopha, Kommode, Spiegel, Waschkommode mit Marmorpl., □ Marmortisch, Musikwerk, Nähmaschine, Schreibtisch, Sessel, Tisch u. s. w. billig zu verk. Röderstraße 4, 1 St. r. 10408

Nußb.-Spiegelschr. b. zu vk. Röderstr. 19, Schmidt. 11687

Sechs Cassaschränke, Pat. Stahlp. mit Tresors, per sofort billig abzugeben **Biedrich,** Wiesbadenerstraße 47.

Cassaschrank, neuest. Patent, mit Tresor, per sof. bill. abzug. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10458

Wegen vollständiger Räumung verkaufe ich billig: Kleider- u. Küchenschränke, vollst. Betten, sowie einz. Theile, Secretär, Brandkiste, Waschcommode u. Kommode, Sophas, Goalhüter, Tische, Stühle, Spiegel, Sessel, Comptoirstuhl, Erkergestell mit Glasplatten u. vieles Andere mehr. **Kl. Schwalbacherstraße 14,** Part. l.

Kleider- und Küchenschränke, Kommoden, Verticow, Tische und Nachttische 2c., Alles selbstverfertigte Waaren, billig zu verkaufen. **J. Lange,** Schreiner, Dotheimerstraße 15, Hth

Kleider- u. Küchenschr. 14, Betten, Kommode, Sophas, Tische, Stühle, Spiegel bill. Hermannstr. 12, 1 St. 10833

Kleider- u. Küchenschr. 16 Mk., Kom., Waschk., pol., Tische, vollst. Betten u. Stühle bill. zu verk. Schwalbacherstraße 9, 1 r. 9910

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen, Kommode, Waschkommode, Brandkiste, alle Sorten Tische, Anrichte, Küchendretter zu verk. bei Schreiner **Thurn,** Schachtstr. 25. 10786

Oranienstraße 4 neue und gebr. Möbel in guter Arbeit b. z. verk.: 1- u. 2thl. lack. u. pol. Kleiderschr., Waschkom., Nachttische, 1½- u. 2schl. lack. u. pol. Bettst. m. Sprungr. u. Matratzen u. s. w., lack. u. pol. 6eckige Tische, Auszug-, Salon- u. Sophatische u. Küchentische, Küchenschr., fein lack. Küchenetag. m. Garnitur, Wandspiegel versch. Muster, alle Sorten Stühle, Divan u. Sopha, nußb.-pol. Verticows v. einf. b. zu den feinsten. Hochachtend **M. Lüb.** 11465

Schachtstr. 25 zweith. Kleiderschränke v. 36 Mk. an zu vk. 11003

Kleider- u. Küchenschr., neu u. gebr., 1-schl. Betten mit b. H., Canape, Verticow, Komm., Tische bill. zu verk. Wellritzstr. 39, P. l.

Ein großer Küchenschrank, fast neu,
35 Mk., 1 einthür. Kleiderschrank 8 Mk., versch. Tische à 4 Mk., 2 massive Eichen-Humpendretter mit Schutzgitter à 15 Mk., großer 2thür. Pferdegeschirr-Schrank bei
Ph. Bender, 43. Schwalbacherstraße 43.

Glasschrank,
Schreibkommode mit Nutzaufsatz, **Sopha** und verschied. andere Möbel Umzugs halber zu verkaufen Philippsbergstraße 43, Part. r.

Ein Antoinettentisch für 20 Mk. und **1 ov. Tisch** für 16 Mk., sowie verschiedene Bilder billig zu verkaufen Moritzstraße 62, Part.

Zu verk.: Ein Kleidergestell v. Draht, 1 Kleiderwacherinnen, eine Gießkanne und ein Waschbrett Wellritzstraße 22, 1 r.

Zu verkaufen
eine vollständige Einrichtung für **Friseur-Gesch.,** noch neu, eine Theke, 8 Mtr. l., schwarz m. gold. ein Cigarrenabschneider mit Gaseinrichtung, ein Baum, **Goldleister,** Bretterwand, schwarz lack. mit gold. 3.75 l., 1.80 h., verschiedene Reale, Kaffelmaschine, Erkerlampe mit Blendschirm. **Schmidt,** Mauritiusstraße 8. 11230

Für Spezereiwaaren-Händler. Regal mit 36 Schubladen und 10 Kasten für 45 Mk. zu verkaufen Röderstraße 41, Gemüseladen. 11324

Ein Handwagen,
geeignet für Colonialwaarengeschäfte, Bäckerei- oder Milchgeschäft, billig abzugeben Walhalla. 11714

Ein noch neuer **Karren** nebst **Zugpferd,** geeignet für Bäcker oder Milchfuhrwerk, billig zu verkaufen Oranienstraße 51.

Wegen Umzug
ein schöner Krankenwagen, 1 Kinderstiz- und -Liegewagen, große Kinderbadewanne, fast. Bettstelle u. dgl. zu verkaufen 11127
Moos, Bertramstraße 2.

Bill. zu verk.: ein eleg. Kranken-Fahrstuhl, 1 Damen-Schreibtisch, 1 schöner gr. Spiegel mit Trümeau Herrngartenstr. 12, H. 1.

Eine größere Anzahl
gebr. Herren- und Damen-Fahrräder
soll schleunigst und zu jedem annehmbaren Preise verkauft werden. 11314
Carl Grün, 44. Friedrichstr. 44.

Ein Pneumatik-Herrenrad f. 100 Mk., **ein Pneumatik-Damenrad** f. 100 Mk. zu verkaufen Feldstraße 1, 2 St.

Herren-Rad (Halbrenner), hochfein, außergewöhnlich billig abzugeben Adolphsallee 18, 3.

Gut erhaltener feiner **englischer Straßenrenner** billig zu verkaufen Marktstraße 29, Möbelgeschäft.

Damen-Fahrrad
zu verkaufen. Preis: 120 Mk. **Villa Friedrichsruh,** Wiesbadenerstraße 37, vers. Sonnenbergerstraße.

Herren-Rad, noch neu, unter Garantie preiswerth zu vk. Bleichstr. 6, Part.

Ein neues **Herren- und Damen-Fahrrad** zu verkaufen. Umtausch gestattet. Friedrichstraße 48, Hth. 2 r. 9325

Ein Pneumatik-Rad für 50 Mk. zu verk. Schillerplatz 1, Hth.

Billig zu verkaufen
mehrere neue transportable **Kocherde,** 85×64, passend für Neubauten. Helenenstraße 9, Schlosserei. 11364

Venetianischer Gaslüster für 110 Mk.,
Smyrnateppich (pompej.-roth) für 110 Mk.,
Wellenbadschaukel (fast neu) für 32 Mk.,
2 Kinderbettchen à 20 Mk. und
Fahrrad (wenig gefahren) 140 Mk.
zu verkaufen Luisenstraße 31, 1 bei **Meurer.** 11748

Zwei compl. **Fenster** mit Sandsteinumrahmung und Rolläden, **1 Zimmerthür** billig zu verkaufen Stiftstraße 17. 10703

Ein gebrauchter **Füllofen** ist preiswürdig abzugeben Rosenstraße 5. 11759

Ein **Transport-Herd,** eine Partie Wiesen-Heu und ein Waschkessel billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11837

Abreise halber!
Ein guter Spartheb. photographischer Apparat, Copierpresse, Kleiderschrank, eine ganz alte Standuhr, Zither und Violine. Taunusstraße 38, Part.

Gut erhaltener kupferner Waschkessel mit Zubehör billig zu verkaufen. Näh. Sedanstraße 17, Hths. Part. 11653

Ein dreiarmiger sehr gut erhaltener **Kronleuchter** (Petroleum-Einricht.) ist preiswerth zu verkaufen Taunusstraße 22, 2

Neuerest billig zu verkaufen Zimmer-Closet (Eichen) mit zweckmäß. Einricht. für 10 Mk. Goethestraße 23, 1.

Umz. h. z. verk. 4 kleinere Weinfässer, Weinflaschen, 1 gr. Holztisch, 1 gr. Holzbank, 1 Douche-Apparat Bismarckring 12, 1 l.

Packkisten zu verkaufen Marktstraße 22. 9834

Cigarren- u. Blech-Kisten,
sowie **kleine** Packkisten für Postsendungen 2c. werden sehr billig abgegeben bei **Roth,** Wilhelmstraße 42. 11842

Zimmerspäne
zu haben Herderstraße 4, P. Bestellungen werden angenommen Kirchgasse 51, Papierladen, und bei Herrn **Klees,** Ecke der Moritz- und Goethestraße. 11436

Erdbeerpflanzen
in den besten Sorten empfiehlt 10941
Joh. Scheden, Gärtnerei, Obere Frankfurterstraße.

Ein **schöner Kirschtorbogen** b. zu vk. Friedrichstr. 14, M. 1 l.

Mist von 20 Pferden per Jahr zu verkaufen. Näheres Adelheidstraße 9. 11707

Kaufgesuche

Medicinflacher, schwarz u. braun, zu kaufen gesucht. Offerten unter **C. V. 433** an den Tagbl.-Verlag.

Altes Gold u. Silber
kauft zu reellen Preisen
F. Lehmann, Goldarbeiter, Langgasse 3, 1 St.

Ich zahle
stets einen anständ. Preis bei sofortiger Kasse für gebr. **Herren- u. Damen-Kleider, Gold- und Silbersachen, Brillanten,** einzelne **Möbelstücke, Betten,** ganze **Einrichtungen, Waffen,** sämmtl. **Jagdutensilien, Militäreffecten, Fahrräder.** 9917
Bestellungen **hier u. auswärts** werden **pünktlich besorgt.**
Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

J. Sandel, Goldgasse 10,
kauft: **Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandscheine, Gold, Silber** 2c. u. zahlt gut. Auf Bestellung komme in's Haus. 11035

Ich zahle ausnahmsweise gut
und kaufe fortwährend
gebr. Damen-Costüme,
Herren-Kleider, Uniformen, Fräcke 2c. 2c.
S. Landau, Metzgergasse 31.

Frau H. Lange, Metzgergasse 35, zahlt die höchsten Preise und kauft fortwährend getragene Herren- und Damen-Kleider, Möbel, Betten, Uhren, Militär-Effecten, Gold und Silber, sowie ganze Nachlässe. Auf Bestellung komme sofort in's Haus.

Getragene Herren- u. Damen-Kleider,
Uniformen, Möbel, Betten, Antiquitäten, Brillanten, Gold- und Silbersachen, Pfandscheine, sowie **ganze Nachlässe und Waarenlager kauft stets gegen Kasse zu höchsten Preisen**
S. Rosenau, Metzgergasse 13. 10821

Ein großer gebrauchter, gut erhaltener **Zimmer-Teppich** zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11734

Ankauf
von
Postwerthzeichen der alten deutschen Kleinstaaten
Sedanstrasse 13, I, von 12—3.

Für getragene Herren- u. Damensachen, Möbel, Betten, Uhren, Gold und Silber, sowie ganze Nachlässe **zahle ich ausnahmsweise hohe Preise** bei sofortiger Casse. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus. **J. Rosenfeld, Metzgergasse 37.**

A. Geyhals, Metzgergasse 25, zahlt die höchsten Preise und kauft fortwährend getragene Kleider, Militär-Effecten, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber, Pfandsch. Auf Bestellung k. p. ins Haus.

Ausnahmsweise sehr gut
zahle ich, indem bei mir die weiste Nachfrage, für getr. **gut erh. Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Militäreffecten, Waffen, Uhren, Gold- u. Silbersachen, Brillanten (Pfandscheine** ob. Gegenstände), **Möbel,** sowie **Partiewaaren** und ganze **Nachlässe** gegen sof. Kasse hier und auswärts. 11833
Bei **Bestellung,** auch per Postkarte, **k. pünktlich** ins Haus.
A. Görlach, 16. Metzgergasse 16.
Aeltestes Geschäft d. Branche hier am Platze.

Unter Discretion
kaufe getrag. **Herren- und Damen-Kleider,** Uniformen, Gold- und Silbersachen, Möbel, Betten, Weißzeug, sowie ganze Einrichtungen u. ganze Nachlässe. Bestellungen unt. Off. **O. G. 146** an den Tagbl.-Verlag.

Ich zahle
stets einen anständigen Preis bei sofortiger Casse für einzelne **Möbelstücke, Betten, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Waarenlager** rc. Bestellungen hier und auswärts werden pünktlich besorgt. 11568
A. Reinemer, Albrechtstraße 24.

Emserstraße 25 werden **gute Möbel** zu kaufen ges. 11100

Eine gut erhaltene rothbraune oder **Kupfer-Garnitur,** Sopha, 4 Sessel, zu k. ges. Off. u. **T. W. 458** an den Tagbl.-Verlag.

Ausrangirte Teppiche, gut erhaltene Herren- und Damen-Kleider u. s. w. werden stets gut bezahlt bei **Nies,** Bäckerstraße 10. Bitte Postkarte.

Großes eisernes Schild und einen Handkarren kauft
C. Stiesy, Roonstraße 6.

Ein kl. Gas-Heiz-Ofen sucht zu kaufen
Zahnarzt **Funke,** Wilhelmstraße 10.

E. gebr. Hobelbank m. Werkz. z. k. ges. N. Metzgergasse 8, 1.

Gebr. Sportwagen (mögl. einsitzig) zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter **P. W. 455** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gebr. Champagner-, Weiß- u. Rothweinflaschen, eventl. ganze Kellerei-Einrichtung kauft **Aug. Knapp,** Herrngartenstraße 13.

Gut erh. Weinregale von Holz oder Eisen zu kaufen gesucht Park-Villa, Sonnenbergerstraße 6.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstr. 40,
Fernsprech-Anschluß No. 150. Verkauf v. **Immobilien** j. Art. Vermiethung von Villen, Wohn. u. Geschäftslokalen. **Kostenfreie Vermittlg.** 11723

Immobilien zu verkaufen.

Ein neues rentabl. Haus in guter Lage, 4stück., m. Thorf., gr. Hof, 3stock. Hinterh. m. Stallg., Wegg. b. außerordentl. billig (für die Brandtaxe von 80,000 Mk., 12—14,000 Mk. unter der seitgerichtl. Taxe) zu verk. Eignet sich für jeden Geschäftsm., welcher Raum u. Werkstätte gebr., auch für Privaten ganz gute Kapitalanl. Bei solidem Käufer günst. Bedingg., geringe Anzahlg. Gefl. Off. u. T. O. 304 a. d. Tagbl.-Verlag.

Eine in **allererster Kurlage** gelegene **hochelegante Villa,** mit vielen **großen Balkons,** inmitten **großem Garten, vornehmste** Lage Wiesbadens, in welcher eine **Fremdenpension 1. Ranges** betrieben, ist mit vollständig neuem Inventar anderer Unternehmungen halber sofort zu verkaufen. Franco-Offerten unter **L. M. 253** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 11345

Die neuerbaute
Villa Kapellenstraße 77b,
gesundeste Höhenlage, in der Nähe des Waldes, enthaltend 8 resp. 9 Herrschaftszimmer, Bad und reicht. Nebenräume, auf das Hochelegantiste eingerichtet, mit Centralheizung, elektr. Licht rc. versehen, ist preiswürdig zu verkaufen oder auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst oder Kapellenstraße 77a. 11722

Geräumige Villa Kapellenstraße 25a, enth. 8 Zimmer u. ausgeb. Dachstock, ist zu verk. oder bis zum 1. Oct. d. J. zu verm., event. mit Pferdestall. Anzusehen zwischen 4—6 Uhr Nachmittags. Näh. Humboldtstraße 3, Baubüreau. 11719

Moderne Villa, enth. 11 ger. Zimmer in 2 Et., ausgeb. Sout. u. Dachst. mit Küchen- u. Nebenräumen, schön gelegen, m. prachtvoller Aussicht, ist zu verk. Näh. Humboldtstr. 3, Baubür. 11721

Etagenhaus in guter Lage, mit schönen Werkstätten, Umstände halber preiswerth zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11606

Villa in gesundester Höhenlage
ist zu verkaufen od. auf mehrere Jahre zu vermiethen, mit oder ohne Einrichtung. Die Villa enthält 15 wohnbare Räume (einschließl. der Dienerschaftszimmer), Küche, Waschküche, Badezimmer, ist 5 Minuten v. Walde, 10 Min. von den Straßenbahnen, Theater und Kurhaus entfernt und bietet prachtvolle Aussicht auf die Stadt, auf Mainz, den Rhein, den Donnersberg u. den Taunus mit seinen herrlichen Waldungen. **Der 3 Morgen große Garten wird je nach Wunsch ganz oder getheilt mit dem Haus abgegeben.** Zu erfr. im Tagbl.-Verlag. 9848

Nahe dem Stadtmittelpunkte ist großes **Haus** mit Hinterhaus und großer Schlosserwerkstätte unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 59, 1. 9826

Herrschaftliche schöne Villa zum Alleinbewohnen in feiner Lage zu verkaufen. Näh. Nicolasstraße 5, im Baubüreau. 9859

Herrschaftl. Villensitz
mit großem Zier- und Obstgarten, schönste bevorzugte Lage, sehr preiswürdig Verhältnisse halber für 90,000 Mk. zu verkaufen. Zuschriften unter **P. B. 345** an den Tagbl.-Verlag.

Kleines Geschäftshaus, in welchem üb. 30 Jahre Bäckerei und Wirthschaft nebst Spezereigeschäft betrieben wird, per sof. wegen Todesfall z. verk. Off. u. **S. C. 611** a. d. Tagbl.-Verl. 11694

Adelheidstraße comfortabl. Etagenhaus mit Stallung, Remise rc. durch **J. Chr. Glücklich.** 8440

Bierstadterstraße Wegzugs h. schöne Villa mit Garten, Balkons für 50,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich.** 8441

In allerfeinster Lage Haus **per Oct. 1899** zu verk., in welchem f. Fremdenpension betr. wird. **J. Chr. Glücklich.** 8442

Zu verkaufen **Haus mit Garten, Emserstraße,** sehr preiswerth durch **J. Chr. Glücklich.** 8443

Zwischen hier u. Sonnenberg zu verk. reizende **Villa** mit gr. obstr. Garten für 42,000 Mk. **J. Chr. Glücklich.** 8444

Zu verkaufen Haus in bester Lage der **Langgasse** durch **J. Chr. Glücklich.** 8446

Zu verkaufen **gr. Hofgut,** unweit Wiesbaden, ca. 300 Morgen, für 200,000 Mk., durch **J. Chr. Glücklich.** 8447

Zu verkaufen unter Taxe **Haus mit Läden,** Goldgasse, durch **J. Chr. Glücklich.** 8449

Zu verkaufen **Haus mit Wirthschaft.** Näh. durch **J. Chr. Glücklich.** 8450

Zu verkaufen oder zu vermiethen hochrentable **Villa,** vordere Parkstraße, durch **J. Chr. Glücklich.** Nerostraße 2. 8454

Villa Parkstraße mit Stall für 4 Pferde u. Zubehör, 1 Morgen Park, zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 8455

Zu verkaufen schöne **Familien-Villa** mit Garten, Parkstraße, für 72,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich.** 8456

Bauplatz vordere Parkstraße zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 8457

Bauterrain im Wellritzthal, an 3 Straßen belegen, sofort zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 8458

Zu verkaufen **Villa Hainerweg.** Näh. durch **J. Chr. Glücklich.** Nerostraße 2. 8459

Zu verkaufen **Haus für Fremdenpension,** Neubauerstr., durch **J. Chr. Glücklich.** 8460

Zu verkaufen dicht an der Sonnenbergerstraße schöne **Villa** für 62,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich.** 8461

Zu verkaufen Villa **Nerobergstraße,** event. mit Mobiliar, d. **J. Chr. Glücklich.** 11143

Die dicht am Walde idyllisch gelegene 8482
Villa Nerobergstr. 23
mit prachtvoll angewachsenem Garten ist zu verkaufen
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Müllerstr. 9,**
vom 1. October 98: Taunusstr. 28.

Kleines Wohnhaus an der Roonstraße unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. — **Herrschaftl. Wohnhaus** mit Garten, ohne Hintergebäude, event. Bauplatz für Hinter- bezw. Kutschergebäude rc., unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei **M. Hartmann,** Adelheidstraße 81, Part. 9821

Haus in Mitte der Stadt, mit Läden u. großem Hofraum, Wegzugs halber zu verkaufen. Offerten unter H. B. 580 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 9607

Zu verkaufen eine kleine **Villa,** 8 Zimmer, eine dito mit 12 Zimmern zum Alleinbewohnen, mit reichlichem Zubehör, Beide mit schön angelegtem Garten, gesunde Höhenlage, 5 Minuten von den Kuranlagen entfernt. Näh. Zimmermannstraße 10. 9860

Etagen-Villa, für zwei Familien geeignet, 12 Zimmer und reicht. Zubehör, sowie mit allem Comfort, ist zur seitgerichtlichen Taxe sofort zu verkaufen durch 9857
Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Villa, 8 Zimmer rc., neu, nahe Rhein- u. Wilhelmstr., zu verk. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1, u. 59, 1. 11097

Ein massives neues **Wohnhaus** mit ebensolchem Fabrikgebäude am Bahnhofe bei Wiesbaden, für jedes Geschäft, was Platz benöthigt, geeignet, für den festen Preis von 50,000 Mk. sofort zu verk. durch **J. & C. Firmenich,** Hellmundstraße 53. 11120

Eine ganze Anzahl **Geschäfts- u. Etagenhäuser,** sowie **Villen** in den verschiedensten Stadt- und Preislagen sofort zu verkaufen durch **J. & C. Firmenich,** Hellmundstraße 53. 11121

Ein sehr schönes neues **Eckhaus** in einem Orte mit ungefähr 4000 Einwohnern, nahe bei Wiesbaden, für Droguerie oder Apotheke pass., da solche noch nicht am Platze, ist für den festen Preis von 27,000 Mk. zu verkaufen durch 11122
J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Ein **Haus** mit altem, gutgehendem Droguen-, Materials- und Farbwaaren-Geschäft sofort zu verkaufen durch 11124
J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Villa im Nerothal, 12 Herrschafts- und 6 Dienerschaftszimmer, Bad, Nähe der Straßenbahn-Haltestelle, zum 1. April 1899 zu verkaufen oder zu vermiethen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 9240

Hochrentables Etagenhaus
in vorzüglicher Lage sofort zu verkaufen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 9858

Höchst rentabl. Haus
für Kutscher, Tapezirer rc., in der Westendstraße belegen, Vor- und Hinterh., Remise, gr. Hof rc., Alles gut verm., bes. Umst. halber für die Brandtaxe zu verk. Näh. Adolphsallee 53, 3. 11691

Kl. neues Haus in Dotzheim, **1896/97 erb.,** Nähe d. Bahnhofes, gesundeste ruhige Lage, mit schönster Fernsicht, moderner Einrichtung, Wasserleitung u. Spülung u. großem Obstgarten, **sofort billig** zu verkaufen oder zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9822

Villa
für kleine Familie im **Rheingau** sehr preiswürdig zu verkaufen. Offerten unt. **F. A. M. 278** an (F.a. 8886/9) F 114
Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Wohnhaus, Scheuer, Stallungen, Treibhaus, Inventar, ca. 26 Morgen Garten u. Ackerland mit vielen Hundert Obstbäumen, Rosen, Cordons, Sträuchern rc., eingezäunt, schuldenfrei, südliche Lage, in **Erfurt,** an solv. Käufer abzug. oder zu verpachten. Näh. b. Eigenthümer **Max Hartmann,** Adelheidstraße 81, Part. 9824

Villen-Bauplätze
an der Weinbergstraße zu verkaufen. Näheres beim Eigenthümer **Jos. Berberich,** Weinbergstraße 8. 8290

Haus mit gutgehender Pension unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei 11051
Gustav Walch, Kranzplatz 4.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein nicht zu großes **Haus** mit Thorfahrt, Stallung für 4—6 Pferde, Remise, wird zu kaufen gesucht. Offerten u. **R. W. 456** an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken gelder zur ersten u. zweiten Stelle. **Meyer Salzberger, Kuggasse 3, Telephon No. 524.** 9825

Capitalien gegen Hypothek und sonstige gute Sicherheiten vermittelt zu dem bill. Zinsfuß **D. Kahn, Kapellenstraße 6, 1.**

Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4½ bis 4½ % erhältlich. Näh. Wilhelmstraße 5, Erdgeschoß. 9828

Bis zu 40,000 Mk. auf 1. Hypothek zu 3½ %, auch aufs Land, auszuleihen. 11280
Gustav Walch, Kranzplatz 4.

20—23,000 Mark sogleich auf 2. Hypothek à 4½ % auszuleihen. Bedingung nur nach der Landesbank oder ⅓ Taxe. Offerten unter H. T. 382 an den Tagbl.-Verlag. Nur directe werden berücksichtigt. 11648

50—60,000 Mk. per 1. Januar 1899 gegen gute 2. Hypothek, **auch getheilt,** auszuleihen. Offerten sub **A. D. 617** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 11775

Mk. 37,000 Vormundschaftsgeld gegen doppelt gerichtliche Sicherheit an erster Stelle ab 1. Januar 1899 auszuleihen. Näh. Bärenstraße 7, 1. 10815

7000 Mk. auszuleihen. **Imaad,** Weilstraße 2. 11513

30—40,000 Mk. auf 2. Hypoth. ausgzl., sowie **20—30,000 Mk. Restkaufschilling** zu übernehmen gesucht durch 11071
M. Lias, Mauergasse 12.

Capitalien zu leihen gesucht.

Suche für mein Haus Restkaufschilling von **5000 Mk.** auf 1. October. Off. unter **R. R. 342** an den Tagbl.-Verlag.

25,000 Mk. auf prima 2. Hypothek ges. Off. unter **W. T. 417** an den Tagbl.-Verlag.

Suche 75—80,000 Mk. als erste Hypothek auf prima Haus per 1. November d. J. Offerten unter **P. C. 609** an den Tagbl.-Verlag 11601

15—18,000 Mk. Hypothek auf gutes Geschäftshaus Mitte der Stadt gesucht. Offerten unter **U. T. 393** an den Tagbl.-Verlag.

20,000 Mk. zur II. Stelle auf prima Object alsbald gesucht. 11566
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Müllerstr. 9, vom 1. October: Taunusstr. 28.**

73,000 Mk. auf 1. Hypothek zum 1. Januar 1899 gesucht. Offerten unter **J. L. 220** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

6000 Mk. zu 4 % auf gute 1. Hypothek gesucht. Näheres kostenfrei durch 11751
Gustav Walch, Kranzplatz 4.

Auf **neues Object** von **Selbstdarleiher** 18—19,000 Mk. auf gutes **rentables Haus** an **2. Stelle** alsbald gesucht. Offerten unter **C. C. 597** an den Tagbl.-Verlag. 10382

Suche 6000 Mk. 1. Hyp. à 4½ %, sodann gegen vorzügl. 2. Hyp. **70,000 Mk.,** beste Lage, **60,600 Mk., 40,000 Mk.** nach der Landesbank mit nur 40 % Bel., **12,000 Mk., 5000 Mk.** geg. 4½—5 % Zinsen. Auszüge und Näheres kostenfrei durch **Lud. Winkler,** Michelsberg 32a.

2000 Mk. von solventem Geschäftsmann mit gutgehendem Geschäft auf 2 Jahre zu leihen gesucht. Mehrfache Sicherheit und gute Zinsen. Offerten unter **M. V. 438** an den Tagbl.-Verlag.

5000 Mk. auf gute 2. Hypothek per 1. Oct. gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11042

15,000 Mark
als Zuschuß 1. Hypothek, zusammen 60,000 Mk., auf ein Haus, Taxe 115,000 Mk., per sofort gesucht. Off. unter **U. D. 618** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 11819

75,000 Mk., 60 % der Taxe, auf ein hochfeines Etagenhaus, prima Lage, zu leihen gesucht. Offerten unter **L. W. 451** an den Tagbl.-Verlag.

Verloren. Gefunden

Ein Portemonnaie mit über 8 Mk. verloren. Karlstraße 22, 3.

Silberne Damen-Uhr mit silbernem Chatelaine-Kettchen verloren in Biebrich von der Turnhalle bis Bahnhof Mosbach. Gegen Belohnung zurück erbeten Bleichstraße 14, 2 l.

Trauring (A. W., Dez. 96) obere Rheinstraße od. Moritzstr. verloren. Gegen Belohnung abzugeben im Tagbl.-Verlag. 11802

Ein Brillantring verloren
zwischen Kurhaus und „Cölnischer Hof". Gegen gute Belohnung abzugeben „Cölnischer Hof".

Verloren ein **goldener Ohrring mit Edelsteinchen** auf dem Wege zum Theater, von Stiftstraße über Nero-, Saal- und Taunusstraße. Abzugeben gegen Belohnung Kellerstraße 1, 2.

Sonntag Nachmittag auf dem Wege nach Sonnenberg eine große **Schildpattnadel** verloren. Gegen Belohnung im Tagbl.-Verlag abzugeben. 11845

Verloren
Sonnabend, den 17. September, einen dünnen **Ebenholzstock mit** silbernem Hackengriff, unten mit Gummi-Einsatz. Gegen Belohnung Jahnstraße 17, Part., abzugeben. 11821

Ein schwarzleidener **Pompadour** im Nerothal verloren. Gegen g. Belohnung abzugeben Rheinstraße 53, 1.

Schwarzer Gürtel mit gold. Schnalle v. d. unteren Wiebergasse bis Colonnade verloren. Abzug. g. Bel. Hirschgraben 5, 1 l.

Gute Belohnung.
Freitag Abend 7 Uhr wurde auf dem Wege von der Adlerstraße durch den Hirschgraben nach der Webergasse ein Portemonnaie mit **241 Mk.** in Gold verloren. Dem ehrlichen Finder gute Belohnung Webergasse 43, 1 St.

Englisches Gebetbuch
in der Wilhelmstraße verloren. Eigenthümer: **Harrah,** London. Gegen Belohnung abzugeben Sonnenbergerstraße 9.

Gefunden eine **Damenuhr.** Schöne Auskunft 22, Part.

Brauer Pinscher (Stumpfschwanz) entlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Ludwigstraße 2, 2.

Entlaufen kleiner gelber **Hund,** Vorderbeine und Schenkel etwas kahl. Abzugeben Frankfurterstraße 14.

Schwarzer Seidenspitz angel. Wagnerstr. 9, 1.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 437. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 20. September. 46. Jahrgang. 1898.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit **1852** das

„Wiesbadener Tagblatt."

Allgemein verlangt von den **Miethern**, insbesondere dem **Fremdenpublikum** und den hier zuziehenden **auswärtigen Familien** wegen der **unübertroffenen Auswahl** von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den **Vermiethern**, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der **Billigkeit** und des **unbedingten Erfolges** der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums

UEBERSIEDELUNGS-GELEGENHEITEN

mittelst grosser gepolsterter Möbelwagen ohne Umladung.

Nähere Auskunft bei Bestellungen.	Tag der Abfahrt.	Bestimmungsort.	Billigste Ladung auf nächste Station.
„Mousseli"	10./9.	Wiesbaden	Birmingham od. and. engl. Platz.
Nr. 67	15./9.	München	Heimwärts.
Möbelkoffer 63	ult. Sept.	Philadelphia (Ver. Staaten)	Europ. Continent.
„Hohenzollern"	5. Oct.	Strasburg i. E.	Heimwärts.
Nr. 68, 70	bis 25./9.	Wiesbaden	Görlitz.
Nr. 61, 62, 69	bis 25.9.	do.	Rheinland.
„Deutschland"	do.	do.	Münch.-Gladbach.
„Goethe"	20./9.	München	Heimwärts.
Nr. 71	20./9.	Breslau	Beliebiger Richtung.
„Schiller"	bis 24./9.	Wiesbaden	Lauban in Schles. od. Richtung.
„Körner" (neu)	20./9.	Berlin	Wiesbaden.
„Barbarossa" (neu)	25./9.	do.	Heimwärts.
Nr. 66	bis 25./9.	Wiesbaden	Rastatt.
Nr. 57 u. 74	5. Oct.	Fulda	Heimwärts.
„Ziethen"	bis 25./9.	Berlin	do.
„Niederwald"	25./9.	Barmen	Wiesbaden.
Nr. 72	ult. Sept.	Elberfeld	do.
„Lessing"	10. Oct.	Bjuf (Schwed.)	Beliebiger Richtung.
„Fst. Bismarck"	5. „	Berlin	Wiesbaden.
Nr. 64	1. „	Cassel	do.
„Pr. Heinrich"	5. „	Hannover	Heimwärts o. Westfal.
Nr. 55	2. „	Bruchsal	Heimwärts.
„Kais. Friedr."	bis 22./9.	Wiesbaden	Karlsruhe.
Nr. 54	„ 24./9.	do.	Strassburg i. E.
„Goethe"	Anfg. Oct.	do.	Thüringen.
Nr. 67	do.	Berlin	Wiesbaden.
„Barbarossa"	ca. 12. Oct.	Dies a/L.	do.
Nr. 53	Anfg. Oct.	Wiesbaden	Gotha.

Anfragen beliebe man zu richten an

L. RETTENMAYER, WIESBADEN

Vertreter des Internationalen Möbeltransport-Verbandes.

21. Rheinstrasse 21. 6131

Das

Wohnungsnachweis-Büreau

Lion,

Schillerplatz 1 — Telephon No. 708,

empfiehlt sich den Miethern zur **kostenfreien** Beschaffung von

Familien-Wohnungen, Geschäftslokalen, möblirten Zimmern.

Verzeichnisse

möblirter Zimmer

des Wohnungsnachweis-Büreau Lion

liegen in den Lesezimmern aller größeren Hotels, sowie in Restaurants, Cafés rc. auf.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Das Haus Emserstraße 36 ist auf 1. October zu vermiethen oder zu verkaufen. Näheres Aarstraße 1. 4185

Gartenhaus an **Hildastraße 5** per 1. October zu vermiethen. Näh. bei **Gg. Birck,** Bertramstraße 7. 3505

Villa Kapellenstraße 46,

8 große, sehr schön ausgestattete Zimmer, 4 Mansarden, Küche, Waschküche und Keller, elektr. Licht, großer Obst- u. Ziergarten, Veranda u. Balkon mit prachtvoller Fernsicht auf Rhein und Taunus, ist preiswürdig auf längere Zeit zu vermiethen. Alles Nähere durch **Rich. A. Meyer,** Wilhelmstraße 5. 3191

Villa Kapellenstr. 72 zu verm. od. zu vk. Näh. daselbst. 5164

Sonnenbergerstraße 40 möbl. Villa, vollständig eingerichtet, zu verm. Näh. daselbst od. Taunusstraße 17, 3. 4983

Eine in allererster Kurlage gelegene Villa, in der seit Jahren mit gutem Erfolge Pension betrieben, ist anderweitig zu vermiethen, eventl. zu verkaufen. Näh. Rich. Adolf Meyer, Wilhelmstraße 5. 3618

Moderne Villa

mit 10 Zimmern, centrale Lage, zu vermieten. 5944

J. Meier, Immobilien-Agentur, **Müllerstr. 8.**

Möblirte Villa

von 12 Zimmern, Garten, in schönster Lage, sofort oder zum 1. October zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5601

Villa, elegant möblirt, 15 Zimmer, in bester Kurlage, ganz, eventl. etagenweise per 1. October zu vermiethen. Auch ist dieselbe mit oder ohne Möbel zu verkaufen. Off. unter **R. C. 610** an den Tagbl.-Verlag. 6081

Zu vermiethen Villa in feiner Kurlage ab 1. April 1899, auch mit Stallung, eventl. auch Vorkaufsrecht. Zu erfragen **J. Schlichtig,** Rheinbahnstraße 3. 3457

Geschäftslokale etc.

Adelheidstraße 54, Hth., ist Werkstätte mit Wohnung per 1. October evtl. früher zu vermiethen. Näh. daselbst. 5656

Adlerstraße 29 gr. helle Werkstätte, für jedes Geschäft passend, auf 1. October billig zu vermiethen. 5737

Adlerstraße 43, Metzgerladen, seither von H. Burkhardt benutzt, auf 1. October billig zu verm. Näh. bei Reineck, 1 St. 3557

In meinem Hause Adolphsallee 6 per 1. October zwei Werkstätten mit Wohnungen von je 2 Zimmern zu vermiethen. Alles Nähere in meinem Büreau Wilhelmstraße 5. Rich. Ad. Meyer.

Albrechtstraße 40 ist die Metzgerei Verh. d. zu vermiethen. 6144

In meinem Neubau Bertramstraße 21 ist eine schöne, helle Werkstätte von 36 Qmtr. nebst Vorraum von 27 Qmtr., für einen Tapezirer sehr geeignet, sof. od. später zu vermiethen. Näh. bei **A. Wolff,** Architekt, Dotzheimerstraße 31. 5165

Bertramstr.-Eleonorenstr. Eckladen für Metzgerei z. v. 4671

Bismarck-Ring 21 u. 23 ein Laden mit Wohnung und ein 33 Qmtr. großer heller Hochparterre-Raum für Büreau oder Lagerraum auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 4644

Bismarckring 33 Laden mit Wohnung rc., eingerichtet **für Metzgerei,** sof. o. spät. zu vm. Näh. Westendstr. 13, P. 5988

Bismarckring 33 Laden mit Wohnung rc. (Preis 900 Mark) sofort oder später zu verm. Näh. Westendstraße 13, P. 5987

Bleichstraße 20 ist der Laden, wo seit 6 Jahren Colonialwaaren- u. Gemüsehandlung rc. betrieben wurde, zu vm. N. 1 St. 5804

Bleichstraße 21 kleines sep. Parterrezimmer als Lagerraum zu vermiethen. Näh. 2 St. 5728

Dotzheimerstraße 17 kleine Werkstätte mit Lagerraum zu vermiethen. 5978

Dotzheimerstraße 56 helle Werkstätte mit 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Dotzheimerstr. 54. 3425

Dotzheimerstraße 56 heller Lagerraum, 32 Quadratmeter groß, zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 54. 3585

Emserstraße 8 sind 3 Räume zum Unterstellen von Möbeln rc. oder das Ganze als Lagerraum preiswürdig per sofort od. später zu vermiethen. Näheres daselbst Parterre und Langgasse 1, im Laden. 5605

Laden Faulbrunnenstr. 6 mit Part.-Wohn. (a. f. Metzger einger.) a. 1. Oct. zu verm. Näh. Etage. 3416

Laden Friedrichstraße 34,

280 qm, 12 gr. Schaufenster, 2 Werkstätten u. Lagerräume, **ganz oder getheilt** auf 1 October zu vermiethen. 3188

Friedrichstraße 46 Lagerräume zu vermiethen. 5669

Friedrichstraße 46/48 Laden, event. mit Neben- und Lagerräumen, zu vermiethen. 5667

Friedrichstraße 47 2 schöne Läden mit und ohne Laden-Zimmer per 1. October, eventuell früher, zu vermiethen. Näheres im Metzgerladen. 3771

Laden Grabenstraße 2 (an der Marktstraße), geräumig und hell, auch für Büreau geeignet, per 1. October preiswerth zu vermiethen. Näheres bei **Beh. Eifert.** 4229

Grabenstraße 9 kl. Laden per Oct. zu vm. Näh. 2 St. 4089

Häfnergasse 10

ein Laden mit Zimmer, ev. auch Wohnung, zu vermiethen. 3144

Hartingstraße 7, Neubau, 2 helle Werkstätten, für Tapezirer od. ähnl. Geschäfte, sowie Stall für 1 Pferd zu vermiethen. Näh. Hartingstraße 6, Part. 2962

Helenenstr. 4 S.-H., 11 J. a. T.-Werkst. b. z. a. L.-H. N. P. 5841

Helenenstraße 18 eine helle geräumige Werkstätte nebst Wohnung zu vermiethen. Näh. im Laden. 3945

Ecke Karl- u. Albrechtstraße 48

(Neubau) großer Eckladen, für jedes Geschäft geeignet, auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst. 4840

Laden Kirchgasse 1, Ecke Rheinstrasse, in welchem seit 21 Jahren das **Geschw. Schmitt'sche** Kurz- und Modewaaren-Geschäft betrieben wurde, nebst Wohnung von 4 Zimmern, 1. Etage, auf 1. April z. v. vermiethen; auch kann das Geschäft u. günst. Beding. abgegeben werden. Näheres beim Hausbesitzer **Fr. Laupus** und bei **Geschw. Schmitt.** 5920

Kirchgasse 43 (Storchnest) groß. Eckladen mit **Entresol** und **Laden** an der Kirchgasse, sowie **Geschäftsräume im Entresol** zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 90, Part. 5405

Langgasse 9

schöner heller Laden mit Magazin p. 1. October zu vermiethen. Näh. bei **S. Hamburger,** Langgasse 11. 5457

Luisenstraße 16 ist eine Werkstätte (eignet sich auch für Lagerraum) auf 1. Oct. 98 zu vermiethen. 4135

Metzgergasse 29 Laden mit Wohnung zu vermiethen. 2261

Moritzstraße 44 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. Näh. das. 1 St. h. 3864

Nerostraße 27 größere Werkstätte mit Feuergerechtigkeit, Hofraum und Wohnung auf October zu vermiethen. 3588

Neugasse 1, bei Friedr. Marburg, Laden mit Ladenzimmer per 1. October zu vermiethen. 4435

Oranienstraße 35 Werkstätte, auch z. Aufbewahren von Möbeln, Magazin oder dergl., mit oder ohne Wohnung, per 1. October. Näh. Mittelb. Part. 4249

Oranienstraße 43 zwei große helle Räume als Atelier, Werkstätte oder Lagerraum zu vermiethen. Näh. im Laden.

Rheinstraße 37 ist ein großer Laden zum 1. April 1899 zu vermiethen. Näh. Luisenplatz 7, 2 r. 3708

Laden nebst Zimmer und gutem Keller mit oder ohne Wohnung zu vermiethen Rheinstraße 55. Näheres nur in der 2. Etage. 4814

Richtstraße 6 schöne Werkstätte, auch als Lagerraum geeignet, mit gr. Hofraum, mit oder ohne Wohnung, zu vermiethen. 4648

Römerberg 16 Laden mit Wohnung zu vermiethen. Näh. bei L. Meurer, Luisenstraße 31. 4078

Laden m. fl. Werkst. zu vm. **Karl Christ,** Saalgasse 4/6. 5224

Schillerplatz 2, Eckladen,

neu errichtet, mit oder ohne Magazine, Pferdestall und großem Keller für ca. 70 Stück Wein, zu vermiethen. Näheres bei **Rehl'ler,** 2 St. 5269

Sedanplatz 5 Laden mit Wohnung und Zubehör und eine gr. Werkstatt zu verm. Näh. Roonstraße 9. 4530

Sedanplatz 5 Laden mit Ladenzimmer, eventuell auch mit Wohnung, zu vermiethen. Näh. Frankenstraße 20, 1 St. 6087

Seerobenstraße 3 Werkstatt-Raum (circa 55 □-Mtr.) nebst Büreau zu ruhiges Geschäft zu vermiethen. 5743

Steingasse 13 große Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. Näh. daselbst bei **Dürkföfer.** 5997

Walramstraße 18 Laden mit Wohnung, 2 Z., Küche, zu verm. Näh. bei **Burkart,** 2 St. 3974

Webergasse 2 Entresol, 160 □-Meter, 3 Schaufenster, zu vermiethen. Theaterplatz 1. 5172

Webergasse 29 ist der Laden des Herrn Ackermann (Herren- und Damen-Schneiderei und Tuchhandlung) mit Wohnung (3 Zimmer, Küche und Zubehör), durch eine besondere Treppe mit dem Laden verbunden, vom 1. April 1899 an anderweitig zu vermiethen. Auch kann nach Wunsch der mittlere zweite Stock (7 Zimmer, Küche und Zubehör) gleichzeitig mit abgegeben werden. Näheres bei dem Eigenthümer 3286

L. Gecks.

Webergasse 46 großer heller Lagerraum zu vermiethen. 5593

Laden mit Ladenzimmer Wellritzstraße 10, für Bäcker, Conditor, Cigarrenh. rc., beste Lage, zu vermiethen. Näh. Philippsbergstraße 43, Part. l. 3282

Wellritzstraße 11 ist eine geräumige Werkstätte, auch als Lagerraum, auf 1. October billig zu vermiethen. 5586

Wellritzstraße 20 Werkstatt oder Lagerraum (groß u. hell) mit oder ohne 3-Zimmer-Wohnung u. Zubehör zu vermiethen. 3211

Westendstraße 1 schöner Laden f. 300 Mk. z. v. N. Gcl. 6090

Yorkstraße 5 (Neubau) ist ein tagheller Souterrain mit Zubehör, als Lagerraum oder für Flaschenbierhandlung sehr geeignet, per 1. October zu vermiethen. 4893

Zwei helle große (ca. 50 □-Meter Bodenfläche) ineinandergehende Zimmer, nächst Bahnhöfe u. Post, auf sofort zu vermiethen. Näh. Bahnhofstraße 5, 1. 5321

Lagerhaus. Drei helle und trockene, zusammen 150 Qu.-Mtr. große Lagerräume (ev. 70 Qu.-Mtr. Keller dazu) mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu vermiethen. Näheres Bücherstraße 10, P. 5918

Ein Laden mit Wohnung sofort od. später zu verm. Näh. Grabenstraße 20. 5296

Ein kleiner Laden mit Wohnung, für Spezereigeschäft geeignet, zu vermiethen. Näheres Platterstraße 12. 4480

Schöne 3-Zimmer-Wohnung (Gartenhaus) und großer heller Souterrainraum, sowie Werkstätte, für Möbelgeschäft rc. passend, auf 1. October zu verm. Näh. Rheinstraße 78, Part. 6123

Großer Laden mit Magazinräumen in feinster Lage, in welchem seit langen Jahren ein besseres **Möbelgeschäft** mit gutem Erfolge betrieben wird, ist zu **vermiethen,** auch kann das **Geschäft** unter **günstigen Bedingungen** mit übernommen werden. Näh. bei **Wilh. Schwenck,** Taunusstraße 40. 5419

Laden mit Wohnung, für **Metzgerei** eingerichtet, oder auch zu jedem anderen Geschäft passend, per 1. Oct. zu verm. Näh. Wellritzstraße 9, 1 St. 5174

Metzgerladen mit allen Einrichtungen, im südl. Stadttheil, auf 1. October zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3231

Ein Eckladen mit Wohnung (Westrigviertel), in welchem seit längeren Jahren eine Metzgerei betrieben wird, ist auf gleich oder später billig zu vermiethen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 5122

Laden nebst Wohnung in bester Geschäftslage zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5845

Großes Atelier, geeignet f. Maler, Architecten, Confection ꝛc., zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5278

Größ. Wirthslokal mit Wohnung, neu, noch nicht verpachtet gew., für 2500 Mk. jährl. sof. o. später an e. zahlungsfäh. tücht. Fachm. zu vm. Off. u. **D. R. 883** a. d. Tagbl.-Verl. 5175

Eine gutgehende Wirthschaft, verbunden mit Specereigeschäft, zu verm. Offerten unter **P. V. 433** an den Tagbl.-Verlag.

Bäckerei in guter Lage zu vermiethen. Offerten unter **R. V. 434** an den Tagbl.-Verlag.

Große trockene Lagerräume per 1. October billigst zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6160

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 63, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring, hocheleg. Wohnung von 8 Zimmern mit reichlichem Zubehör zu vermiethen. Näh. An der Ringkirche 1, V. 2960

Kirchgasse 43, Neubau Storchnest, **herrschaftlich ausgestattete Wohnungen** in der 1. und 2. Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Badezimmer und reichlichem Zubehör, Kohlenaufzug, sofort oder auf 1. October zu verm. Näh. Rheinstraße 30, Part. 3404

Sonnenbergerstraße 31 Parterre-Wohnung, 8 Zimmer und Zubehör, per 1. April anderweitig zu vermiethen. Näh. Terrain-Gesellschaft, Wilhelmstraße 5. 6135

Herrschaftliche Wohnung, 8 Zimmer mit allem Zubehör, freie, gesunde Lage, auf sogleich oder später. Näh. Sedanplatz 6, 1. Et. 6177

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 63 ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Vorgarten und Zubehör, sofort oder später zu verm. Näh. Adelheidstraße 64, Part. 3999

Adelheidstr. 73 neu renovirte Bel-Etage, sieben Zimmer, Balkon, Garten, Bad u. reichl. Zubehör, per 1. Oct. ev. früher zu vermiethen. 5583

An der Ringkirche 4
herrschaftliche Wohnung, 3. Stock, hochelegant eingerichtet, 7 oder 8 Zimmer, großer Balkon nebst Zubehör, gesunde Lage, mit schöner Fernsicht, sofort zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 34, Part. 5225

Adolphsallee 59, 2 St., sieben Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 5386

Adolphstraße 4 Bel-Etage von 7 Zimmern, Küche und Zubeh. auf October zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 32, Part. 3654

An der Ringkirche 6 (Neubau)
ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit reichlichem Zubehör, gesunde Lage, schöne Fernsicht, per sofort oder 1. October zu verm. Näh. Bertramstr. 18, 1. Et. 5679

Idsteinerstrasse 3, Villa, Höhenlage, ist die **herrschaftliche Bel-Etage** von 7 Zimmern, resp. Salons, Garten, Bad, gr. Balkon etc. zu verm. Näh. daselbst im 2. Stock von 11—1 u. 4—6 Uhr beim Besitzer. 3417

Friedrichstraße 9, nahe der Wilhelmstraße, schöne Wohn. in der 2. Etage, 7 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näheres Seitenb. Part. 4591

Ecke Kirchgasse u. Friedrichstraße 41, Haltestelle d. Pferdebahn, ist in der 2. Etage eine schöne abgeschlossene Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer u. Zubehör, wovon 1 Zimmer nöthigenfalls separater Eingang, per 1. October zu verm. Näheres im Leinen-Lager, Parterre. 3922

Gerichtsstraße
ist eine herrschaftl. Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Bad und reichl. Zubehör per 1. Oct. zu vermiethen. Dieselbe ist auch für Rechtsanwälte sehr geeignet. Näh. Moritzstraße 17, 2 Treppen. 4102

Kreidelstraße 4 **herrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer, Bad, Balkon und alles Zubehör, per sofort oder später** zu vermiethen. Näh. Kreidelstraße 4 oder Oranienstraße 45, 2 L. 4770

Nerothal 2 (Neubau), Hochparterre, 7 Zimmer, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näheres Schwalbacherstraße 57, Part. 5813

Nicolasstraße 23 ist die 2. Etage von sieben Zimmern u. Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 5242

Parkstrasse 11b,
in erster Lage Wiesbadens, sind hocheleg. Wohnungen von 7—9 Zim. zum 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst oder Schwalbacherstrasse 53, 1 St. 5568

Rheinstraße 40, Ecke der Moritzstraße, Wohnung von 7 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 5084

Eine herrschaftliche Bel-Etage v. 7 Zimmern, Badezimmer, Balkon und reichl. Zubehör ab 1. October oder später zu vermiethen **Rheinstraße 54.**

Rheinstraße 93 elegante Herrschaftswohnung, best. aus 7 großen Zimmern, Bad, Balkons und Zubehör, 2. Etage, auf October b. J. zu vermiethen. Einzusehen von 11—1 Uhr Vormittags. Näh. Humboldtstraße 3, Bandhaus. 5351

Rheinstraße 97 ist die 3. Etage, 7 Zimmer, Badecabinet, Küche u. Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 5244

Im Hause **Wilhelmstraße 9** ist per **1. April 1899** die **Parterre-Etage,** bestehend aus 5 Zimmern, 2 Salons, Küche und Zubehör, anderweit zu vermiethen. Näheres u. Besichtigung durch **H. W. Ziegel,** Kleine Burgstraße 2. 5774

Herrschaftl. Wohnungen, 7 Zimmer, Küche, Speisek., Bad u. Schrankzimmer, mit allem der Neuzeit entsprechenden Zubehör auf 1. April 1899 zu vermiethen. Anfragen unter **U. C. 615** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 6108

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 83 2. Etage mit 6 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 3827

Adolphsallee 20
ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer u. Zubehör, auf 1. October oder später zu vermiethen. Besichtigung jeden Vormittag. 6130

Für Aerzte u. Rechtsanwälte.
Adolphstraße 4 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zu vermiethen. Näh. daselbst. 6096

In meinen Neubauten
Alexandrastraße
sind **herrschaftliche** Wohnungen von 6 und 7 Zimmern zu vermiethen. Näh. Alexandrastraße 10. 5181

Neubau An der Ringkirche 10 sind herrschaftl. Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, Bad, Warmwasserleitung, 3 Balkons u. reichl. Zubeh., mit schöner Fernsicht, auf 1. Oct. e. zu verm. Näh. im Bau u. Herderstr. 4, P. L. 4198

Friedrichstraße 21, im 2. Stock, ist eine Wohnung von 6 Zim., 2 Speisekammern, Küche u. Zubehör, mit **Gartenbenutzung,** zu vermiethen. Näh. daselbst, 1 St. hoch. 6133

Herrschaftliche 6-Zimmer-Wohnung in der Bel-Etage des Neubaues an der **Herrngartenstraße 16,** zweites Haus v. der Adolphsallee, mit 3 Frontspitz-Zimmern verbunden und reichl. Zubehör, elegant ausgestattet, gleich zu verm. 5452

Kaiser-Friedrich-Ring 25, Ecke Adelheidstraße, Neubau, sind per 1. October d. J. 3 hocheleg. Etagen-Wohnungen, bestd. aus 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug, 2 Mansarden, 2 Kellern, elektr. Lichtanlage ꝛc., zu vermiethen. Näh. Adelheidstraße 47, Part., und durch **Heh. Kilcert,** Marktstraße 19a. 5329

Kaiser-Friedrich-Ring 110
ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad und Zubehör, per sofort o. später zu vermiethen. Näheres daselbst oder bei **Carl Specht, Wilhelmstraße 40.** 3587

Moritzstraße 41, Vorderh., 6 Zimmer, Küche, Badeeinrichtung und Zubehör per 1. October zu vermiethen. Einzusehen von 11 bis 12 Uhr Vormittags. 4159

Schlichterstraße 7 herrschaftl. Bel-Etage, 6 Zimmer m. Balkon, Bad ꝛc., auf gleich od. später zu vermiethen. 5183

Taunusstraße 33/35 schöne Wohnungen von 6 Zimmern und Zubehör per 1. October 1898 zu vermiethen. Näheres im Möbel-Laden. 4419

Uhlandstraße 9
ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör und 2 Balkons zum 1. October zu vermiethen. Näh. Nerothal 13, 1. 5184

Wohnungen von 5 Zimmern.

Albrechtstraße 35 eine schöne Wohnung, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, auf October zu vermiethen. 4404

An der Ringkirche 8, Neubau, herrschaftliche **Bel-Etage,** 5 Z., p. 1. Oct. zu v. Wilke & Böddemann, Hellmundstr. 13. 4928

Drudenstraße 4, nahe der elektr. Bahn, Bel-Etage, 5 od. 6 Zimmer, Badezim., Balkon, Küche u. Zubeh., zum 1. Oct. preiswerth zu vm. Näheres Part. rechts. 5921

Emserstraße 28, 1, 5 schöne Zimmer, Balkon, 2 Mansarden, reichl. Zubeh., schöne freie Lage, sofort oder später zu verm.

Friedrichstr. 31, Bel-Etage, Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, per 1. October zu vermiethen. Anzusehen an Wochentagen von 2—4 Uhr. Näheres bei **Friedr. Marburg,** Neugasse 1. 4417

Friedrichstraße 39a, **3 Tr.,** eine Fünf-Zimmer-Wohnung besonderer Verhältnisse halber sofort zu vermiethen.

Gerichtsstr. 5 eine Wohn. von 5 Zim., Balkon u. Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. 4614

Gerichtsstraße 7, 3. St., eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 4909

Goethestraße 15, Bel-Etage, fünf Zimmer, Balkon, Küche, 2 Mans., 2 Keller, auf gleich oder später zu vermiethen. 5613

Das Haus Heinrichsberg 12, 5 Zimmer, Zubehör u. Garten, ist gleich, auch später zu vm. Näh. Elisabethenstr. 27, Pt. 4850

Herderstraße 3 sind Wohnungen, Bel-Etage u. 3. Stock, von je 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer, 2 Balkons, 2 Mansarden, Gas und allem Comfort, der Neuzeit entsprechend, auf gleich od. October zu vermiethen. Zu ersragen Herderstr. 4 bei **Brühl,** oder Kellerstr. 16 bei **Lenz.** 4902

Jahnstraße 29, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, ohne Hinterh., ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Badez., Küche u. Speisek., 2 Mansarden und 2 Keller auf 1. Oct. zu vm. R. Part. 4907

Kaiser-Friedrich-Ring 1, 2 u. 3 Tr., 5 Zimmer-Wohnung mit herrl. Aussicht auf den Taunus zu vermiethen. Dieselbe ist comfortabel eingerichtet. Einzusehen von 3 bis 5 Uhr Nachmittags. Näh. Ellenbogengasse 5. 3444

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 29 sind herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern, Bad und sämmtlichem Zubehör auf gleich oder auf 1. October zu vermiethen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 3, Part. 3037

Im neuerbauten Hause **Kaiser-Friedrich-Ring 102, dicht an der Adolphsallee,** sind hocherrschaftl. Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer nebst reichl. Zubehör zu vermiethen. Näheres Oranienstraße 15, Part. oder im Neubau selbst. 3451

Kapellenstraße 3a, Neubau, 2 Etage, 5 Zimmer, großer Balkon, Küche und alles Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Kapellenstraße 3, Part. 5328

Villa Kapellenstraße 37
ist die Hochparterre-Etage oder 2 St., fünf Zimmer, Küche, Keller, Mansarde und großer Garten zum 1. October, event. früher zu vermiethen. Näh. Part. 4990

Karlstraße 36 Hochparterre-Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör u. **Gartenbenutzung,** jederzeit zu vm. Näh. i. d. Beletage. 5188

Lessingstraße 2 ist eine herrschaftl. Wohnung, Hochpart., evtl. auch Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer incl. Salon mit Balkon u. allem Zubehör, nebst Mitbenutzung des großen Gartens, zum 1. October zu vermiethen. Anzusehen zwischen 11 bis 1 und 4 bis 6 Uhr. Näheres Bel-Etage. 5086

Moritzstraße 4, Eckhaus der Rheinstraße, ist die Wohnung im 2. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu verm. Einzusehen Dienstag und Freitag von 3 bis 7 Uhr Nachmittags. Näh. im Hause 3 Tr. 4721

Moritzstraße 47, Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, Balkon, Badecabinet, 1 Küche mit Speisekammer, 2 Keller, 2 Mansarden, auf 1. October zu verm. Näh. Mittelb. Part., v. 10—12 Uhr. 4596

Moritzstraße 58, 2, eine Wohn. von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Mansarde, Keller ꝛc. auf gleich od. später zu v. 5187

Villa Nerobergstraße 16
Hochparterre, 5 Zimmer, Bade- und Fremdenzimmer, nebst reichl. Zubehör, auf 1. Oct. zu vm. Näh. Nöderallee 30, 2 St. 4705

Im Villa **Nerothal 35, 1,** 5 Zimmer, 1 Frontsp. mit Centralheizung, Küche u. reichl. Zubehör, sofort oder später nur an ruhige Miether zu vermiethen. 11—1, 3—5 Uhr.

Nicolasstraße 18, Bel-Etage, 5 Zimmer u. Küche zu vermiethen. Einzusehen 11 Uhr Vormittags bis 2 Uhr. 3934

Nicolasstraße 29 ist eine Part.-Wohnung, 5 Zimmer, Bad, 2 gr. Balkons, auf 1. Oct. zu verm. Einzusehen Dienstags, Mittwochs u. Freitags v. 10—2 Uhr. Näh. Nicolasstr. 27, 1. Et. l. 3964

Oranienstraße 44, 2 Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, compl. Badeeinrichtung, Balkon ꝛc., per 1. Oct. zu verm. Kein Hth. 5822

Oranienstraße 45 ist eine schöne geräumige **Wohnung, 5 Zimmer, Badezimmer, Balkon und reichl. Zubehör, per 1. October** zu verm. Näh. daselbst **2. Etage l.** 3392

Oranienstraße 52, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, 2 Keller, 2 Mansarden per 1. October zu verm. Besicht. von 11—1 Uhr. Näh. Part. bei **Seigenstad.** 3753

Rheinstraße 103 (Sonnenseite), Bel-Etage, 5 große Zimmer mit Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst. 4976

Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße 2 ist eine schöne Wohnung, 2. St., 5 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör, per sofort zu vermiethen. Näh. im Eckladen. 4146

Schöne Aussicht 22,
5 Min. vom Kurhaus, ist die herrschaftl. Wohnung, 5 Zimmer, Balkon, Bad, reichl. Zubehör, bis October zu vermiethen.

Schulberg 6 Hochparterre u. 2. Etage, je 5 Zimmer u. Küche, nebst Zubehör, per 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Schulberg 8, Part. 4520

Seerobenstr. 2, Ecke Sedanpl., comfortable Wohnung, 5 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Balkon mit Loggia, Mansarde ꝛc., zu vermiethen. Nähe der Haltestelle der elektr. Bahn, bequeme Verbindung mit dem Kurhaus und Königl. Theater, prachtvolle und ruhige Lage mit Aussicht nach dem Walde.

Victoriastraße 27
ist eine Part.-Wohnung von 5 Zimmern, großem Cabinet mit Zubehör u. Gartenbenutzung p. 1. Oct. zu vm. Näh. Victoriastr. 33, Part., oder durch **Carl Specht,** Wilhelmstraße 40. 5226

Weißenburgstraße 3 (Neubau)
elegante 5-Zimmer-Wohnung, Küche, Speisekammer, Bad, Mans., Kalt- u. Warmwasserleitung, 2 Balkons, Kohlenaufzug, Gas u. elektr. Einrichtung ꝛc., zu vermiethen. Näh. No. 1, Part. und Sedanstraße 13 bei Frau **Dondorf.** Wwe. 3666

Wellritzstraße 22 sind 5 Zimmer mit Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. 2 St. r. 4255

Wörthstraße 11
fünf Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller, Balkon ꝛc. auf 1. October oder später zu vermiethen. Näh. Part. 5665

Parterre-Wohnung,
5 Zimmer, Badezimmer, Balkon nebst reichl. Zubehör und **kl. Garten,** auf 1. Oct. zu verm. Näh. **Schützenhofstraße 15** oder **13, Baubüreau.** 3420

Eine geräumige Wohnung (1. Etage), 5 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näheres Schwalbacherstraße 2, Eckladen. 6190

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adolphsallee 57, 2 St., vier Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 5371

Adolphstr. 5, Part., 4 schöne große Zimmer, auch sehr passend u. gelegen für Rechtsanw., Aerzte u. sonst. Büreaux, preisw. zu v. **Näh. das. Nachm. o. Taunusstr. 43, 3.** 5191

Alwinenstraße 5, Bel-Etage, 4 Zimmer, Badecabinet, Balkon und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Parterre. 5192

Bismarck-Ring 12
ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad, 2 Dachkammern, Keller, Balkon, Alles der Neuzeit entspr. eingerichtet, per 1. October anderw. zu vermiethen. Näh. Wellritzstraße 9. 4012

Bismarck-Ring 17 sind elegante Wohnungen von 4 großen Zimmern m. Gas-, und Badezim. m. kalt- und warm. Leitung, ein Erker und 2 Balkons zu jeder Wohnung, sowie reichl. Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. bei Tünchermeister **H. Hassler,** Bertramstraße 11, Part. 3681

Bismarck-Ring 21, Neubau Moos, sind 4- u. 5-Zimmer-Wohn., je mit 2 Balkons, Kohlenaufzug, Bad mit Kalt- u. Warmwasserleitungen, per 1. October zu verm. Auch können zehn Zimmer u. Zubehör gegeben werden. Näh. daselbst u. Bertramstr. 2. 3542

Ecke Bismarck-Ring-Hochstraße 2, Bismarckhaus, 4 große Zimmer, Küche, Zubeh., zu vm. Zu erfr. Sedanplatz 6, 1. 3497

Blücherstraße 4, in freier Lage, kein Hinterh., ist die 2. Etage, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer u. Zubehör mit Benutzung des Gartens, Gleichgelegen u. Trockenspeichers, per 1. October an ruh. Leute zu vermiethen. 4098

Dambachthal 18 Part.-Wohnung von 4 Zimmern, Küche ꝛc. auf gleich oder Oct. 1898, sowie im 2. Stock 4 Zimmer, Küche ꝛc. per October zu vermiethen. Näheres Dambachthal 18 im Verwalterhäuschen oder Dambachthal 20, 2. 4854

Dotzheimerstraße 46, Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring, ist auf sofort od. später die Frontspitze v. 4 Zim., Küche, 1 Keller u. 1 Verschlag an ruhige Familie ohne Kinder zu v. 500 Mk. 4126

Drudenstraße 8 Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör, zu vermiethen. Näh. im Laden. 3876

Emserstraße 10, Gartenhaus, 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 5509

Emserstraße 75, Hochpart., 4 Zimmer, Veranda, Küche ꝛc. gleich oder später zu vermiethen. 4998

Friedrichstraße 41, 1. Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde, Zubehör, sofort billig an ruhige Miether abzugeben.

Gustav-Adolfstraße 14 Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Mansarden auf 1. October zu vermiethen. 5194

Hellmundstraße 2, Vorderh., Part., 4 gr. Zimmer, Küche, Mansarde, sowie 2 Keller per 1. October an ruhige Familie zum Preise von 610 Mk. zu verm. Näh. Hinterhs. 1 St. 4660

Hermannstraße 23, Ecke Bismarck-Ring, 4 Zimmer m. Balkon, Küche, Badecabinet, Mans., 2 Keller zu verm. bis 1. Oct. 4069

Jahnstraße 32 schöne Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, 2 Mans., Küche und Keller, mit Benutzung des Gartens, zu vermiethen. Näh. **A. Grün**, Wilhelmstraße 3. 5650

Kaiser-Friedrich-Ring 22,

3. Etage, 4 gr. Zimmer, Küche, Balkon und reichliches Zubehör zu vermiethen. Näheres Parterre I. 5682

Kaiser-Friedrich-Ring 25, Ecke Adelheidstraße, Neubau, ist per 1. October eine schöne Hochparterre-Wohnung mit Balkon und Gartenbenutzung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mans., 2 Kellern 2c. zu vermiethen. Näh. Adelheidstraße 47, Part., und bei **Heh. Eifert**, Marktstraße 19a. 5320

Ecke Karl- u. Albrechtstraße 48

(Neubau) schöne Vier-Zim.-Wohn. mit allem Zubehör, Balkon, Gas, Bad u. Warmwasserleit., auf 1. Oct. zu v. Näh. bas. 3800

Mainzerstr. 66 1 Pt. u. 1. St., je 4 Z. 2c., Gart., p. 1. Oct. z. v. Einzus. Mont., Mittw., Freit. 10—12 u. 3—5 Uhr. N. bal. 4623

Oranienstraße 27, 1 St., 4-Zimmer-Wohnung mit allem Zubeh. zum 1. October zu verm. Näh. Part. 5913

Oranienstr. 52,

3. Stock, 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, per 1. October zu verm Näh. Part. bei **Heigenfind.** 3882

Philippsbergstraße 17/19, Bel-Etage, 4 große Zim., 2 Mans., 2 Keller, Garten, gleich oder später zu vm. Näh. Part. l. 3750

Platterstraße 68,

Part., 4 Zimmer, Küche, 2—3 Mansarden, 3 Keller, Waschküche, Bleichplatz, großer Souterrainraum zu verm. 5820

Rheinstraße 41 Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Badezimmer, 1. Etage, sofort oder October zu vermiethen. 5696

Ecke Röderallee u. Feldstr. W., 4 Z. u. Zbh., a. 1. Oct. 5636

Roonstraße 12, 3. St., 4 Zimmer, Balkon, Küche, 2 Mansarden 2 Keller, per 1. October zu vermiethen. Näh. 1 St. 4720

Roonstraße 13, Neubau, 1. u. 2. Stock, vier Zimmer, Küche, Speisek., Bad, Mansarde, 2 Keller (Balkon, Closet im Abschluß), auf 1. Oct. zu verm. Näh. Blücherstraße 10, Part. 5597

Scharnhorststraße 6,

Part., 4-Zimmer-Wohn. mit Balkon und Zubehör, sowie Vor- und Hintergärten, je nach Wunsch, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 5579

Scharnhorststraße 6 ist im 2. Stock eine 4-Zimmerwohnung mit Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Vorderhaus Part. 5335

Sonnenbergerstraße 31, Part., 4 leere Zimmer, Küche, Mansarde sofort zu vermiethen.

Stiftstraße 13

Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche und reichlichem Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. 5195

Taunusstraße 29, 4, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 5708

Walramstraße 21, 2. Stock, Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4219

Weißenburgstraße 4

sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Bad mit kalter und warmer Leitung, Balkon, **ohne Hinterhaus**, Garten vor und hinter dem Hause, zu vermiethen. Näh. im Hause selbst oder Sedanplatz 9, Bandbureau. 5732

Yorkstraße 6

vier Zimmer, Küche, Bad, Warmwasser, Balkon, reichliches Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. Sedanplatz 6, 1. 5638

Schöne Wohnungen, bestehend aus vier schönen Zimmern, Balkon, Badeeinrichtung, Kammern, Keller und s. reichlichem Zubehör, sind im Preise von 550—600 Mk. in freier Lage für 1. October zu vermiethen. Näh. bei Frau **Dr. v. Malapert**, Gustav-Adolfstraße 1. 4153

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 64 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermiethen. 5196

Bertramstraße 13

schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 5381

Villa Bierstadter Höhe 11a, Part., drei Zimmer, Küche, Keller, 2 Mansarden per 1. October zu vermiethen. Einzus. Vormittags von 10—12, Nachmittags 2—5 Uhr. Näh. ertheilt der Eigenthümer **Karl Benz**, Röderstraße 7. 5261

Bleichstraße 27 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. October zu vermiethen. 4100

Bleichstraße 37, Vorderh., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. Bleichstraße 29, 1 l. 3887

Dotzheimerstraße 54 Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Dotzheimerstr. 56. 4910

Drudenstraße 7, Bbhs. 1 St., 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, Mansarde per 1. October zu vermiethen. Näh. Drudenstraße 5, Vorderhaus 1 St. l. 6129

Drudenstraße 8 3-Zimmer-Wohnung mit Zubehör. 6013

Eleonorenstraße, Neubau, sind 3-Zimmer-Wohn. zu verm. 5398

Ellenbogengasse 7 Mansard-Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche, per 1. October zu vermiethen. Näh. No. 9, Laden. 5736

Faulbrunnenstraße 9, 2 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu verm. Näh. Part. 4504

Frankenstraße 24, 1. Et., 3 Zimmer u. Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Parterre bei **Birk.** 6052

Frankenstraße 28, 2 St., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, auf October bill. zu vermiethen. 4741

Goldgasse 17, 1, drei Zimmer u. Küche per 1. October zu verm. Näheres vorher zu erfragen Museumstraße 1. **A. Hark.**

Grabenstraße 28 Wohnung v. 3 Zim. u. Glasabschl. z. v. 2260

Gustav-Adolfstraße 10, Hochparterre, 3 schöne große Zimmer mit Zubehör zu vermiethen. Auf Wunsch kann auch Bel-Etage gegeben werden. Näh. 1 St. 6083

Hartingstraße 5, neues Haus, 3 Zimmer mit Balkon, Küche und Keller auf 1. October zu vermiethen. 4492

Hartingstraße 7, 1 St., drei Zimmer, Küche, Veranda per 1. October zu vermiethen.

Helenenstraße 7, Bbh., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Hinterh. 1 St. 5412

Hermannstraße 13, 2 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 4050

Jahnstr. 11

ist zu verm. Näh. Rheinstr. 76, P. 3972

Jahnstr. 17,

Gth. Part., e. Drei-Zimmer-Wohn. auf 1. Oct. zu vm. N. Rheinstr. 78, P. 5241

Karlstraße 2 Wohnung, 3 Z., Küche, zu v. Näh. im Laden. 5008

Kellerstraße 11 (Gartenhaus) 3 Zimmer mit Zubehör, im Abschluß, per 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Nerostr. 25, im Laden. 4343

Lehrstraße 7 ist die Bel-Etage, 5 evt. 4 Zimmer, Küche, 2 Mans., 2 Keller, per 1. Oct. zu verm. Näh. Lehrstr. 5, Part. r. 4512

Moritzstraße 50, 1 St., 3 bis 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen. 5202

Nerostr. 34, Hth. 1. St., e. W., 3 Z., K. u. Z., p. 1. Oct. z. v. 4640

Nerostraße 46 sind Wohnungen von 3—4 und 5 Zimmern zu vermiethen. Näh. daselbst im Laden. 5035

Nicolasstraße 32, Souterrain-Wohnung rechts, drei Zimmer, auch für Büreau geeignet, auf 1. October zu verm. Näh. bei **Fr. Heckel.** 5418

Oranienstraße 22, Hth., dreifl. Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. Oct., evtl. mit Werkstätte, zu vermiethen. **Best.** 4939

Oranienstraße 35, Mtb., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Mtb. Part. l. 4250

Parkweg 5, Bel-Etage, 3—4 Zimmer, Küche und alles Zubehör zu vermiethen. Näh. Schlichterstraße 9, l. 5203

Rheinstraße 89, Part., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Einzusehen von 10—12 und 2—4 Uhr. 4812

Rheinstraße 107,

4. Stock, 3 gr. Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. Näh. Part. oder 3 St. 5204

Riehlstraße 8

eine schöne geräumige 3-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör, 1 event. 2 Mansarden, 3. Etage, per 1. October zu vermiethen. Näheres Parterre. 3296

Riehlstraße 11, Bbh. 1. St., ist eine 3-Zimmer-Wohnung m. Zubehör per sofort zu verm. Näh. Hinterh. daselbst. 4908

Röderstraße 5, Bbh. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Leute auf 1. Oct. zu vermiethen. Preis Mk. 320. 4230

Saalgasse 16 e. fl. Wohn., 3 Zimmer, Küche u. Zbh., zu v. 5623

Schachtstraße 5, Bbh. P., 3 Zimmer und Küche auf 1. Oct. zu vermiethen. 5089

Schachtstraße 25 Part.-Wohnung, 3 Zim., Küche, zu verm. 5735

Schlachthausstraße 8 eine schöne Part.-Wohnung v. drei Zimmern

mit Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4698

Schwalbacherstraße 17, Bel-Etage, 1. Stock, Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller 2c., per 1. October zu vermiethen. Näheres bei **Schramm**, im Metzger-Laden. 3770

Schwalbacherstraße 55, Bbh. 1 St., fr. Wohnung v. 3 Zimm., Küche, Keller 2c. nebst großer fr. Werkstätte zum 1. October oder später zu verm. Näh. 2 St. 5941

Sedanplatz 5, Bbh., 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen. Näh. Frankenstraße 20, 1 St. 6007

Seerobenstraße 3 3-Zimmer-Wohnung sofort zu verm. 6159

Seerobenstraße 4, 3, Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde u. Zubehör Wegzugs halber sofort zu vermiethen.

Seerobenstraße 9 eine Wohnung von 3 Zimmern, Bad und Zubehör zu vermiethen. 5572

Sonnenbergerstraße 47, Part., 3 Stuben, 2 Cabinette, Küche, Gartenbenutzung, event. m. Stallung, Remise, Kutscherwohnung, 1. Oct. zu vermiethen. Einzusehen Vormittags. 5803

Webergasse 37 sind 3 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermiethen. Anzusehen bei Frl. **Stollte** im 1. St. daselbst. 4662

Webergasse 54 3 Zimmer (im Abschluß) mit Zubehör, d. Neuzeit entsprechend, pr. 1. Oct. zu verm. Anzusehen Dienstags u. Freitags von 10—12 Uhr und Nachmittags 3—5 Uhr. 5324

Weilstr. 7 sch. W., 3 Z., K. u. Zub., p. 1. Oct. an ruh. L. 5717

Wellritzstraße 6,

1. Wohn. von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermiethen. 6024

Wellritzstraße 46 3 Zimmer u. Küche mit Balkon zu vm. 5425

Westendstraße, Gartenhaus 1, sch. Wohn., 3 Zimmer u. Küche, auf 1. Oct. zu verm. Näh. bei **P. Fink**, Gärtnerei. 5064

Yorkstraße 6

drei Zimmer, Küche, Bad, Warmwasser, Balkon, reichliches Zubehör, per 1. October zu vermiethen. Näh. Sedanplatz 6, 1. 5637

Eine Drei-Zimmer-Wohnung,

Hochparterre, mit Zubehör, im Abschluß, **Villa zur schönen Aussicht**, nächst der Blindenschule, für 360 Mk. zu vermiethen. Näh. Scharnhorststraße 6, Part. 5827

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstr. 33 Dachw., 2 Z., K. u. K., a. fl. Fam. p. 1. Oct. 5631

Adlerstraße 43, Dachl., 2 Z. u. K. an ruh. Fam. 1. Oct. 5318

Ellenbogengasse 6 zwei Mansarden, Küche und Keller per 1. October zu vermiethen. 5749

Emserstraße 71, Part., zwei bis drei Zimmer und Zubehör für 300 Mk. an kinderlose Familie zu vermiethen. 5875

Friedrichstraße 21 ist im 3. Stock eine Wohn. von 2 Zimmern und Küche an ruhige kinderlose Leute zu vermiethen. Näheres daselbst 1 St. hoch. 5844

Friedrichstr. 33 zwei schöne Mansarden-Zimmer nebst Küche an ruhige Leute per sofort, ev. später zu vermiethen. Näheres Comptoir, im Hofe. 4905

Helenenstraße 25, Bbh., ist eine fr. Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubeh., auf 1. Oct. an kinderlose Leute zu vermiethen. Näheres Schwalbacherstraße 55. 5572

Hellmundstraße 13, H., Wohnung, 2 Zimmer u. Zubehör, auf 1. October wegen Wegzug zu vermiethen. 6142

Kellerstraße 3, 1, 2 Zimmer, Küche und Kammer zu vm. 4630

Kirchhofsgasse 5, 3 St., 2 fl. Z. u. K. p. 1. Oct. zu vm. 6066

Luisenplatz 2,

je 2 Zimmer, Küche, Keller an kleine ruhige Familie zu vermiethen. Näh. Vorderh. 1 St. 6083

Luisenstraße 5 zwei Zimmer, Küche u. Keller, Hinterh. 1 St., zum 1. Oct. an ruhige Leute zu verm. Näh. Comptoir. 5803

Metzgergasse 37, 1, schöne freundl. Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. October zu vermiethen. 5945

Neugasse 3 schöne Mansarden-Wohnung, Mitte der Stadt, von 2—3 Zimmern an ruhige Leute auf sofort zu vermiethen. 6128

Röderstraße 25, Hinterhaus 2 St., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. (Preis 220 Mk.) Näheres im Laden. 6151

Röderstraße 29 Parterrewohnung, 2 Zimmer (300 Mk.) zu vermiethen. Näh. im Laden. 6069

Römerberg 13 zwei Zimmer und Küche (Dachlogis) auf 1. Oct. zu vermiethen. 5357

Saalgasse 14, Hinterh., Mansard-Wohn., 2 Zimmer u. Zubehör, per 1. October zu vermiethen. Näh. im Laden. 5755

Schillerplatz 1, Part., ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, auch für Büreau passend, sofort zu vermiethen. 4939

Schwalbacherstraße 71 2 Z. u. Küche (Hinterh.) sof. zu verm.

Sedanstraße 15, 1 l., 2 gr. sch. Zimmer, Küche u. reichl. Zubeh. Wegzugs halber 1. November zu verm.

Spiegelgasse 3, Hths. 1 St., eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern u. Küche an ruhige Leute z. 1. Oct. zu verm. 6060

Steingasse 29, Bbh. 1 St., 2 Zimmer, Küche und Keller, mit oder ohne Mansarde, per 1. October zu vermiethen. 5727

Taunusstraße 6, Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zum 1. October zu vermiethen. Auskunft Taunusstraße 2, 1, Vormittags bis 11 Uhr. 4595

Webergasse 40 zwei Zimmer, Küche, Keller, 1 Mansarde, im Hinterhaus 1. Stock, per 1. October. 6158

Weilstraße 10, Bbh. 2 St., Wohnung von 2 Zimmern u. Zub. per 1. October zu vermiethen. 4387

Die Parterreräume, bestehend aus 2 großen Zimmern, 1 Küche, 2 großen Kellern, auch für Geschäftszwecke oder Büreau sehr geeignet, auf gleich od. später zu vermiethen. Näh. Schwalbacherstraße 2, im Eckladen. 5900

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 31 ein Z., Küche u. Zubeh. auf 1. Oct. zu vm. 5621

Adlerstraße 51 Dachwohnung, 1 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermiethen. 5842

Adlerstraße 53 Dachwohnung, ein Zimmer und Küche, auf 1. October an ruhige Leute zu verm. Näh. 1 St. r. 5794

Castellstr. 2 sch. Mans.-Wohn., 1 Z. u. K., a. 1. Oct. zu v. 5733

Dotzheimerstraße 76 ist eine Wohnung, 1 Zimmer und Küche mit Keller, sowie ein großer Keller, für Wein- od. Kartoffelhändler geeignet, auf 1. October ev. gleich zu vermiethen. 5981

Feldstr. 12 neu herger. fl. Mans.-Wg., 1 Z., K. u. K., 1. Nov. 6041

Hartingstraße 9 1 Zimmer, Küche z. 1. October zu verm. 6163

Helenenstraße 6 eine Mans. u. Küche a. einz. Frau zu v. 6054

Helenenstraße 16, Hths. 1 St., 1 Zimmer, Küche, Keller auf 1. October. Näh. Mitb. 1 St. 5924

Hochstätte 10, Vorderh. 1 St., ist ein Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen.

Ludwigstraße 12 ein Zimmer, Küche und Keller per 1. October zu vermiethen. Näh. im Hths. Part. 6061

Michelsberg 28, 1, verschiedene Wohnungen, ein oder mehrere Zimmer mit oder ohne Werkstätte zu vermiethen. 5307

Moritzstraße 32, Mdh., ein Zimmer und Küche an stille Leute per October zu vermiethen.

Platterstraße 30, Part., ein großes Zimmer nebst großer Küche auf 1. October zu vermiethen. 6079

Riehlstraße 4 freundl. Wohnung, 1 Zimmer u. Küche, auf gleich oder später zu vermiethen.

Saalgasse 14, Vorderh. 1 St., Wohnung, 1 Zimmer u. Küche nebst Zubehör, per 1. Oct. zu verm. Näh. im Laden. 5756

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Castellstraße 1 ist eine Parterre-Wohnung auf 1. October zu vermiethen. Näh. 1 St. 6075

Feldstraße 1 zwei fl. Wohnungen auf 1. Oct. zu verm. 5569

Hellmundstraße 28 eine Mansardw. zu vermiethen. 5998

Karlstraße 13, Hth., kleine Wohnung zu vermiethen. 5230

Mainzerstraße 5 Bel-Etage per 1. October zu vermiethen. 4915

Nerostraße 21 eine schöne kleine Wohnung, Vorderhaus, Bel-Etage, zu vermiethen. Näheres Querstraße 2, im Laden. 5983

Platterstraße 34 zwei Wohnungen bis 1. October zu verm. 5706

Platterstraße 38 Wohnung zu vermiethen.

Römerberg 6 fl. Dachwohnung zu verm. 5927

Römerberg 38

ist eine Wohnung auf 1. October zu vermiethen. 6150

Schachtstraße 14/16, Ecke der Adlerstraße, eine kleine Parterre-Wohnung an ruhige Leute zu vermiethen.

Steingasse 23 zwei kleine Dachwohnungen auf 1. October zu vermiethen. 5770

Stiftstraße 26 eine kleine schöne Wohnung zu vermiethen. 5402

Walkmühlstraße 30 freundl. fl. Frontspitzwohnung Wegzugs halber auf gleich, auch später, an einzelne Dame oder Familie ohne Kinder zu vermiethen. 5791

Webergasse 42, Vdh., eine Mansardewohnung zu verm. 4545

Wellritzstraße 33, Vorderh., ein fl. Dachlogis an ruhige Leute **Wegzugs halber** per sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst bei **Appel** und Dotzheimerstraße 47 a. 1 St. 6077

Wilhelmstraße 36

ist die elegant eingerichtete Bel-Etage mit Küche, wie allen weiteren Bequemlichkeiten, für den Winter zu verm. Näh. daselbst. 5919

Auswärts gelegene Wohnungen.

Taunusbachstraße 6 hochherrschaftliche **Villa** mit Garten, Schlößchen präsentirend, zum Alleinbewohnen, 7 Zimmer, 3 Mansarden, Küche, Speisekammer, gr. Vorrathskeller, Kohlenkeller, ein Raban mit Freitreppe für Waschküche und Trockenboden, sofort oder später preiswerth zu vermiethen. Näheres beim Besitzer, Kl. Burgstraße 11, 1. 4861

Abgeschlossene Bel-Etage mit Balkon in schön gelegener Villa, nahe der **Dietenmühle**, per October oder später zu vermiethen. Näh. Theater-Colonnade 30. 5962

Bierstadterhöhe 12 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör nebst Mitbenutzung des Gartens, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Schachtstraße 18, Part. 4046

Alt. Dame bess. Standes, in Heidelberg, möchte ihr möbl. Zimmer, an feinen alt. Herrn, event. mit Pension, abgeben. Näh. Auskunft wird ertheilt Taunusstraße 55, 2.

Möblirte Wohnungen.

Adelheidstraße 4

sch. möbl. Wohn. mit Küche auch einz. Zimmer zu verm. 6105

Daubachthal 21, 3 Minuten vom Kochbr., ruhigste Lage, möbl. Wohnung, 4—5 Z., mit oder ohne Küche, billig zu verm. 6106

Elisabethenstraße 3 möblirte Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zu vermiethen. 4687

Villa Friese, Emserstr. 19, 2—5 **möbl. Zimmer** mit Küche od. Pens. zu vm. Haltest. d. **elektr. Bahn. Gr. Garten.** 6056

Villa Paula,

Gartenstraße 20, sind vom 1. Oct. an zwei möbl. Wohn., 3 u. 4 Zimmer mit Küche, abzugeben. Comfortable Einrichtung, elektr. Licht, Mineralbäder. 5608

Goethestraße 1 möbl. Wohn. m. K. für 160 Mk. zu verm. 6061

Villa Grünweg 4,

dicht am Park und Kurhaus, gut möbl. Wohnung, 5 Zimmer u. Zubehör, Garten, Balkon, elektr. Licht.

Hafnergasse 5, 1, 1 Wohn- und 2 Schlafzimmer sofort zu vermiethen. 6147

Die vollst. u. comfortabel **möbl. Villa** mit Garten, **Kapellenstraße 26**, ist per sofort möglichst jahreszeitweise zu **vermiethen** durch **J. Chr. Glücklich.** 5908

Mainzerstraße 24

möblirte Villa von zwölf Zimmern u. allem Zubeh. ganz oder theilweise sofort zu vermiethen. 3672

Villa Nerobergstraße 20 in die 1. Etage, bestehend aus Salon, Wohnz., 3 Schlafz. nebst Zubehör (auf Wunsch mehr), mit **schöner Einrichtung** sofort zu vermiethen. 5915

Nicolasstr. 1

möbl. Bel-Et. mit einger. Küche u. möbl. Parterre-Wohnung zu verm.

Nicolasstraße 6 möbl. Wohnung mit Küche zu vermiethen. 5964

Sonnenbergerstraße 11, „Villa Fischer“, eine große möblirte Zimmer, sonnige Lage, sind mit oder ohne Küche sofort oder später für den Winter zu vermiethen. 5819

Taunusstraße 41,

1. Etage, elegant eingerichtete Etage im Ganzen oder getheilt u. einzelne möblirte Zimmer zu vermiethen.

Taunusstr. 48,

möbl. Wohn. e. 3 gr. Zimm., Küche u. Balkon f. dauernd preisw. z. vm. Näh. daselbst. 6068

Wilhelmstraße 5,

1. Et., ist gut möblirter Salon und 4 Zimmer mit und ohne Pension sofort zu vermiethen. 6025

Möblirte Etage, 6 Zimmer und Küche, beste Kurlage, für den Winter zu vermiethen. Näh. 6297

Reise-Büreau Engel, Wilhelmstraße 42 b.

Behagl. möbl. Etage,

5 Zim., Balkon, reicher Zubehör, in ruh. Privathause, frei gelegen, nächst dem Kurhaus, zu verm. Ausk. Zeitungs-Kiosk an der Frankfurter- u. Wilhelmstr. 5973

Möblirte Wohnung in einer Villa nahe dem Kurpark und der Wilhelmstraße zu verm. Was sagt der Tagbl.-Verlag. 3729

Möbl. Part.-Wohn.,

3 Z., Küche u. Zub., in d. Taunusstr., a. sogl. oder 1. October zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6089

Abreise halber

ist eine Part.-Wohnung, gut möblirt, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, eventl. die ganze Villa, 10 Zimmer 2c., vom 3. October an auf ein halbes Jahr zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6138

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 23, Stb., möbl. Mans. mit Kochofen zu v. 6055

Albrechtstraße 4, Bbh. 1 St., ein möbl. Zimmer zu vm. 6044

Albrechtstraße 10, Hth. 1, schön möbl. Zim. b. zu verm. 5858

Albrechtstraße 21, 1. Et., ein gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer m. Balkon u. sep. Eingang (per sofort zu beziehen) zu vm. 5571

Albrechtstraße 23 schön möbl. Zimmer zu verm. Näh. 3 St. l.

Albrechtstraße 23, 1 St. r., möbl. Zimmer zu vermiethen.

Albrechtstraße 28, 3 l., Mansarde mit oder ohne Bett zu verm.

Albrechtstraße 35, P., ein gut möblirtes Wohn- und Schlafzimmer zu vermiethen.

Bahnhofstraße 5, 1, gut möbl. Zimmer zu vermiethen.
Bertramstraße 2, 3 rechts, ein geräumiges möbl. Zimmer mit schöner Aussicht, im 3. St., für 15 Mk. p. Monat zu vm. 6152
Bertramstraße 12, 2 r., sehr schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen. 6017
Bertramstraße 17, 3 St. r., erh. anständ. Herr Kost u. Logis.
Bertramstraße 14, 2 links, schönes möbl. Zimmer zu vm. 4876
Bismarck-Ring 12 möbl. Part.-Zimmer zu vermiethen. 6154
Bleichstraße 6, 1, zwei schön möbl. Z. m. Balkon zu vm. 3203
Bleichstraße 3, 1 St., ein möblirtes Zimmer zu verm. 5486
Bleichstraße 3, 2, möbl. Zim. mit u. ohne Pens. zu verm. 5789
Bleichstraße 14, 3 r., erh. ein j. anst. Arb. Kost u. Logis. 6116
Bleichstraße 15, schönes gr. möbl. Zimmer zu vermiethen. 6134
Bleichstraße 16, 1 St., zwei freundlich möblirte Zimmer mit od. ohne Pension auf 1. October zu vermiethen. 6082
Bleichstraße 16 ist eine Mansarde mit Bett an einzelne anst. Person zu vermiethen. Näh. Part. 6009
Bleichstraße 19, Vdh. 2 St. rechts, ein gut möbl. Zimmer an einen besseren Herrn auf 1. October zu vermiethen.
Bleichstraße 26, 2 r., sch. möbl. Zim. mit od. ohne Pens. z. vm.
Bleichstr. 29, Part. l., 2 g. möbl. Z. z. verm., a. einzeln. 6113

Blücherstraße 7, 2, ein schön möbl. Zimmer billig zu vermiethen. 5602
Blücherstraße 24 erh. zwei anständ. Arbeiter bill. Schlafstelle.
Pension Jaskewitz, Große Burgstraße 8, möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 5238
Kl. Burgstraße 1, 3 l., schön möbl. Zimmer zu verm. 6059
Dambachthal 12, 2, schön möbl. gr. Zimmer per sofort oder 1. October zu vermiethen.
Dotzheimerstr. 18, Part. l., sch. möbl. Z. z. 1. Oct. z. v. 6110
Dotzheimerstraße 26, 2, frdl. möbl. Zimmer per 1. October oder später zu vermiethen. 6065
Dotzheimerstraße 47a, 2, möbl. Zimmer zu vermiethen. 5904
Drudenstraße 3, 1 St., freundl. möbl. Zimmer zu vermiethen.
Elisabethenstraße 12, Gartenhaus, ist ein gut möbl. Frontspitzzum 1. October, oder auch früher, zu vermiethen.
Emserstraße 19, Villa **Friese,** eing. u. zusammenh. Zimmer m. Pens. v. 60—80 Mk. p. Mon. Gr. Gart. Hallest. d. elektr. B. 3797
Emserstraße 20, Hth. 2, schön möbl. Zimmer preisw. zu v. 6127
Emserstraße 20 g. möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. zu v. 5208
Emserstr. 25, 1, zwei gr. sch. Z., möbl. od. unmöbl., zu v. 6060
Frankenstraße 3, Part., gut möbl. Z. mit Pens. bill. zu v. 5873
Frankenstr. 15, 1. Stock l., möbl. Zimmer **billig** zu verm. 6162
Frankenstr. 19, Bdh. Part., erh. Arb. sch. Logis p. M. 1.50 Mk.
Frankenstraße 28, 3 l., schön möbl. Zimmer bill. zu verm. 6064

Friedrichstraße 19, 3, Salon m. gr. Schlafzimmer, sein möbl., mit 1 oder 2 vorzügl. Betten zu vermiethen. 5992
Friedrichstraße 21, 1, einfach möbl. Zimmer zu verm. 6051
Friedrichstraße 35, 2 l. möbl. Salon u. Schlafz. b. z. v. 5757
Friedrichstraße 36, Gth. 2 l., schön möbl. Zimmer mit Kaffee monatl. 20 Mk., auch passend für Einjährige, zu verm.
Friedrichstr. 43, 1 r., möbl. Z. mit 1 od. 2 Betten zu vm. 6090
Friedrichstraße 47, 3 l., möblirtes Zimmer zu verm. 5380
Geisbergstraße 10, 2, ein gut möbl. Vorder- und ein ebensolches Hinterzimmer zu vermiethen. 5849
Geisbergstraße 22 ein gut möbl. Mansard-Zimmer an ein auch zwei anständige Fräulein zu vermiethen. 6078

Gerichtsstr. 5 gut möblirte Zimmer zu verm. Zu erfr. Part. 4519

Goethestraße 1 möbl. Mansarde zu vermiethen. 5955
Goldgasse 2, 2 Tr. r. (im Hause des H. Kaufm. **Rapp**), ein schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 5723
Goldgasse 2a, 2 St., schön möbl. Zimmer zu verm. 6148
Goldgasse 2, 2 St. l., sch. möbl. Zimmer preisw. zu v.
Gustav-Adolfstr. 10, P., Zim., sehr schön möbl., preisw. zu v.
Häfnergasse 3, 2 ft. sch. möbl. Z. mit Kost bill. zu verm. 6093
Häfnergasse 3, 2, erh. anst. j. M. Kost u. L., 9 Mk. b. W. 6141
Häfnergasse 12, 1 St., schön möblirte Zimmer zu vm. 5967
Heidenstr. 19, 1, möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. zu v. 5995
Hellmundstraße 2, 1. Etage r., Ecke Dotzheimerstraße, gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, auch mit Burschenzim., zu verm. 6112
Hellmundstraße 12, Part., möbl. Zimmer mit sep. Eingang an anständigen Herrn zu vermiethen. 6099
Hellmundstraße 29, Part., ein möbl. Z. m. sep. Eing. zu verm.
Hellmundstraße 31, 1 l., ein gr. gut möbl. Zimmer zu vm. 5838
Hellmundstraße 39, 1 St. r., ein gut möbl. Zimmer zu verm.
Hellmundstraße 53, 1. Etage r., Wohn- und Schlafzimmer mit 2 Betten an zwei Herren oder zwei Damen zu vermiethen.
Hellmundstraße 53, 1. Et. r., möblirtes Zimmer mit zwei Betten u. Kaffee (30 Mk. pro Monat) zu vermiethen.
Hellmundstraße 56, 2 schön möbl. Z. a. 1. Oct. zu verm. 6149
Hermannstr. 12, 1, schön möbl. Zim. m. Pens. (10 Mk.). 5806
Hermannstr. 22, Hth., erh. reinl. Arbeiter Kost u. Logis. 6125
Herrngartenstraße 10, 1, möbl. Zimmer zu vermiethen.
Herrnmühlgasse 5, 1 St., möbl. Dachzimmer mit Kost zu vm.
Herrnmühlgasse 5, Hth., erh. ein r. b. Arbeiter sofort Logis.
Hirschgraben 5, 2 St. r., ein möbl. Zimmer zu vermiethen.
Hirschgraben 5, 2 St. l., ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.
Hirschgraben 26, 2, bei Schinnerer, möbl. Eckzimmer z. v. 6121
Jahnstraße 3 ist ein möblirtes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang auf 15. September zu vermiethen. 5749
Jahnstraße 7, 1 St., gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, auch getheilt, gleich oder später zu vermiethen.
Kaiser-Friedrich-Ring 14, Bel-Etage, ein gut möbl. Salon u. Schlafzimmer zu vermiethen. 5274
Karlstraße 13, Part., gr. gut möbl. Zimmer auf 1. Oct. zu vm.
Karlstraße 16, Part., schön möblirtes Zimmer zu verm. 5547
Karlstraße 16, Bel-Etage, ist ein möbl. Balkonzimmer sofort zu vermiethen. 5348
Karlstraße 18 freundlich möbl. Part.-Zimmer zu verm. 5661
Karlstraße 37, 2 St., eleg. möbl. Salon und Schlafzimmer, separater Eingang, auch getheilt, zu vermiethen. 5956
Karlstraße 40, 2 l., schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 4572
Karlstraße 41, P. l., sch. möbl. Zimmer zu vermiethen. 5678

Kirchgasse 8, 2 St., möbl. Wohn- u. Schlafz., auch getheilt, zu vermiethen. 5611
Kirchgasse 15, 1. Et., schön möbl. Z. zu v. Näh. Metzgerl. 6140

Kirchgasse 22, 2. Etage, schön möbl. Zimmer, ev. mit guter bürgerlicher Pension.
Kirchgasse 19 ein schön möblirtes Wohn- und Schlafzimmer, sowie auch einzelne möblirte Zimmer zu vermiethen. Näheres bei **Krieg,** im Laden. 4994
Kirchgasse 30, 3 St. l., erhält ein reinlicher Mann Schlafstelle.
3. St., schön möbl. Zimmer per

Kirchgasse 58, 1. Oct. zu v. Näh. im Lad. 6123
Lehrstraße 3, Part., ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 5672
Lehrstraße 4, Part., 1 gr. und 1 fl. eleg. möbl. Z. zu vm. 6143
Lehrstraße 33, 2, frdl. möbl. Zimmer zu verm. Pr. 18 Mk. 6070
Luisenstraße 5 möbl. Mansarde zu verm. Näh. Gemptotr. 5824

Luisenstr. 6, Sth. P., u. d. Wilhelmstr., möbl. Z. zu vm. 6148
Luisenstraße 15, 1, schön möbl. Zimmer b. zu verm. 6153
Luisenstraße 15, Mans., findet ein anständiger Herr Logis.
Luisenstraße 17, 3 r., möbl. Zimmer b. zu vermiethen. 6089
Luisenstraße 20, 2 St. r., 1 ger. möbl. Zimmer zu vermiethen.
Luisenstraße 31, 3, ein sch. möbl. Z. z. 1. Oct. zu verm. 6008
Luisenstraße 43, 3 St. l., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 5648
Mauergasse 3-5 einfach möblirte Zimmer zu vermiethen.

Mauergasse 9 ein möbl. Zimmer zu vermiethen. Näheres im Laden. 5438
Mauritiusstraße 9 fein möbl. Zimmer billig zu verm. Näh. im Weißwarenladen. 6135
Metzgergasse 18 erhalten reinlicher Arbeiter Logis. 5971
Metzgergasse 30 erhalten zwei bis drei junge Leute billig Logis.
Michelsberg 9a ein möbl. Z. (ohne P.) an ein Frl. zu v. 6156
Moritzstraße 1, 2 St., möblirtes Zimmer zu vermiethen. 5906
Moritzstraße 6, Vdhs. 2 St. l., schön möbl. Zimmer zu verm.
Moritzstraße 28, Hth. 3 St. r., erh. anst. Arb. Kost u. Logis.
Moritzstr. 41, Mitb. 2 bei **Schmidt,** ein möbl. Z. zu vm. 5848
Moritzstraße 44, 1, fein möbl. Zimmer zu verm. Näh. Part.
Moritzstraße 48, P., ein bis zwei möbl. Zimmer zu vermiethen.

Moritzstraße 54, Hochpart., schön möblirte Zimmer billig zu vermiethen.
Nerostraße 3, 2, möbl. Zimmer mit einem u. zwei Betten zu v.
Nerostraße 5, 1 (am Kochbrunnen), möbl. Wohn- und Schlafzimmer, zusammen oder getheilt, sofort abzugeben. 6124
Nerostraße 10, Hths. 3 St. l., einf. möbl. Zim. zu verm. 6109
Nerostraße 37 fein möbl. Zimmer zu vermiethen. 5209
Neugasse 12, 2, ein gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 6092
Nicolasstraße 9, 1 St., Wohn- u. Schlafz. (möbl.) zu vm. 5685
Nicolasstraße 18 sind zwei möbl. Zimmer zu vermiethen. 5407
Oranienstraße 3, P., einf. m. Frontspitz. m. o. ohne Kost z. v.
Oranienstraße 6, Part., nahe der Kaserne, ein möbl. Zimmer zu vermiethen.
Oranienstraße 16, Parterre, ist ein möblirtes Zimmer auf 15. September zu vermiethen. 5707

Oranienstr. 19 gut möbl. Wohn- u. Schlafzim. (sep. Eing.), **Part.,** zu v. 5537
Oranienstraße 27 t. anst. j. L. Kost und Logis erhalten. 5843
Oranienstraße 31, Hth. 1 l., erhalten Arbeiter billiges Logis.
Oranienstraße 48, 2, zwei möbl. Zimmer, a. b. Gerichtsgebäude, an r. Herrn zu vermiethen.
Oranienstraße 49, Hth. P., möbl. Z. zu verm., monatl. 10 Mk.
Oranienstraße 51, H. 2 l., einf. möbl. Balkonzimmer zu verm.
Philippsbergstr. 12, Part. r., ein schön möbl. Z. zu vm. 5951
Platterstraße 8, Part., 2 gut möbl. Zimmer zu vermiethen.
Rheinstrasse 45, 1 (Sonnenseite), schön möbl. Zimm. 5720
Rheinstraße 51 möbl. Zimmer zu vermiethen. 4943
Richlstraße 6, Part., möbl. Zim. zu verm. (Pr. 20 Mk.) 5432
Richlstraße 10, 1 l., ein schön möbl. Zimmer (15 Mk.) zu verm.
Saalgasse 18 fl. Frthp.-Zimmer, möbl. od. unmöbl., zu vm. 5966
Saalgasse 24, 1 l., fein möbl. Zimmer mit Balkon bill. zu vm.
Saalgasse 24-26 (Neubau), Bdhs. 3 Tr. l., Abschluß, einfach möblirtes Zimmer billig zu vermiethen.
Saalgasse 30 ein schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 5907
Schachtstraße 23, 1. Etage l., in neuem Hause, möbl. Zimmer mit separatem Eingang an einzelnen Herrn billig zu vermiethen.
Schulberg 11, Part. r., gut möbl. Hochpart.-Zimmer zu v. 5695
Schulberg 13, Part., möblirtes Zimmer zu vermiethen.

(Fortsetzung s. 4. Beilage.)

Fremden-Verzeichniss vom 19. September 1898.

Adler.
Hilpert, Ger.-Assessor, Elsterwerda
Lodholz, F. Pforzheim
Fauser, Carl. Stuttgart
Soherr, F. Bingen
Wolff, R. Hamburg
Jacoby, S. Köln
Linkenbach, C., Gen.-Dir. Ems
Thiel, K., Fr. Lübeck
Schmidt, Frl. Lübeck
Hammer, H. Burtscheid
Landskron, F., m. Fr. Essen
Lassen, Generalmusik-Dir., Dr. Weimar

Hotel Aegir.
Schallwyk, J. G. Rolandseck
Schallwyk, H. W., Fr. Amsterdam
Pigkuss, G., m. Fm. Berlin

Bahnhof-Hotel.
Boerg, m. Fr. Haag
Krug. Köln
Schneider, Frl. Würzburg
Speck, Frl. Würzburg
Börner. Offenburg
Reiss, Opernsänger. Berlin
Wolf, 2 Hrn. Essen
Gopfert, Secret. Elberfeld

Schwarzer Bock.
Tirpitz, A., Admiral, m. Fam. Berlin
Weintraud, F. E., Geb. Commerz-R. Offenbach
Wiese, P. W. Koblenz
Dressel, G., Kfm. Breslau
Lust, S., Kfm. Frankfurt
John, A., Rent., m. Fr. Hamburg

Zwei Böcke.
Waller, Ptr. Lindenfels
Scharf v. Gauerstädt, Rittergutsbes. Weimar

Cölnischer Hof.
Greiss, Oberamtsarzt, Dr., m. Fr. Neckarsulm
Greiss. Neckarsulm
Pratsch, Fr., General. Hannover
Cuntze, Frl. Schwerin

Hotel Dahlheim.
Bent, Dr. med., m. Fr. Linden
Jost, A., Gutsbes., m. Fr. Loewenberg
Gollmert, Frl., Rent. Berlin
Oppenheim, m. Fr. Kassel

Kuranstalt Dietenmühle.
Werthern, Graf, Reichlingen
Rasch, Max, Kfm. London
Rasch, M., Fr. London
Schulz, F., Dr. med. Mainz

Einhorn.
Pache, J., Kfm. Görlitz
Poeppel, V., Kfm. Antwerpen
Friedberg, Kfm. Frankfurt
Cohn, S., Kfm. Berlin
Arnold, S., Kfm. Plauen
Lauth, Kfm. Hausen
Hoffmann, Kfm. Elberfeld

Eisenbahn-Hotel.
Mauss, Kfm. Berlin
Störling, G., Hauptlehr., m. Fr. Moers
Stein, m. Fam. Köln
Scheile, R., Prof. Scheunich
Dorf, Ed., m. Fr. Mettmann
Bergmann, A., Stud. Würzburg
Schnupp, m. T. Würzburg
Walter, Frl. Würzburg
Rivoir, C. Kassel
Gobiet, Dr. med. Berlin

Engel.
Klenlewski, Kfm., m. Fr. Warschau
Goldberg, Kfm., m. Fr. Warschau
Bergmann, Frl. Mülheim

Englischer Hof.
Wagner, W. Warschau
Bleidl, A., m. Fr. Aachen
Polakiowicz, F. Warschau
Polakiowicz, H. Warschau
Reber, R. Reading-Penn
Liban, Israel. Lodz

Grüner Wald.
Lippe, G., Kfm. Dresden
Lohnung, L., Kfm., m. Fr. Pirmasens
Müller, S., Kfm. Elberfeld
Strassburger, H., Kfm., m. Fr. Elberfeld
Strassburger, Adolf, Kfm. Elberfeld
Schmitz, C., Kfm. Köln
Jammer, Kfm. Berlin
Preiss, P., Kfm. Zwickau
Esse, A., Kfm. Bensheim
Lorenz, Kfm. Blankenberg
Böckner, M., Kfm. Oberarnedorf
Bröckelmann, Homburg

Hotel Happel.
Vetter, J., Kfm. Hamburg
Lanz, B., Kfm., m. Tocht. Hannover
Burgin, E., Kfm. Maursaust
Hofmann, Fr. A., Kfm., m. Nichte. Elrberg
Walder, E., Kfm., m. Fr. Wien
Wagner, Fr., Kfm., m. S. Wien

Hotel Hohenzollern.
Cohn, Siegmar, Bankier. Breslau
v. Seckendorf, Fr., Gräfin. Berlin
Mamantoff, Wirkl. Staatsrath, m. Fr. Petersburg
van Eeghen, Fr. Amsterdam
Biermann, J., Frl. Amsterdam
Schlossmann, Carl, m. Fr. Dresden
Loewenberg, R., Fabrikant, m. Fr. Berlin

Vier Jahreszeiten.
Blackington, Frl., m. Bed. Paris
Oemmeler. Krefeld
Hönk, A., Rittergutsbes., m. Fr. Holstein

Pension und Hotel Kaiserbad.
Cohn, Kfm., m. Fr. Lodz
Eisner, Kfm. Lodz
Schmula, Hüttendirector. Nicolai
Strauss, Kfm. Frankfurt

Hotel Kaiserhof.
Kelch, m. Fam., u. Bed. Petersburg
Golout, Frl. Petersburg
Wulff, Fr. Hamburg
Wulff. Hamburg
Ephrussi, Stephan, Direct., m. Fr., u. Bed. Odessa
Beyermann, Helene, Fr., m. Tochter. Riga
Lau-Flernay, Fr. Petersburg
de Nacyer, m. Fr., u. Bed. Brüssel
Willon, Charles. London

Goldene Kette.
Cras, Katharina, Fr. Fechenheim

Goldene Krone.
Ammon, Marie, Fr. Nürnberg
Schmidt, Fr. Erlangen
Müller, Fr. Berlin

Hotel Mehler.
Leicht, Jul., Kfm. Budapest
Breitenfeld, M., Kfm. Wien
Fick, Alb., Kfm. Hamburg
Noll, F., Oeconom. Soden
Crentzenberg, H., Kfm. Stuttgart
Sauer, Conrad, Kfm. Hanau
Jenter, Heinr., Kfm., m. Fr. Benel
Killian, Fr., Kfm. Stuttgart

Hotel Metropole.
Damsh, Maxim, Fabr., m. Fr. Altona
Jacobs, Aug., Kfm. Hannover
Sporket, Albert, m. Fr. Bivilystock
Jonas, B., Dr. jur., m. Fr. Frankfurt
Tillmanns, Gustav, m. Fr. Neukirchen
Lang, Julius, Kfm., m. Fr. Frankfurt
Lang, Leopold, Kfm. Nürnberg
Noeting, Ernst, m. Fr. Köln
Fels, E. Berlin
Gundshwein, J., Fabr., m. Fr. Pirmasens
Betaler, Otto. Köln
Niemeyer, Dr., m. Fr. Amsterdam
Niemeyer, S., Pastor, Dr. Finsterwold
Bramptore, Fr., m. Bed. England

Hotel du Nord.
Jores, Kfm., m. Fr. Krefeld
Huth, Uern., Ingen., m. Fr. Barmen
Ebstein, Geh. Rath u. Prof. Dr., m. Fam. Göttingen
Müller. Frankfurt

Nonnenhof.
Moog, H., Kfm. Lüneburg
Kräuter, Jul., Kfm. Dresden
Schuls, B., Kfm. Plauen
Poppe, W., Kfm. Coburg
Wagner, Gust., Kfm. Pforzheim
Oehlbrich, Hch., Kfm. Berlin
Anheisser, Aug., Kfm. Kreuznach
Hedding, D., Kfm. Kreuznach
Lindenberg, Jul., Kfm. Frankenthal
Brettmann, Paul, Kfm. Barmen
Hamm, Paul, Kfm. Chemnitz
Richter, Gustav, Fabr. Pforzheim
Sauer, Otto, Fabr. Pforzheim
Berrens, J., Kfm. M.-Gladbach
Bickel, K., Kfm. Düsseldorf

Pariser Hof.
Engelbach, Steuerinspect. Weissenburg
Ellgering, Generalagent., m. Fr. Duisburg
Barthelmess, Fr. Düsseldorf
Mersch. Duisburg
Blessyuska, Fr., Hauptm. Warschau
Blessynski, Hptm., Warschau

Hotel St. Petersburg
Bücking-Keck, A., Fr. Alsfeld
Bücking-Keck, A., Frl. Alsfeld
Potemkin, Fr., Rent., m. T. Smolensk
Potemkin, M., Fr., Rent. Smolensk

Pfälzer Hof.
Becker, W., Kfm., m. Fr. Köln
Willmer, Karl, Lehrer. Gelsenkirchen
Willmer, Fr. Gelsenkirchen
Vogel, M., Kfm. Paderborn

Promenade-Hotel.
Sr. Excellenz v. Paschkow, Alexis, Minister, m. Fam. u. Bed. Russland
Vorwerk, B., Kgl. Hof-Schauspieler. Berlin

Zur guten Quelle.
Görkler, Jos., Lehrer, m. Fr. Lendungen
Rothe, Paul. Wesel
Krach, G., Hauptl. Ungen
Krach, H., Hptl. Homberg

Quisisana.
Peter, Pr.-Lieut. München
v. Swoeff, Excell., Fr., m. Bed. Petersburg
Hasnel, Hüttenwerksdir., m. Fr. Haspe
Bonte, Reg.-Bauinsp. Haspe
Pinkas, Kfm., m. Fr. Russland

Rhein-Hotel.
Koser, Dr. med., m. Fr. Elberfeld
Starck, Gustav. Krefeld
Stoll, Fr. Rheinbrohl
Temple, R., m. Fr. Amerika
Overheit, Fr., Rent. Bonn
Rousillion, Fr., Rent. Frankfurt
de Handtschoeer, Dr., m. Fr. Antwerpen
Teschner, Aug. Dresden
Eisfeld, Katte, Frl. Gotha
Eisfeld, Karl. Gotha

Hümerbad.
Buchholtz, M. Kassel
Ostertag, 2 Frl. Nördlingen

Weisses Ross.
Freiin v. Falckenstein, C. Frankfurt
Krack, Franz, Fr. Wittlich
Frhr. von Breidenbach, Oberstlieutenant a. D. Breidenstein
Freiin von Breidenbach, Alice. Breidenstein
Sühring, W., Rendant, m. Fr. Magdeburg

Weisser Schwan.
Rendtorff, Rechtsanwalt, Dr. jur., m. Fr. Kiel
Wölfert, Helene, Fr., Rent. Berlin

Hotel Schweinsberg
Echeigand, Bauunternehm., m. Fr. Duisburg
Lelessing, Kfm. Köln
Rausch, Kfm. Mühlhausen
Drucker, Kfm. Berlin
Nraft, Kfm. Berlin
Gotersohn, Kfm. Wesel
Hübner, Kfm. Antwerpen
Gerden, Kfm., m. Fran. Laassache
Bergholz, Kfm. Bremen
Fischer, cand. med. Laassache
Jochenisch, Kfm., m. Fr. Krefeld
Fedecleu, Kfm. Frankfurt

Spiegel.
Feinstein, J., m. Fr. Warschau
Diehl, A. Pirmasens
Couterier, J. Pirmasens
Bumann, G. Friedrichsfeld
Biemann, Fri. Friedrichsfeld
Biemann, H. Solingen
Schneibner, T. Gera
Rehn, A., Fr., m. Sohn. Meisungen
Prussok, Kfm. Loda
Bergmann, Pauline, Frl. Mülheim
Weirsbeen, Anna, Frl. Grodus

Taunhäuser.
Browning, O. A., m. Fr. Toledo
Browning, R. A., m. Fr. Toledo
Stetter, Ph., Kfm. Stuttgart
Denzler, Rud., Kfm. Langnau
Vancher, Kfm. Emerich
Möcking, Frl. Elberfeld
Heiderno, Ad., Ob.-Steuerkontroleur, m. Fr. Rechlinghausen
Giavetti, Heinrich, Kfm. Rechlinghausen
Isole, Max, Kfm. Freiburg
Zangorle, M., Dr. med. Marburg
Franz. Heilbronn

Taunus-Hotel.
Abt, Kfm. Kassel
Cossmann, Dr. med., m. Fr. Duisburg
Renard, Fr., Director. Siegburg
Rocholl, Amtsr. Brotterode
Gaebler, Apotheker, m. Fr. Danzig
Föllen, Kfm. Bremen
Loth, Rent. Warschau
Edelmann, Kfm., m. Fr. Amsterdam
Goldschmidt, Kfm., m. Fr. Mannheim
Carthaus, Rechtsanwalt, m. Fr. Dortmund
Neumann, Frl. Hamburg
Sack, Fr., Rent., m. Fam. u. Bed. Düsseldorf
Belmonte, Frl., Rent. Leipzig
Belmonte, Dr. med. Leipzig
Lienzer, Rent., m. Tochter. Petersburg
v. Colsen, Hauptm. Berlin
Lange, Offizier. Berlin
Kauffmann. Hamburg
Jamada, Dr. jur. Heidelberg
Müller, Rent., m. Schwest. New-York
Dusberg, Fr., Rent. Barmen
Danzberg, Fr., Rent. Barmen

Hotel Victoria.
Kronenberg, J. M., Frl. Arnheim
Toe Walen, H., Frl. Arnheim
Gerriet van Riemsdyt, Rent. Java
d'Abo, W., Rent., m. Fr. Holland
Hartmann, Fr. Oeynhausen
Güterbock, Geh. Rath, Dr., m. Fr. Königsberg
Maddock, Ch., m. Fr. Liverpool

Hotel Weins.
Lachmann, Georg, Dr. Berlin
Lohmeyer, E., Kfm. Bocholt
Meyer, Herm., Dr., m. Fr. Beppard
Klepper, Jos., Kfm., m. Fr. St. Goar
Stade, Fried., Kfm., m. Fr. Dortmund
Becker, F., Dr. jur., m. Fr. Strassburg

Hotel Zinserling.
Jäger, E. Meining
Roth, S., Kfm. Berlin
Müller, Kfm. Stettin
Wiegand, F., Frl. Strassburg

In Privathäusern:
Adelheidstrasse 4.
Kind, Meta, Frl., Rent. Leipzig
v. d. Kall, Julius, Gerichtsassessor. Meiderich
Brüsseler Hof.
Kaletzky, S., Fabrikbes. Minsk
Kerlin. Moskau
Levinė, B., Fr. Petersburg
Levinė, S., Frl. Petersburg
Villa Capri.
Frhr. v. Massenbach, Rittmeister, m. Bed.
Privathotel Colonia.
Faure, Fr. Krefeld
Howe, Frl., Kgl. Hof-Opernsängerin. Amerika
Howe, Lucian. Amerika
Pension Credé.
Padmore, Fr. England
Hannan, Fr. England
Dambachthal 9, P.
Konarski. Lodz
Landau. Lodz
Villa Florence.
von Aureau, Landrath, m. Fr. Livland
von Maller, m. Fam. Petersburg
Kraft, Kapitän-Lieut., m. Fam. u. Bed. Kiel
Heues, Frl. Moers
v. Bibra, Baron. Wien
v. Scherff, Excell., Gen.-Lieut., m. Fr. Wien
Villa Frorath.
Merjet, Fr., Prof. Berlin
Bospach, Frl. Berlin
Blankstein, m. Fr. Warschau
Blankstein, Fr., m. Tocht. Warschau
Villa Hertha.
Zinling. London
Roff, Georg, m. Fr. Glasgow
Walker, Peter. Glasgow
Roberts, Agnes, Frl. London
Bent, Fr. London
Nerothal 37.
Léval, Gutsbes. Brüssel
Léval, Frl. Brüssel
Villa Panorama.
Meyjes, F., Director. Zweibrücken
Röderallee 32, 2.
Schirrmeister, Hélène, Fr. Erfurt
Taunusstrasse 34.
Glass, Joseph, Kfm. Warschau
Webergasse 3.
Ludwig, Anton, Rent., m. Fr. Pfaffendorf
Ludwig, A., Lieut. Köln
Wilhelmstrasse 4.
v. Brinken, Max, Baron. Neuwacken
Piron, Gregor. Neuwacken
Wilhelmstrasse 22.
v. Platonoff, Gen.-Lt. Petersburg

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 437. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 20. September. 46. Jahrgang. 1898.

(Nachdruck verboten).

Die Kultur der Hyazinthen.

Botanische Plauderei von Dr. Z. Heinrich.

Ueberraschend und herzerfreuend ist der Anblick einiger Blumen im Winter, wenn draußen Alles öde ist und die ganze Natur mit einem Leichentuche bedeckt erscheint; wie strahlen sie so einladend hinter den mit Eisblumen bemalten Fensterscheiben hervor! Und wenn wir eintreten in das wohnliche Zimmer, welchen Frühlingsduft hauchen sie uns entgegen! Es sind Hyazinthen, die durch künstliche Pflege schon in dieser frühen Jahreszeit zur Blüthe gebracht wurden. Mit vollem Rechte ist die Hyazinthe eine Lieblings- und Modeblume in allen Ländern geworden. Weshalb sollte sie es auch nicht sein? Im Frühlinge, wenn der letzte Schnee geschwunden und die Natur anfängt, sich neu zu beleben, da sind es die Hyazinthen, welche uns durch ihre in allen nur denkbaren Farbennüancen strahlenden Blüthen und durch den lieblichen, erquickenden Duft erfreuen.

Schon im Alterthume wurde die Hyazinthe von den Dichtern besungen. Wenn auch Homer mit dem Namen Hyazinthe eine andere Pflanze, wahrscheinlich die blaue Schwertlilie, Iris germanica, bezeichnete und ebenso Virgil, so erzählt doch Ovid, daß Hyazinthus, der Sohn des Amyklas, ein schöner spartanischer Jüngling gewesen, von Apollo geliebt und aus Versehen durch dessen Wurfgeschoß getödtet worden sei. Aus seinem Blute sei dann die gleichnamige Blume hervorgewachsen. Auch Columella, der bedeutendste Ackerbauschriftsteller des Alterthums und der altgriechische Arzt Dioskurides kannten die Hyazinthe.

In Europa wurde die Hyazinthe aus der Gegend von Bagdad zuerst nach Italien in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts eingeführt. Von da wurde sie nach Holland und Deutschland ꝛc. verbreitet. Anfangs machte ihr sogar die Tulpe den Rang als Modeblume streitig, und erst gegen 1730 konnte sie denselben behaupten; die Liebhaberei steigerte sich in solchem Maße, daß Tausende von Gulden für eine einzige Zwiebel bezahlt wurden. Jetzt sind die Preise für Hyazinthenzwiebeln so gering, während die Liebhaberei so allgemein geworden ist, daß der Zwiebelexport aus Holland nach allen Ländern der Erde einen namhaften Theil seines Handels ausmacht. Aber nicht allein in Holland, besonders in der Umgebung von Harlem, werden Hyazinthenzwiebeln in Masse gezogen, sondern auch in Deutschland sind großartige Kulturen, besonders in der Umgebung von Berlin, wo der von vielen Flußarmen und Kanälen durchschnittene leichte Boden sehr günstiges Terrain zur Zwiebelzucht bietet. Auch von dort gehen alljährlich große Mengen Zwiebeln nach allen Gegenden Deutschlands und des Auslandes. Die Berliner Zwiebeln lassen sich noch leichter zur Früherziehung (Treiben) gebrauchen als die Holländer, indem sie acht Tage früher zur Blüthe zu bringen sind. Dagegen stehen die Zwiebeln Berlins denjenigen Hollands an Kraft und Größe zurück.

Die Gattung Hyacinthus gehört nach Linné in die sechste Klasse Hexandria und zur natürlichen Familie der Liliengewächse. Die Blume blüht im April und Mai und zeichnet sich sowohl durch Schönheit und Tracht, wie auch durch Mannigfaltigkeit der Farben aus. Die Urart unserer kultivirten Varietäten, H. orientalis, ist in Theilen Asiens, Afrikas und der Krim heimisch. Die Zahl der Varietäten hat mehr als 2000 erreicht. Es giebt einfache und gefüllte Hyazinthen in allen Nüancen von weiß, gelb, roth und blau. Eine schön gebaute Blume soll einen starken, aufrechten Stengel haben und die Blüthen eine lange, nach allen Seiten gerundete Pyramide bilden. Die Blüthenglocken müssen breite Korollenblätter haben, sich ordentlich aufschließen und flach legen, aber nicht rückwärts rollen. Die Blüthen sollen nicht unter 20, sondern 30 und mehr an einem Stiele beisammen sein und dürfen nicht zu dicht, aber auch nicht zu entfernt stehen. Die Füllung der Blüthe muß stark und regelmäßig sein.

Die Kultur der Hyazinthen wird entweder im Zimmer und Gewächshause oder im freien Lande vollzogen. Letzteres wird der Natur überlassen, während im Zimmer und Treibhause künstliche Wärme zur Anwendung kommt, was man Treiben nennt.

Der Liebhaber muß seine Zwiebeln aus einer größeren Handlung beziehen, wo er versichert ist, gute Waare zu erhalten, und sobald dieselben angekommen sind, müssen sie ausgepackt und an einen luftigen Ort gebracht werden, wo sie ordentlich abtrocknen können. Es ist das ein wichtiger Punkt, und der Nichtkenner hüte sich wohl, daß er nicht herumziehenden Händlern in die Hände falle, da solche Leute meist schlechte Waare feil bieten und selbst wenig oder gar nichts von der Behandlung der Hyazinthen-Zwiebeln verstehen. Auf letztere Weise kann der Liebhaber nicht nur um sein Geld betrogen werden, indem er schlechte Zwiebeln theuer bezahlen muß, sondern auch um das Vergnügen, welches ihm seine Lieblinge Wochen lang hätten bieten können.

Die Hyazinthenzwiebeln kann man vom September bis Oktober und November hin in die Töpfe pflanzen. Eine besondere Erde ist keineswegs erforderlich. Gewöhnlich nimmt man gut verrottete Mistbeeterde, indem man zu drei Theilen noch einen Theil feinen Sand untermischt. Vor dem Pflanzen reinigt man die Zwiebeln von den trockenen Blättern und beschneidet den Kopf der Zwiebel (den oberen Theil, aus dem Blätter und Blüthen hervorgehen), sowie auch den Wurzelkuchen (den unteren Theil, aus welchem die Wurzeln kommen) mit einem scharfen Messer. Dadurch wird das kräftige Austreiben der Blätter befördert, sowie das Sitzenbleiben der Blüthe verhindert und eine leichtere Entwickelung der Wurzeln begünstigt. Diese Operationen müssen jedoch vorsichtig gemacht werden und schaden dann der Zwiebel gar nicht, sondern befördern das Wachsthum derselben. Dazu benutzt man gewöhnliche Blumentöpfe von 12 bis 15 cm Höhe und Breite. Das im Boden befindliche Loch bedeckt man mit einem Scherben oder Steinchen, und wenn man recht kräftige Blumen haben will, bestreicht man noch die Innenseiten der Töpfe mit reinem Kuhdünger. Die Töpfe werden dann mit Erde etwa ¾ voll gefüllt und hierauf die Zwiebeln eingesetzt, indem dann nachher die Erde ein wenig um die Zwiebel herum festgedrückt wird. Der Zwiebelkopf muß dann mit dem Topfrande in gleicher Höhe liegen.

Die so eingepflanzten Zwiebeln werden dann in den Garten in eine etwa 30 bis 40 cm tiefe Grube gesetzt und mit der Spritzkanne angefeuchtet. Darauf werden die Töpfe mit einer dünnen Schicht Sand bestreut und nachher etwa 10 cm hoch mit Erde bedeckt, damit die Erde der Töpfe gleichmäßig feucht bleibt und die Zwiebeln die Wurzeln gut ausbilden. Man kann die Töpfe auch in den Keller stellen und dort mäßig feucht halten. Bei eintretendem Frost müssen die im Garten eingegrabenen Töpfe genügend mit Erde oder Stroh bedeckt werden.

Es ist rathsam, mit dem Treiben der Hyazinthen im Zimmer nicht zu früh zu beginnen; die beste Zeit hierzu ist der Januar. Das Zimmer selbst darf nicht zu heiß sein; an einem sonnigen Fenster, nicht zu nahe am Ofen, gedeihen die Zwiebeln am besten, und besonders ist der Raum zwischen den Doppelfenstern am besten geeignet. Von großer Wichtigkeit ist das Begießen. Das Gießwasser darf nie zu kalt sein, denn dadurch würde das Wachsthum der Hyazinthen, wie überhaupt jeder zur Früherziehung verwendeten Pflanze, auf eine gewisse Zeit unterbrochen werden, und zwar in um so höherem Grade, je größer der Temperaturunterschied zwischen Wasser und Zimmer ist. Das Treiben einer Pflanze hat eben den Zweck, dieselbe zu ungewöhnlicher, also unnatürlicher und zugleich in sehr kurzer Zeit zum Blühen oder auch zum Früchtetragen zu bringen. Es muß daher nicht nur Alles vermieden werden, was die Vegetation der zu treibenden Pflanze auch nur kurze Zeit stört, sondern es muß Alles gethan werden, was die Vegetation befördert, wenn der gewünschte Erfolg erzielt werden soll. Der entgegengesetzte Fall hat ebenso seine nachtheiligen Folgen. Ein zu hoher Temperaturgrad des Wassers erschlafft die Einsaugungsorgane der Pflanze und macht sie mehr oder weniger unthätig. Als Richtschnur kann man annehmen, daß das Wasser keine niedrigere oder höhere Temperatur haben soll, als der Raum, wo sich die Pflanze befindet. Auf die Frage: Wie oft soll eine Pflanze begossen werden? läßt sich nur antworten: je nach Bedürfniß der Pflanze, welches sich durch Trockenwerden der Erde in den Töpfen kundgiebt.

Die einfachen Hyazinthensorten lassen sich leichter treiben als die gefüllten. Will man nun von letzteren vollkommene Blumen erzielen, so muß man sie erst später treiben. Die geeignetste Temperatur zum Treiben ist eine Wärme von 12 bis 16 ° R. Haben sich die Blumen völlig entwickelt, so stellt man die Töpfe in ein kälteres Zimmer, wo sie sich dann Wochen lang in gleicher Schönheit erhalten.

Auf gleiche Weise treibt man auch die Hyazinthen in mit Moos gefüllten Töpfen. Das Moos muß immer feucht gehalten werden, und da thut man am besten, die Töpfe in Gefäße mit Wasser zu stellen, indem dann das Moos immer die erforderliche Feuchtigkeit von selbst einsaugt.

Eine dritte Methode ist das Treiben der Hyazinthen auf Wassergläsern. Dieselben sind zu diesem bestimmten Zwecke hergestellt, und es paßt in deren obere halbkugelförmige Randöffnung gerade die untere Hälfte der Zwiebel hinein. Diese Gläser füllt man so hoch mit Wasser, daß der Zwiebelboden mit dem Wasser in Berührung kommt. Sobald das Wasser abnimmt, muß man wieder nachfüllen; es darf jedoch nie über den Zwiebelkuchen hinausstehen, weil sonst die Zwiebel leicht in Fäulniß übergeht.

Das Treiben der Hyazinthen im Treibhause ist eben so einfach, und man kann sie hier schon bis Weihnachten zur Blüthe bringen; nur müssen dieselben früher, schon Anfangs September eingepflanzt und gegen Ende November ins Treibhaus gebracht werden.

Die Kultur der Hyazinthen im freien Lande ist ebenfalls sehr leicht. Die früher angeführte Erdmischung kann auch hier angewendet werden, jedoch ist ihnen ein Jahr lang gut bearbeiteter Gartenboden, dem man noch den vierten Theil reinen Sand zusetzt, ebenso zuträglich. Frischen Dünger lieben die Hyazinthen nicht, weil da die Zwiebeln leicht faulen. Am besten verfährt man, wenn das für Hyazinthen bestimmte Gartenbeet 40 bis 50 cm tief ausgegraben, dann zu unterst eine Schicht verrotteter Dünger oder Kompost und hierauf die mit Sand vermischte Erde gebracht wird. Die Beete können beliebig breit und lang sein; die Zwiebeln erhalten jedoch eine Entfernung von 20 cm. Die Hyazinthenbeete sollen etwas höher liegen, als das übrige Gartenland, damit das Wasser schnell ablaufen kann. Die Zwiebeln können dann von Mitte September bis Ende November eingelegt werden, so zwar, daß sie 5 bis 8 cm hoch von der Erde bedeckt sind. Später deckt man die Beete dann noch mit Laub, Stroh, verrottetem Dünger, Tannenreisig ꝛc. zu. Um auch hier die Zwiebeln vor Fäulniß zu schützen, bringt man unmittelbar auf dieselben eine dünne Schicht Sand, und dann erst die Erde darüber. Sobald nun im Frühjahr die Zwiebeln anfangen zu treiben, entfernt man die Winterdecke, damit sich die jungen Triebe an die Luft gewöhnen; doch ist es gut, sie des Nachts vor starken Frösten zu schützen. Trotzdem sind die Hyazinthen durchaus nicht zu empfindlich, und selbst Spätfröste und Schnee, die oft noch in der Blüthezeit eintreten, schaden ihnen wenig. Auch hier ist es gut, alljährlich mit den Hyazinthenbeeten zu wechseln.

Die Blüthen erscheinen Anfangs April und dauern gewöhnlich drei bis 4 Wochen, ja noch länger, je nach der Witterung. Sobald nach dem Abblühen die Blätter und die Blüthenstengel welk und trocken werden, nimmt man die Zwiebeln bei trockenem Wetter aus der Erde, schneidet Blätter und Stengel ziemlich nahe an der Zwiebel ab und trocknet die Zwiebeln an einem luftigen Orte. In nassem Boden ist es sogar besser, die Zwiebeln sogleich nach der Blüthe auszugraben und sie an einem trockenen Orte in Sand einzulegen; dann läßt man aber die Blätter an den Zwiebeln, bis sie ordentlich nachgereift haben. Die weitere Behandlung ist dann die gleiche wie oben. Etwa im Juli bis August reinigt man sämmtliche Zwiebeln und nimmt auch die neugebildeten Brutzwiebeln ab, worauf dieselben trocken bis zum Herbst aufbewahrt werden.

Die Vermehrung der Hyazinthen geschieht theils durch die Brutzwiebeln, theils durch Samen. Die Brutzwiebeln pflanzt man in 8 bis 10 cm entfernte Reihen, bis sie die gehörige Stärke erhalten haben. Die Vermehrung durch Samen hat nur für den eigentlichen Züchter Werth, weshalb sie auch hier nicht weiter erörtert wird.

Die Hyazinthenzwiebeln sind vielen Krankheiten unterworfen, und unter diesen ist wohl die gefährlichste die sog. Ringelkrankheit. Sie ist um so gefährlicher, da sie epidemisch auftritt und oft Tausende von Zwiebeln in kurzer Zeit hinwegrafft. Diese Krankheit erkennt man, wenn man den Kopf der Zwiebel horizontal abschneidet. Es zeigen sich dann als Krankheitssymptom braune Punkte oder Flecken auf der Abschnittsfläche, während letztere bei gesunden Zwiebeln weiß ist. Ein Radikalmittel dagegen hat man noch nicht, und deshalb muß man die Zwiebeln genau untersuchen und die kranken wegwerfen, damit die gesunden nicht auch angesteckt werden. Außerdem giebt es noch mancherlei andere Krankheiten, meist durch Schmarotzer-Pilze veranlaßt, die aber noch nicht genau untersucht und beschrieben worden sind.

Mögen diese Zeilen manchem Hyazinthenfreund und Liebhaber deren Kultur erleichtern und dieser Pflanze neue Gönner und Liebhaber zuführen!

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 3. Beilage.)

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Schierstеinerstraße 10, „Restauration Jägerhaus", vis-à-vis der neuen Kaserne, möbl. Zimmer, passend für Einjähr.-Freiwillige, zu vermiethen. 6057

Schulberg 15, Eth. 8 St., ein einf. möbl. Zimmer sof. zu verm.

Schulgasse 4, Hth. 2 St. l., erh. Arbeiter Kost u. Logis. 5659

Schwalbacherstraße 4 Salon und Schlafzimmer, elegant möbl., zu vermiethen. 5986

Schwalbacherstr. 5, 2. Et. r., sch. möbl. Zim. a. 1. Oct. zu vm.

Schwalbacherstraße 33, 8, möbl. Zimmer zu vermiethen. 5910

Schwalbacherstraße 34, 2 r., fr. möbl. Zimmer zu verm. 6102

Schwalbacherstraße 51, 1, möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten billig zu vermiethen. 5884

Schwalbacherstraße 55, 2 St., ein fr. möbl. Zimmer sofort zu vermiethen. 5940

Schwalbacherstraße 69, 2, möblirtes Zimmer mit separatem Eingang auf 1. September billigst zu vermiethen. 5664

Schwalbacherstraße 79 möbl. Parterrezimmer für 16—18 Mark zu vermiethen 5994

Sedanstraße 11 schön möbl. Part.-Z. (ep. Eing.) zu vm. 5916

Seerobenstraße 2 schön möbl. Zimmer mit 1, eventl. 2 Betten, Balkon u. Loggia, schöne Aussicht, sofort zu vermiethen. 5856

Seerobenstraße 2, 1. Etage, schön möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Steingasse 1, 1. Et., großes eleg. möbl. Zimmer an einen oder zwei Herren b. zu vermiethen, ev. Pension. 6031

Stiftstraße 1, 2 St., möbl. Salon u. Schlafzim., auch einzeln, abzugeben. 5969

Stiftstraße 11, 2, Salon und Schlafzimmer in gutem ruhigen Hause an älteren Herrn zu vermiethen. 4790

Stiftstraße 12, Gartenh. 1 l., sch. möbl. Balkonzimmer b. b. vm.

Walramstr. 14, 3 St., ein einf. möbl. Zimmer zu vermiethen.

Webergasse 35 freundl. hübsch möbl. Zimmer preisw. zu verm.

Webergasse 43, 1 St. h., möbl. Zimmer zu vermiethen.

Weilstraße 13 fl. möbl. Parterrezimmer zu vermiethen.

Wellritzstraße 7, 2 St., möbl. Mansarde mit Kost zu verm. 6062

Wellritzstraße 7, 2 St., möbl. Zimmer mit Kost, bill. zu v. 5637

Wellritzstraße 19, Part. u. 1. St. 2 möbl. Zimmer zu vm. 5960

Westendstraße 1, 1 r., möbl. Zimmer zu vermiethen.

Westendstraße 4, 1 St. l., ein schön möbl. Zim. sof. zu v. 5542

Kleine Wilhelmstraße 5, dicht am Kurpark, sind elegant möblirte Zimmer mit und ohne Pension frei. 5942

Wilhelmstraße 5, 1. Et., gut möblirter Salon u. einzelne Zimmer mit und ohne Pension sofort zu vermiethen. 6026

Eine möbl. Mansarde zu verm. Näh. Hermannstraße 17, 1. 6139

Zwei möblirte Parterre-Zimmer, besonders abgeschlossen, zu vermiethen. Näh. Herrngartenstraße 10, 1.

Wohn- u. Schlafzimmer, möbl., mit einem oder zwei Betten, auch einz., gleich oder später zu vermiethen. Näh. Kirchgasse 54, 2. 5753

Geschäftsfräulein findet angenehmes Heim, event. mit Kost. Zu erfragen Moritzstraße 12, im Putzgeschäft.

Ein schön möbl. Zimmer, 1. Etage, zu vermiethen. Näheres Schwalbacherstraße 1, Eckladen. 6111

Mehrere sehr elegant möblirte Zimmer

in vorzüglicher Lage, eine Minute vom Kochbrunnen, einzeln oder zusammen an pensionirte Militärs oder höhere Beamte oder kleinere Familie für den Winter zu vermiethen. Preise mäßig. Offerten unter **O. W. 454** an d. Tagbl.-Verlag.

Ein möblirtes Zimmer mit Pension an einen oder zwei junge Kaufleute oder Lehrerin zu vermiethen. Näh. Ecke der Röderstraße und Römerberg 39, 2 St. 5948

Zu vermiethen 2—3 gut möblirte Zimmer in feiner gesunder Lage, ruhiges Privathaus, nahe am Kurhaus. Auskunft Zeitungs-Kiosk, Ecke Frankfurter- und Wilhelmstraße. 6115

Mehrere sehr eleg. möbl. Zimmer in guter Lage, eine Minute von der Dampfbahn entfernt, mit vorzüglicher Pension, einzeln oder zusammen, an pensionirte Militärs, oder höhere Beamte, oder kleinere Familie für den Winter zu vermiethen. Preise mäßig. Offerten u. Z. C. 616 an den Tagbl.-Verlag. 6119

Nähe der Adolphsallee, Haltestelle der Dampfbahn und in sehr ruhigem gutem Hause sind drei schön möblirte Zimmer, Schlaf-, Wohnzimmer und Salon, oder Wohn- und Schlafzimmer zu 40 Mark pr. Monat zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5959

Ein fein möbl. Part.-Zimmer bei einzelnem Fräulein an feinen Herrn oder Dame zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6063

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstraße 33 Mansarde für Möbel zu vermiethen. 4935
Adelheidstraße 45 eine heizbare Mansarde zu verm. 6067
Adlerstraße 50 ist ein schönes Zimmer auf gleich zu vm. 5979
Albrechtstraße 40 große heizb. Mansarde zu vermiethen. 6155
Bertramstraße 15 leeres Part.-Zimmer a. 1. Oct. zu vm. 5814
Bleichstraße 26 zwei schöne heizbare Mansarden nur an ruhige ältere Person zu vermiethen. Näh. Part. 5955
Blücherstraße 13, Vdh. Part., ein leeres Zimmer an einzelne Person zu vermiethen. 6076
Blücherstraße 24 zwei große Mans. zu verm., am liebsten an Person, die tagsüber nicht zu Hause. 4187
Drudenstraße 4, 3 St., schönes leeres Zimmer mit Kleg.-Ofen, nach der Straße, an bessere Person sof. zu vm.
Feldstraße 26 ein gr. Zimmer auf 1. October zu verm. 6012
Frankenstr. 5 l. Dachg. an einz. P. a. 1. Oct. N. 1 St. 5464
Frankenstraße 14 leeres sch. Zimmer zum 1. Oct. zu vm. 5815
Goethestraße 22 ein sch. Parterrezimmer zu verm. Näh. Laden.
Helenenstr. 4, 1 l. Mans. im H. a. 1. Oct. z. vm. N. P. 5839
Helenenstraße 22 eine gr. Mansarde auf 1. Oct. zu verm. 5823
Hellmundstraße 56, 1 St l., eine leere Mansarde zu vermiethen.
Hermannstraße 28, im Hinterhaus, ein schönes heizbares Zimmer an eine einzelne Person auf 1. October zu verm. 6021
Herrnmühlgasse 3, Vdh. 1, ein Zim. zu vm. Näh. Part. 6104
Hirschgraben 5 rthl. heizb. Mans. (leer) zu v. Näh 1 l. 6161
Jahnstraße 17 ist ein kleines Mansardenzimmer für 60 Mk. an eine ruhige Person zu verm. Näh. Rheinstraße 78, Part. 5867
Jahnstraße 21 ein leeres Zimmer zu verm. Näh. P. l. 6132
Kapellenstraße 3 schönes leeres Mansardzimmer zu vermiethen.
Kirchgasse 19 eine heizbare Mansarde zu vermiethen. Näh. bei **Kurtz**, im Laden. 5807
Kirchgasse 21 eine heizb. Mansarde an e. ruh. Person z. v. 5876
Moritzstraße 24 leere Mansarde a. 1. Oct z. v. Näh. 1. 5750
Moritzstraße 44, 1, 2 Mansarden z. Möbeleinstellen zu v. 5832
Nerostraße 21 eine Mans. zu vm. P. Querstr. 2, Laden. 5664
Oranienstraße 34 ist eine große Mansarde auf 1. October cr. oder später zu vermiethen. Näh. Vdh. 1 St. 6074
Rheinstraße 78, Part., zwei schöne Zimmer unter Abschluß auf gleich zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 78, P. 5680
Riehlstraße 6 gr. heizb. Mans. an einz. Person z. 1. Oct. 5943
Riehlstraße 9 eine große Mansarde zu vermiethen. 6048
Schachtstraße 6 ein schönes Zimmer zu vermiethen. 6101
Schachtstraße 22 ist ein leeres Zimmer zu vermiethen. 6100
Schulberg 19 z. 1. Oct. ein l. frdl. gr. Z. z. v. N. 1 St. 5629
Schwalbacherstraße 41, P., zwei Zimmer und Cabinet (Glasabschluß) zu vermiethen. 5805
Schwalbacherstraße 71 ein Dachzimmer sofort zu vermiethen.
Sedanplatz 6, 1, ein Part.-Zimmer z. 1. Octob. zu verm. 6155
Sedanstraße 6 Mansarde zu vermiethen. 6157
Wellritzstraße 7 heizbare Mansarde an einz. Person zu vermiethen. 6107
Wellritzstraße 20 Mansarden, groß, an ruh. Pers. zu vm. 6045
Westendstr. 1 gr. Frontspitz. z. Möbeleinst. Näh. Eckład. 6137
Ein leeres Zimmer zu vermiethen. Näh. Kirchgasse 46, Hth. 3 St.

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Ecke Bleich- u. Helenenstr. 1 ist e. gr. Geschäftskeller m. Thorf., Rem. u. W. z. 1. Oct. z. vm. N. Roos, Sonnenbergerstr. 12 a. 4801
Friedrichstraße 47 Weinkeller, ca. 16—20 Stück haltend, per 1. October zu vermiethen. 5342
Friedrichstraße 43 gr. Weinkeller mit Zubehör zu vm. 5638
Helenenstr. 4 ein Keller mit Wasserl. zu verm. N. Part. 5840
Jahnstraße 17 ist ein aus 4 Räumen (zusammen 93 □-Meter) bestehender Weinkeller mit besonderem Eingang, sowie Packraum, auf gleich zu vermiethen. Näheres Rheinstraße 78, Part. 5865

Weinkeller,
Luisenplatz 7, vom 1. April zu verm. Näheres daselbst 2 r. 6136

Marktstraße 12 großer Keller zu vermiethen.

Moritzstraße 39 ein Weinkeller, a. l. a. Hofe, zu vm. 3839
Neugasse 2 Keller für ca. 70 Stück Wein nebst Comptoir und Packraum sofort zu vermiethen. 5686
Riehlstraße 11 ist ein Lagerkeller, event. auch mit Wohnung von 1 Zimmer und Küche, per 1. October zu vermiethen. Näh. Hinterhaus daselbst. 4907
Roonstraße 13 Stallung für 8 Pferde mit großem Futterraum und Remise (ev. getrennt für je 4 Pferde) mit oder ohne Wohnung auf 1. Oct. zu verm. Näh. Blücherstr. 10, P. 5598
Roonstraße 13 zwei gr. Keller, ca. 100 □-Mtr. gr., mit Wasserl., evtl. getr., auf 1. Oct. zu vm. N. Blücherstraße 10, Part. 5599

Flaschenbierkeller zu verm. Schwalbacherstraße 57. 6094

Ein geräumiger Keller
zu vermiethen. Näheres im Modegeschäft **J. Hirsch Söhne**, Langgasse, Ecke Bärenstraße. 5737

Gr. Lagerräume und Pferdestall zu verm. Michelsberg 28, 1. 6120

Weinkeller, ca. 80 Stück haltend, ev. mit Comptoir, Packraum u. Wohnung, per 1. October zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 44, 1. 4041

Kellereien zu vermiethen.
Die seither von mir benutzten Kellereien, versehen mit hydraulischem Aufzug und sämmtlichem Comfort zum Betriebe größerer Weinhandlung, nebst Comptoir und Packräumen, sind zum 1. October, ev. früher, Wegzugs halber anderweitig zu vermiethen. 5214
M. J. Löwenthal, Weinhandlung, Neugasse 2.

Miethgesuche

Villa oder 2 Etagen mit 12—15 Zimmern von kleiner Familie zu miethen gesucht. Beziehbar zwischen Januar und Juli. Preis bis 9000 Mk. 6003
J. Meier, Immobilien-Agentur, Hellmundstr. 8.
Vom 1. October: Taunusstrasse 28.

Gesucht von einem Arzt **eine Wohnung von vier bis fünf Zimmern** nebst Zubehör innerhalb der Stadt. Nähe des Kochbrunnens oder Kurhauses bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter **A. V. 429** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine Dame sucht zum **1. Januar 1899** eine Vier-Zimmer-Wohnung oder drei Zimmer mit lustiger großer Mansarde in freier guter Lage im Preise bis zu 650 Mk. Gefl. Offerten unter **J. W. 449** an den Tagbl.-Verlag.

Zum 1. October 2—3 gut möbl. Zimmer m. Burschenz.,
möglichst separater Eingang, Part. oder 1. Etage, zu miethen gesucht. Lage: bis 10 Minuten von der Artl.-Kaserne entfernt. Off. mit Preisangabe u. **D. M. 216** an d. Tagbl.-Verlag. 5958

In der Taunus-, Müller- oder Stiftstraße ein unmöblirtes od. auch ein möblirtes **Zimmer** im Vorder- oder Hinterhaus für einige Stunden in der Woche zum Unterrichtgeben gesucht. Offerten unter **S. D. 203** an den Tagbl.-Verlag. 6019

Möbl. Zimmer mit Pension (einfaches gutes Essen) von einem jungen Kaufmann per 1. October gesucht. Off. mit Preisangabe unter **R. V. 420** an den Tagbl.-Verlag. 6114

Möblirtes Zimmer mit separatem Eingang gesucht. Off. unter **A. Z. 603** an den Tagbl.-Verlag.

Für einen jungen Mann aus guter Familie wird ein freundlich möbl. Zimmer gesucht. Offerten unter **Z. W. 602** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Fräulein wünscht per sofort ein möblirtes Zimmer mit separatem Eingang auf längere Zeit. Offert. mit Preisangabe unter M. W. 452 an den Tagbl.-Verlag erb.

Herr sucht möblirtes möbliertes Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter **S. W. 445** an den Tagbl.-Verlag.

Möbl. Zimmer, zu Geschäftszwecken geeignet, oder kl. Laden sofort ges. Offerten mit Preisangabe u. **B. W. 443** an den Tagbl.-Verlag.

Kl. Laden, passend für Colonialwaarengeschäft, per 1. Oct. gesucht. Offerten unter **W. C. 615** an den Tagbl.-Verlag. 6117

Verpachtungen

Gärtnerei vor der Wellritzmühle, mit Wohn- u. Treibh., fließ. Wasser, a. Boden, zu verpachten, mit Vorkaufsrecht. Näh. Philippsbergstr. 43, P. l. 11385

„Pension Sonita“,
4. Stiftstrasse 4.
Möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Pachtgesuche

Rehjagd
zu pachten gesucht. Ausführliche Details unter **D. W. 444** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pensions

Fremden-Pension Elisabethenstraße 23.
Schön möblirte Etage, 4 Räume, auch einzelne Zimmer zu vermiethen.

Pension Becker,
Villa Elisabethenstraße 17, Eingang zum Nerothal.
Elegant möbl. Zimmer, Vorzügl. Verpflegung. Volle Pension von 4.50 Mk. täglich an. Für den Winteraufenthalt sehr geeignete Familien-Wohnungen. Gemeinschaftlicher Salon und Speisesaal. Bäder. — Bestens empfohlen. 5880

„Pension Grandpair“
Villa Emserstrasse 13.
Südseite, schöner Garten, vorzügl. Küche. Gemüthliches Heim. Beste Referenzen. 5233

Villa Friese, Emserstrasse 19. Einz. u. zusammenh. möbl. Zimmer per Woche 7—15 Mk., mit Pension 18—35 Mk. Monatspreis billiger. Gr. Gart. Haltest. d. elektr. Bahn. 5297

Pension Hech, Luisenstraße 28, 1, schöne Zimmer mit guter Pension per Woche von 20 Mk. an.

Brüsseler Hof, Geisbergstraße 8, möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. Mäßige Preise. 6098

Pension Ossent,
Grünweg 4, dicht am Park und Kurhaus, gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Hochparterre und erste Etage. Garten, Balkons, Bäder, elektr. Licht, mäßige Preise.

Pension Hechler, Luisenstraße 21, 2. St., gut möblirte Zimmer zu vermiethen. 5532

Villa „Marienquelle“, Nerothal 37,
möbl. Etage und zwei **unmöbl.** Zimmer vom 1. October ab zu vermiethen. Näh. in der **2. Etage.**

Villa Elisa, Röderallee 24, Pension, möblirte Wohnungen oder einzelne Zimmer. Nähe des Kochbrunnens. 3070

Pension Taunusstraße 13 fein möbl. Zimmer, Bäder, Elektr. Licht. Aufzug. 4939

Taunusstraße 27, 1, Wohn- und Schlafzimmer, sehr gut möblirt, mit oder ohne Pension zu vermiethen.

Ritter's Hotel garni und Pension,
Taunusstraße 45, Südseite.
Gut möbl. Wohnungen u. einzel. Zimmer mit u. ohne Pension zu billigsten Preisen. Vorzügl. Küche. Elektr. Licht. Bäder. 5689

Ein bis zwei Gymnasiasten find. gute Pens. Näh. Nerostraße 36, 1 l. **Schmidt.** 6047

Angenehmes gemüthl. Heim findet ein Herr od. eine Dame bei alleinst. Dame (Villa). Off. u. **U. U. 435** an d. Tagbl.-Verl.

Arbeitsmarkt

Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Samstag eines jeden Ausgabetags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Vormittags sowie Nachmittags, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr ab anderem unentgeltlicher Einsichtnahme. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Zeugnisse, sondern deren Abschriften beizulegen; für Wiedererlangung eines beigelegten Original-Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden unerbrochen vernichtet.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Ein junges braves fleißiges Mädchen, welches sich für ein Ladengeschäft eignet, wird gesucht. Näh. Michelsberg 9, 1 l. 11583

Suche zu meinen Kindern eine zuverlässige

französische Bonne,
ev. franz. Schweizerin.
Frau **Soliman.**
Anzufragen: Wilhelmstraße 28, im Geschäft, von 11 Uhr Vormittags ab. 11607

Dame in mittlerem Alter, in Musik, französischer Sprache, Litteratur perfect bewandert, wird zu einer jungen Dame auf einige Stunden des Tages gesucht. Offerten mit Referenzen unter **C. W. 443** an den Tagbl.-Verlag.

Verkäuferin
für feines Galanterie-Geschäft gesucht. Kenntnisse des Englischen Bedingung. Nur Zuschriften mit feinsten Referenzen und möglichst Photographie werden berücksichtigt. Angenehme Stellung. Offerten unter **V. O. 396** an den Tagbl.-Verlag.

Junge Dame mit schöner Handschrift, der Buchführung mächtig, möglichst Stenographistin, als **Buchhalterin** per 1. October gesucht. Gefl. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter **N. C. 607** an den Tagbl.-Verlag. 11390

Jüngere Verkäuferin,
engl. und franz. Sprache vertraut, elegante Erscheinung, für jetzt, eventuell später gesucht. Bewerberinnen aus anständiger Familie bevorzugt.
Louis Franke,
Wilhelmstraße 2.
11788

Central-Büreau (Frau Wartles), Goldgasse 23, Telephon 479, sucht Verkäuferinnen, eine geb. Hausthät., pers. in der Küche, für bochseines Haus, ausw., bei hohem Lohn, ein gesetztes bess. Mädchen, w. fein bgl. kocht, zu einz. alten Herrn, eine Hausthält. auf ein Gut, wo die Hausfrau fehlt, eine franz. Schweizerin zu Kind., drei bess. Kindermädch. zu gröss. Kindern, ein Kindermädchen zu einem 9jähr. Kinde (25 Mk.), ein bess. Mädchen, w. kochen l., als Stütze u. zu Kindern nach ausw. (30—35 Mk. Lohn, Herrsch. hier), ein feineres Zimmermädchen, w. frisirt, büg. u. etwas näht, nach Mich, e. pers. Herrschaftsköch. f. gräfl. Haus z. 1. Oct., zehn fein bgl. Köch. für vorzügl. Stell. (25—30 Mk.), eine große Anzahl Alleinmädch. für kl. feine Familien (bis 25 Mk. Lohn) u. eine Pensionsköch. zum 1. Oct.

Für Kurz-, Weiß-, Woll- u. Modew. branchekund. tücht. **Verkäuferinnen**, ferner **Buchhalterin**, auch solche die sich ausbilden will, zu engagiren gesucht. 11836
Julius Bormass,
Kirchgasse 44, Eckladen.

Confection. Taillen- u. Rockarbeiterinnen werden noch gesucht bei **C. Ries-Ueberreck,** Taunusstraße 23. 11386

Perfecte Taillen- u. Rock-Arbeiterinnen
gesucht. 11739
J. Hertz,
Langgasse 20.22.

Erste Taillen- und Rockarbeiterin für dauernd, sowie **Lehrmädchen** sofort gesucht Schlichterstraße 11, 1. St.

Gute Kleidermacherin für dauernd gesucht, ebenso ein **Lehrmädchen** aus achtbarer Familie Goldgasse 18.

Tüchtige **Kleidermacherin**, welche das Garniren gut versteht, dauernd gesucht Kl. Kirchgasse 2, 1. Etage.

Tüchtige **Rock- und Taillen-Arbeiterinnen** finden dauernde Beschäftigung bei Frau **C. Govers**, Friedrichstraße 38, 1.

Lehrmädchen für Putz
sucht
E. Unverzagt, Webergasse 11.

Lehrmädchen für Weiß- und Buntstickerei. Sedanstr. 6, P. 2.

Lehrmädchen
per 1. October cr. unter günstigen Bedingungen gesucht 11572
Ludw. Becker, Papierhandlung, Kleine Burgstr. 12.

Lehrmädchen für Conditorei gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11647

Lehrmädchen geg. Verg. ges. Faulbrunnenstr. 9, Papierhdlg. 11759

Lehrmädchen aus guter Familie ges. bei **D. Stein,** Webergasse 3. 11579

Mädchen f. d. Kleiderm. u. Zuschn. gr. erl. Kirchg. 47, 2 l. 11596

Ein **Lehrmädchen** für Mäntel sucht Fr. **Münster,** Wellritzstraße 16. 11276

Anständige Mädchen erlernen gründlich die feine **Damenschneiderei** und **Zuschneiden** Rheinstraße 28, Gartenh. P. r.

Lehrmädchen g. sof. Vergüt. ges. Michelsberg 19. **Weiß- u. Wollwaaren-Gesch.** 11450

Lehrmädchen gesucht Hellmundstraße 4, Confection.

Modes. Lehrmädchen für Putz gesucht. 11630
L. Zahn, Kirchgasse 30.

Lehrmädchen zum Kleidermachen ges. Bleichstraße 23, 1 r. 9693

Lehrmädchen aus besserer Familie für Modes, sowie für die feinere Damenschneiderei gesucht. 10935
Geschw. Broelsch, Friedrichstraße 8, 1. St.

Kochlehrfräulein für October ges. Pension Kapellenstraße 14, 2.

Haushälterin, einfaches Fräulein, mit guten Empfehlungen, zu einzelnem Herrn bei familiärer Aufnahme gesucht Albrechtstraße 20, Part., von 9—11, 3—4½, 7½—9.

Gebild. evang. Fräulein,
tüchtig im Hauswesen, Küche und Handarbeit, für ruh. Herrschaftshaus als **Haushälterin und Stütze der leidenden Hausfrau** gesucht. Off. unt. **N. W. 459** bef. der Tagbl.-Verlag

Für einen kleinen Haushalt wird zum 1. October eine **fein bürgerliche Köchin** gesucht, die auch Hausarbeit übernimmt. Zu melden von 9—3 Uhr Adolphsallee 32, 2. 11673

Eine außerordentlich perf. Restaurationsköchin zum 1. October gesucht. Nur Solche, welche schon in Restaurants waren, wollen sich melden. Off. u. **T. C. 612** an den Tagbl.-Verl. 11702

Eine tüchtige zuverlässige Köchin für größeren bürgerl. Haushalt ges. gut. Salair sofort ges. Off. unter R. V. 430 an den Tagbl.-Verlag. 11761

Gesucht

eine **tüchtige Köchin** mit guten Zeugnissen, welche die feine bürgerliche Küche versteht und etwas Hausarbeit übernimmt, und **ein zuverlässiges tüchtiges Zimmermädchen,** welches nähen und glätten kann, sofort oder per 15. September Adelheidstraße 68, 1. Et. 11317

Köchin mit guten Zeugnissen, welche selbstständ. kochen kann und etwas Hausard. übernimmt, zu kleiner Familie bis 1. October gesucht. Näh. Sonnenbergerstraße 49.

In einem herrschaftlichen Hause wird eine **perfecte,** mit mit guten Zeugnissen versehene **Köchin** gegen guten Lohn für Anf. October ges. Wo? sagt der Tagbl.-Verl. 11815

Herrschaftsköchin,

die Hausarbeit mit übernimmt, gesucht. Zu erfragen Parkvilla, Zimmer No. 30.

Gesucht zwei Herrschafts-Köchinnen, sowie mehrere Haus- und Küchenmädchen sofort.

Placirungs-Büreau International,
Helenenstraße 26.
Inh. **Langemann & Henn.**

Eine angehende Köchin sofort gesucht. Näh. Grabenstraße 28, Part.

Stellennachweis Frauen-Erwerb, Röderstraße 41, 1, Schwester Therese, sucht jüngere Köchinnen, sucht. Alleinmädchen, m. kochen, Haus-, Zimmer- u. einfache Mädchen.

Fein bürgl. Köchinnen für hier, Mainz, Kaiserslautern, Karlsruhe, thebt. Restaurationsköchin für ausserhalb, eine erste u. eine zweite Weinzeugbeschliesserin, Serviermädchen, diverse Mädchen für allein, Hotel-Zimmermädchen, Haus- und Küchenmädchen bei hohem Lohn sucht **Grünberg's** Rhein. Stellenbür., Goldgasse 21, Laden. Tel. 434.

Gef. sof. zwei perf. Pensionsköchinnen, f. bgl. Köchinn. in größ. Anzahl, Alleinmädchen, m. kochen kann, für vorz. Stellen, zwanzig Mädchen für kl. Familie und vier Küchenmädchen sofort oder 1. October. Bür. Germania (Frau Mänlein), Kl. Webergs. 7, 2.

Gesucht eine tüchtige Zimmerhandmälterin, perfecte Köchinnen f. Herrschaftshäuser, Pension und Restaurant, hoher Lohn, bessere Studenmädchen, ein geübtes Kindermädchen zu einem kleinen Kinde, nette Zimmermädchen, sechs Serviertöchter für einträgliche Stelle, nette Haus- und Alleinmädchen und vier Küchenmädchen. **Dörner's 1. Central-Büreau, Ellenbogengasse 9. Telephon 571.**

Gesucht auf 1. October perf. Köchin nach Mainz (langjähr. Zeugn. erforderlich), tüchtiges selbstständiges Alleinmädchen nach Mainz f. Anfangs October zu kl. Familie, Anzahl Allein-, Haus-, Küchen- u. Landmädchen. **Stern's** Central-Bür., Goldgasse 6.

Einfaches tüchtiges **Mädchen** gesucht Rheinstraße 42, 1 r. 11000

Ein anständiges **Mädchen,** welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht Webergasse 37, Schuhl. 11219

Ein **tüchtiges Mädchen** für Hausarbeit gesucht Friedrichstraße 29, Metzgerladen. 11238

Tüchtiges Mädchen gesucht Bertramstraße 7, Part. 11274

Reinl. fleiß. Mädchen d. g. Lohn gesucht Albrechtstraße 31. 11320

Mädchen für kl. Haushalt ges. Dopheimerstr. 17. Berger. 11374

Ein kräftiges Mädchen für Haus- und Küchenarbeit zum 20. Sept. gesucht Frankenstraße 15. 11520

Ein anständiges **Mädchen** gesucht Helenenstraße 24, 1. 11562

Ein **Mädchen,** in Haus- u. Küchenarbeit erfahren, gesucht. Solche, welche schon in Restaurants waren, gern. Neugasse 15, im Mohren. 11550

Ein **Mädchen** gesucht Häfnergasse 17, Spenglerladen. 11539

Fleißiges **Hausmädchen** gesucht Kirchgasse 62, 1. 11651

Schwalbacherstr. 5 gesucht ein tücht. Mädchen vom Lande f. sofort.

Ein Kindermädchen sofort gesucht Röderstraße 1. 11666

Junges Mädchen vom Lande für leichte Hausarbeit ges. Gemeinde badgasschen 4.

Alleinmädchen sofort gesucht Schwalbacherstraße **71. Rheinstraße 32, Part.,** einf. Dienstmädchen gesucht. 11643

Tüchtiges reinl. Mädchen per **sofort** oder **1. October** ges. Oranienstraße 45, 2 l. **Windschild.** 11713

Einfaches 16—18-jähr. **Mädchen,** zu jeder Arbeit willig, von kl. Familie zum 1. October gesucht Bismarckring 29, Part. l.

Ein tüchtiges Mädchen wird auf sofort gesucht. 11688
S. Ullmann Wwe., Langgasse 34.

Ein Mädchen, das selbstständig gut bürgerlich kochen kann, baldigst gesucht Gerichtsstraße 3, 1 Stiege.

Tüchtiges Mädchen gesucht Langgasse 5. 11692

Nach Sonnenberg gesucht für besseren Haushalt ein **Mädchen,** das bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht. Eintritt den 6. October. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11697

Ein fleißiges einfaches, nicht zu junges **Mädchen,** das gut bürgerlich kochen kann, wird für einen großen Haushalt gegen guten Lohn gesucht. Näh. Philippsbergstraße 1, Part. r. 11060

Gesucht

Hausmädchen für Haus- und Küchenarbeit Wilhelmstraße 38, 1 St.

Kräftiges **Küchenmädchen** gesucht Taunusstraße 15. 11108

Ein Mädchen f. Küche u. Hausarb. gesucht bei Frau Hellwig, Häfnergasse 1, 2.

Für einfachen Haushalt **beständige Person** gesucht Zimmermannstraße 1, 2 links. 11763

Jüngeres Mädchen für Hausarbeit gesucht; dasselbe kann gleichzeitig das Bügeln erlernen. Näh. Dopheimerstraße 40, Hth. 1 l.

Ein junges **Mädchen** zu einem Kinde ges. Dambachthal 2, Part.

Ein tüchtiges Mädchen für Haus- und Küche sofort gegen guten Lohn gesucht Marktstraße 14, im Eckladen.

Tüchtiges Alleinmädchen zum 1. October gesucht Goethestraße 9, 3.

Gesucht per 1. October ein br., n. z. j. zuverl. **Mädchen,** welches a. mit Kindern umzugehen versteht und schon gedient hat, Bahnhofstraße 3, 1. Et.

Mädchen vom Lande gesucht Oranienstraße 23, Mittelbau 1.

Braves tüchtiges Mädchen ges. Hermannstraße 18. 11624

Ein Mädchen, welches kochen kann, zum 1. October gesucht Neroberastraße 14.

Gesucht für **sogleich** ein älteres Mädchen für jede Hausarbeit Hainerweg 12.

Mädchen für **Küche** und **Hausarbeit** gesucht Adolphstraße 7, Part. 11745

Mädchen gesucht Geisbergstraße 20, 2 St.

Junges reinliches **Mädchen** von auswärts für Hausarbeit gesucht Schlichterstraße 22, 2. 11482

Ein junges williges **Mädchen** für jede Hausarbeit zum 20. Sept. gesucht. Näh. Kirchgasse 13, Hof links. 11461

T. Mädchen v. Lande f. kl. Haush. ges. Mauerg. 10, 2 l. 10836

Tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, für ruhigen Haushalt bei gutem Lohn gesucht Friedrichstraße 9, 1 Tr.

Ein jung. Mädchen gesucht Wellritzstraße 13, P. 11718

Gesucht ein einfaches evangelisches **Alleinmädchen** für kl. Haushalt, 2 Pers., Kaiser-Friedrich-Ring 17, Eingang durchs Thor, Gartenh. rechts Parterre.

Ein Mädchen zu Kindern und für leichte Hausarbeit gesucht Hellmundstraße 26, 3 l. 11534

Ein tücht. Mädchen, welches selbstständ. und Hausarbeit übernimmt, für sof. ges. Adolphsallee 24, 2. Et. Gesucht auf sofort ein erfahrenes **Mädchen** für Küche und Hausarbeit. Nachzufragen Adelheidstraße 68, 3.

Ordentliches Mädchen gesucht Tannusstraße 25, 1.

Gesucht für 1. October ein **tüchtiges Mädchen** mit guten Zeugnissen, das gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt. Näh. bis 5 Uhr Nachmittags Adolphsallee 22, Part.

Gesucht ein **besseres Mädchen,** welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt. Zu erfragen Rheinstraße 35, 2, 9—12 Uhr Vorm. u. 2—4 Uhr Nachm.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit übernimmt, auf 1. October gesucht. Näh. Adolphstraße 6, 2 St. 11801

Suche ein Alleinmädchen, w. kochen k. Zu erfragen von 6—7 Uhr Friedrichstraße 3, 1.

Ein **Mädchen** für alle häuslichen Arbeiten gesucht Oranienstraße 53, 2.

Ein braves **Dienstmädchen** mit guten Zeugnissen auf 1. October gesucht. Näh. Faulbrunnenstraße 4, Hutladen. 11808

Gesucht für sofort ein **Hausmädchen,** das serviren kann, u. ein **Küchenmädchen** Gartenstraße 4. 11807

Ein ordentliches braves Mädchen, welches der besseren bürgerlichen Küche vorstehen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird von einer kinderlosen Herrschaft sofort oder 1. October gesucht Neroberastraße 8.

Kräft. Kindermädchen,

nicht zu jung, das gute Zeugnisse hat, wird gesucht.

Kurz, Bahnhofstraße 6, Laden.

Ein kräftiges, zu allen Hausarbeiten williges Mädchen gesucht Kirchgasse 11, 1 St. l.

Zuverlässiges besseres **Mädchen** oder aufrucht. loles Fräulein, in Küche u. Hausarbeit tüchtig, für kleinen Haushalt gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Anmeldungen Adelphstraße 1, 1 St. r.

Ein **Mädchen** zu größeren Kindern u. etwas Hausarbeit gesucht. Näh. Jahnstraße 21, P. l.

Ein fleißiges Mädchen

mit guten Zeugnissen, das bürgerlich kochen kann u. die Hausarbeit versteht, gegen hohen Lohn auf gleich oder 1. October ges. Näh. bei **Ad. Lanz,** Langgasse 16. 11895

Ein besseres **Alleinmädchen,** das kochen kann, gesucht. Näheres Bahnhofstraße 14, im Eckladen, zw. ½1—½3 u. 6—8. 11814

J. Dienstmädchen ges. Näh. Goldgasse 21, Kurbladen. 11818

Gesucht sofort **Zweitmädchen,** das nähen, bügeln und serviren kann, Rheinstraße 74, 1.

Gesucht ein tüchtiges **Alleinmädchen** Moritzstraße 37, 2 rechts.

Sofort ein **Mädchen** zur Aushülfe gesucht Dreieichstraße 1, 1 Et.

Ein junges braves **Mädchen** für einen kleinen Haushalt auf 1. October gesucht. Näh. Frankenstraße 10, 2 St. 11664

Ein anständiges Alleinmädchen, welches kochen kann, für kleinen Haushalt zum 1. October gesucht Adelheidstraße 91, 3.

Gesucht **Mädchen,** welches fein bürgerlich kocht und etwas Hausarbeit übernimmt. Alexandrastraße 7. 11799

Dienstmädchen sofort gesucht Friedrichstraße 25, Seitenbau.

Jüngeres reinl. Mädchen auf 1. Oct. ges. Gr. Burgstr. 17, 1. 11800

Ein tüchtiges zuverlässiges **Mädchen** für alle Hausarbeiten gesucht Moritzstraße 12, 1 St. 11794

Gesucht wird zur Aushülfe ein **Mädchen** gegen guten Lohn Westendstraße 12, 1, linker Ausgang.

Ein tüchtiges Zimmermädchen mit guten Zeugnissen gesucht Sonnenbergerstraße 16.

Ein braves **Mädchen** gesucht Michelsberg 18. **Müller.**

Gesucht tüchtiges Mädchen, wenn möglich in Küche bewandert. Näheres Kleine Schwalbacherstraße 5, Part.

Per sofort gesucht

zu jungem Ehepaar mit kl. Kind ein **tüchtiges Hausmädchen,** welches fein bürgerlich kochen kann, sowie ein **jüngeres sauberes Kindermädchen,** zuverlässig. Zu melden Friedrichstraße 46, 3 St.

Ein zu jeder Arbeit williges **anständ. Mädchen** sofort gesucht Moritzstraße 11, 2 St.

Einfaches sauberes **Mädchen** für Küche und Hausarbeit von kleiner Familie gesucht Oranienstraße 13, 2.

Ein Mädchen zu Kindern u. leichter Hausarbeit gesucht Albrechtstraße 14, 3.

Gesucht ein **Mädchen** zu einer Dame St. Kirchgasse 1, 2 St. r.

Aelteres Dienstmädchen für kl. Haushalt bei gutem Lohn und dauernder Stelle gesucht Dopheimerstraße 7, Seitenbau l.

Gesucht zum 1. October wegen Krankheit des jetzigen ein **tüchtiges solides Mädchen,** das gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht. Zu melden An der Ringkirche 2, 1. Etage.

Wegen Erkrankung des jetzigen wird zum 1. October in kl. Haushalt ein **bess. Mädchen** gesucht. Nur Solche, welche schon in bess. Häusern gedient u. gute Zeugn. aufzuweisen haben, werden berücksichtigt. Taunusstr. 22, 2.

Braves williges **Mädchen** gesucht Scharnhorststr. 4, Part. 11822

Einfaches reinliches **Mädchen,** welches die Hausarb. gründlich versteht, gute Zeugnisse hat, kann sofort eintreten bei einer kl. Familie (zwei Pers.) Wortstr. 4, 1.

Gesucht

ein tüchtiges **Zweitmädchen** zu leichter Arbeit, welches mit größ. Kindern umzugehen versteht, Wilhelmstraße 42 b, Hutgeschäft.

Ein **Mädchen** für Hausarbeit auf gleich gesucht Hellmundstraße 31, Hth. Part.

Ein **braves fleißiges Mädchen** gesucht Webergasse 14, Eingang Kl. Webergasse 13, 1.

Gesucht zu kinderlosem Ehepaar **solides Alleinmädchen** Goethestraße 8, 2.

Sofort gesucht **fleißiges Mädchen.** Guter Lohn. Näh. Burgstraße 10, 1 l., 10—12 und 2—5 Uhr.

Ordentliches Mädchen gesucht Moritzstraße 20, 2.

Gesucht eine Anzahl netter Mädchen für feine Privatstellen. **Müller's** Büreau, Webergasse 49, 1 St.

Gesucht gegen hohen Lohn Haus- und Küchenmädchen und Mädchen als Stütze der Hausfrau Webergasse 46, Hth. 1 l.

Gesucht ein älteres **Mädchen** für jede Arbeit (Kochen ausgenommen) zu zwei Personen auf 1. October Kaiser-Friedrich-Ring 102, 1. Et.

Ein einfaches tüchtiges Mädchen, das hier in einer bürgerlichen Haushaltung gedient hat, wird gesucht Goethestraße 8, Part.

Ein fleißiges **Alleinmädchen** gesucht Zimmermannstraße 6, 1 r.

Gesucht ein tüchtiges Alleinmädchen, das selbstständig fein bürgerl. kochen kann, Adolphsallee 33.

Tüchtiges **Mädchen** zu 6. Sept. ges. Eisenbahnstr. 4, P. 11850

Ein starkes reinliches Mädchen wird gesucht Langgasse 54, 2 Tr. rechts.

Bescheidenes Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht. Z. m. von 8—9 und 3—8 Rheinstraße 66, 2.

Ein Mädchen zu Kindern und für leichte Hausarbeit gesucht Hellmundstraße 26, 3 l. 11802

Besseres Mädchen, welches kochen kann, zu zwei Pers. (seine Familie), **Zimmermädch. f. Hotel u. Pens., Koch., f. bgl. (25—30 Mk.), Hausm., Allein- und Küchenmädch. f. W. Löb, Webergasse 15.**

Gesucht zum 1. Oct. besseres Alleinmädchen, das gut kochen kann. Meldungen 9—2 und 4—5 Uhr Adolphsallee 25, 3.

Junges **Dienstmädchen,** welches zu Hause schlafen kann, wird gesucht Museumstraße 1.

Gewandtes reinliches **Mädchen** für Küchen- und Handarbeit ges. Näh. Michelsberg 12, 1.

Auf sofort ein kräftiges **Mädchen** für gewöhnl. Hausarbeit zur Aushülfe.

Fr. Ad. Wilhelms, Goethestraße 6, Part.

Gesucht zum 1. October eine **Köchin,** welche die fein bürgerliche Küche versteht und Hausarbeit übernimmt, Adolphsallee 32, 1. Et.

Ein einfaches tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, zum 1. October ges. Langgasse 6, 1.

Sauberes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann u. jede Handarbeit versteht, zum 1. Oct. ges. Langgasse 24, 1. 11832

Alleinmädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, ges. Oranienstraße 45, 2 links. Zwischen 4 und 6 Uhr nicht zu Hause. 11835

Weibliche Personen finden noch Beschäftigung (Lohn per Tag Mk. 1,50) in der Wirsd. Bettfedern-Fabrik, Schachthausstr. 12.

Tücht. **Büglerin** gesucht Röderstraße 17, Frontsp.

Mädchen kann das Bügeln erlernen Westendstr. 10, H. 2 l. 10808

Ein tücht. Waschmädchen für dauernd ges. Wellritzstr. 46, H. P. r.

Eine tüchtige Beschliesserin für Dienstag und Mittwoch jede Woche gesucht Gustav-Adolfstraße 6, Part.

Waschfrau 2—3 Tage in der Woche ges. Sedanstraße 7, H. P.

Waschmädchen, kräftig u. sauber, mit guten Empfehlungen, für Hotel sucht **W. Löb,** Webergasse 15.

Putzfrau gesucht **Luisenstraße 17.**

Monatsmädchen od. **-Frau** für Morgens gesucht Herrngartenstraße 8, 2. Zu melden bis 3 Uhr.

Zuverlässiges Monatsmädchen oder Frau ges. Wortstr. 8, 1. Et.

Monatsfrau sofort gesucht Kirchgasse 51, Colonialwarengesch.

Ein **Monatsmädchen** gesucht Steingasse 11, 3. St.

Zuverlässiges Monatsmädchen oder Frau ges. Friedrichstr. 44, 3 l.

Ord. Mont. **Monatsmädchen** tagsüber gegen gute Bez. u. Kost ges. Kirchgasse 25, 2. Et. 11785

Monatsfrau oder ein Mädchen ges. Faulbrunnenstr. 11, 2.

Monatsmädchen od. Monatsfrau ges. Dopheimerstraße 31, 1.

Monatsmädchen oder Frau ges. Dopheimerstraße 33, P. r.

Sauberes gewandtes **Morgenmädchen** gesucht Kirchgasse 22, 1. Für sofort tücht. waschkundige **Monatsfrau** für tagsüber gesucht. Zu erfragen **Arbeitsnachweis Rathhaus.**

Ein Monatsmädchen für einige Stunden Morg. von 7 Uhr an gesucht Bismarck-Ring 35, 3 l.

Eine Weckfrau gesucht Hellmundstraße 30.

Frau zum Brödeintragen sofort gesucht Ellenbogengasse 14.

Junges **Mädchen** tagsüber gesucht Walkmühlstraße 30.

Aeltere alleinstehende **Frau** für den g. Tag gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 11805

Gesucht braves tüchtiges **Mädchen** aus ordentlicher Familie für die Zeit Vormittags 7—2 Uhr Mittags. Guter Lohn und Kost. Zu melden Lessingstraße 12, 1. Et. (Vormittags).

Eine **Frau** wird für Hausarbeit von Morgens 8 bis 10½ Uhr gesucht. Adresse im Tagbl.-Verlag. 11790

Jüngeres Hausmädchen,

das auswärts schlafen kann, gesucht Sonnenbergerstraße 6.

Junges sauberes Mädchen 2—3 Stunden Morgens für Hausarbeit gesucht. Meldungen 8—11 Uhr Moritzstraße 20.

Mädchen tagsüber gesucht Schwalbacherstraße 37, 3 St.

Ein **Laufmädchen** für Vormittags gesucht. Näheres Bahnhofstraße 14, im Eckladen, zwischen ½1 und ½3 und 6—8. 11817

Laufmädchen gesucht Langgasse 25, Schirmgeschäft.

Ein ordentl. **Laufmädchen** gesucht. Näh. Goldgasse 8, Dachlog.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine **Dame** mit besten Empfehlungen für Vertrauensposten sucht Stellung. Dieselbe spricht und schreibt, französisch und englisch und ist mit dem Kassenwesen und Buchführung vertraut. Off. unter **O. S. 466** an den Tagbl.-Verlag.

Empfehle eine feine Dame als Gesellschafterin für feines Haus, pr. Referenzen, zwei bess. Mädchen von ausw., Köchin u. Hausmädchen f. 15. Oct., eine junge Köchin f. Pension, ein Büffetfrl. für gleich, eine Bierzeugabschlepperin für 1. October. Büreau Germania (**Frau Mänlein**), Kl. Webergasse 7, 2.

Frl. sucht für Nachm. Beschäft. i. Botsel. u. Gesellsch. e. Dame oder sonst irgend. Walramstraße 4, Part.

Empfehle eine Kindergärtnerin, eine franz. Schweizerin, ein bess. Kindermädchen, 3 Jahre in seiner letzten Stelle, pr. Zeugn.

Central-Büreau (Frau Warties), Goldgasse 23, 1.

Kammerjungfer, tücht. Köchinnen, fein bürgerliche Köchinnen, Haus- und Stubenm., Kinderfräulein, Kindermädchen, eine Krankenpflegerin, sowie adrette Mädchen für allein empfiehlt **Grünberg's** Rhein. Stellenbüreau, Goldgasse **21,** Laden. Telephon 434.

Gesetztes besseres Mädchen, gewandt im Nähen u. Zimmerarb., sucht Stellung als Jungfer bei r. f. Herrschaft, auch zu einzelner Dame. Näh. Röderstraße 41, Gemüseladen.

Ein Fräulein, welches die Buchführung erlernt hat und sich gern weiter ausbilden möchte, wünscht Stelle als **angehende Verkäuferin,** gleich welcher Branche. Offerten erbeten unter **Z. S. 374** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht

für eine **angehende Verkäuferin,** welche die Lehre in der **Kurz- u. Wollwaaren-Branche** bestand, sofort neue passende Stelle, am liebsten in gleicher Branche. Offerten unter **1000** hauptpostlagernd **Crefeld.**

Modes.

Tüchtige Verkäuferin, der franz. Sprache mächtig, sucht Stellung sofort oder per 1. October. Off. unter **S. W. 457** an den Tagbl.-Verlag.

Tücht. Verkäuferin, der Kurz-, Woll-, Wäsche- u. Weißwaarenbranche kundig, sucht Stellung bis 1. event. 15. October. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11826

Fräulein wünscht 2 Monate als Volontärin z. Verkauf in ein Geschäft einzutr. Off. unt. **G. W. 447** an den Tagbl.-Verl.

Arbeitsnachweis Rathhaus, Frauenabth. 2.

Geb. Dame, die 9 Jahre dem Haushalt eines Arztes vorstand, sucht ähnl. Stellung. Ia Referenzen.

Geb. j. Dame aus f. Fam. wünscht Nachm. einer Dame auf einige Stunden Gesellsch. zu leisten, vorzulesen etc.

Haushälterin (Norddeutsche), in Küche und allen

Zweigen des Haushalts durchaus erf., sucht, gest. auf sehr g. Zeugn., passende Stelle. Off. unter **F. W. 446** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine kinderlose Beamten-Wittwe, in allen Zweigen des Haushalts selbstständig, sucht zum 1. October Stellung als Haushälterin in einem kleinen Haushalt. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 11843

Arbeitsnachweis Rathhaus, Frauen-Abth. II.

Fräulein gesetzten Alters sucht Stellung als Haushälterin, evtl. als Kochmamsell. Dasselbe ist in der feinen Küche perfect und in allen Zweigen des Haushalts erfahren.

Zuverl. ältere Haushälterin

wünscht einem älter. bess. Herrn, einer Dame oder Wittwer mit kl. Familie den Haushalt selbstst. zu führen. Gute Zeugnisse u. beste Empfehl. stehen zu Diensten. Helenenstraße 4, Part.

Herrschaftsköchin, perf., sucht Stelle. Albrechtstraße 4, Hth. 3.

Eine perfecte Herrschaftsköchin sucht Stelle. Friedrichstraße, Schwesternhaus.

Selbstständige Köchin sucht Stelle in einem Herrschaftshaus. **Ch. Ehrengardt,** Nerostraße 23. 11644

Perf. Herrschaftsköchin w. Koch- od. Aushülfest. Nerostr. 13, H. 2.

Eine fein bürgerl. Köchin sucht bis zum

1. Oct. Stelle in einem guten Hause. Es wird mehr auf gute Behandlung gesehen, als auf großes Gehalt. Zu erfragen Römerberg 30, 3 l.

Empfehle eine jüngere perfecte Herrschaftsköchin mit

prima Zeugnissen, ebenso ein besseres gesetztes Zimmermädchen mit 6jährigem Zeugn., Kammerjungfern, Stütze der Hausfrau, Kinderfräulein. **Dörner's erstes Central-Büreau, Ellenbogengasse 9.**

Stellennachweis Frauen-Erwerb, Röderstraße 41, 1, Schwester

Therese, empf. f. vrgl. u. perf. Köchinnen, Pensionsköchin, Allein-, Haus-, Zimmer- u. tücht. Küchenm.

Eine perfecte **Köchin** sucht Stelle. Büchsenstraße 6, Mitth. 3 St.

Eine gute zuverlässige Herrschaftsköchin (mit nur prima Zeugnissen) empfiehlt Büreau Hafnergasse 7.

Tüchtige Köchin sucht Aush. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11827

Empf. ein Mädchen als Haush. Weyer's W., Fitwille, Kirchgasse 2.

Eine Herrschaftsköchin mit den besten Zeugnissen sucht bis 1. October Stellung. Zu erfragen Schwalbacherstraße 5, 1 St.

In einem engagl. christl. Hause wird **Stellung für ein junges Mädchen** aus kleiner Stadt zur Erlernung der bürgerlichen Hausarbeit und Küche bei Familienanschluß gesucht ohne gegenseitige Vergütung. Näh. bei 11695 Pfarrer **Friedrich.** An der Ringkirche 3.

Junges Mädchen, Württ., welches jede Hausarbeit und etwas zu kochen versteht, sucht bis 1. Oct. Stellung als Alleinmädchen. Näh. Adolphsberg 3, Part.

Fräulein mit guten Zeugnissen sucht

Stelle als Stütze oder als besseres Mädchen zu Kindern. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11626

Gesucht für ein junges Mädchen aus guter Familie,

welches im Kochen und Haushalt erfahren, eine Stelle zur Stütze der Hausfrau bei familiärer Behandlung. Es wird weniger auf Gehalt als Behandlung gesehen.

Villa Hamberger, Sonnenbergerstraße 10.

Ein **anständiges Mädchen,** das waschen und bügeln kann, sucht in ruhiger Familie zum 1. October Stelle. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 104, P.

Junges fleißiges Mädchen sucht Stelle für leichte Arbeit Näh. b. **Volkmann,** Schützenstraße 6.

Ein ordentl. Mädchen sucht Stelle, am l. zu zwei Leuten. Näh. Mainzerstraße 15, Biebrich.

Ein junges williges Mädchen sucht Stelle, nur in gutem Hause. Adelheidstraße 47, Stb. 2 St.

Geb. kath. Frl., in Küche u. Hausb. erfahren,

sucht Stelle als Stütze der H., geht ev. auch als Kinderfrl. Familienanschluß erwünscht. Gefl. Off. unt. **H. W. 448** an den Tagbl.-Verlag.

Ein anst. tüchtiges **Mädchen** mit langjähr. Zeugn. sucht Stellung als Alleinmädchen zu kleiner bess. Familie zum 1. oder 15. October. Näh. Nicolasstraße 2, 2.

Besseres Mädchen od. sein bürgerl. Köchin sucht passende Stellung. Lehrstraße 11.

Geb. kath. Mädchen

aus guter Familie, welches ½ J. kochen erlernt, sucht Stelle zur w. Ausbildung in der fein. Küche u. Haushalt. in fein. Privath. od. Pension ohne gegenl. Vergütung. N. i. Tagbl.-Verl. 11804

Jg. anst. Alleinmädchen sucht Stelle zum 1. October in kl. Haushalt. Friedrichstraße 5, 1. Et.

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht wegen Todesfall seiner Herrschaft zum 1. October Stellung. Kl. Burgstraße 9, 1. St. r.

Junges Mädchen sucht Stelle als Alleinmädchen in kleinem Haushalt. Langgasse 9, 3 St.

Ein jg. Mädchen vom Lande sucht Stelle auf 1. October in einem kleinen Haushalt. Näh. Rheinstraße 76, 1 St.

Mädchen, das fein bürgerlich kocht, sucht Stelle bei einem einz. Herrn oder Dame. Kirchhofsgasse 5, 2 St.

Ein tücht. Mädchen, w. gut bgl. kochen k. u. etwas Hausarb. übernimmt, f. St. (g. B.). Centr.-B. (Fr. Kögler), Goldgasse 5, 1.

Ein br. fleiß. Mädchen, vorz., a. achtb.

Familie, w. nähen, bügeln u. j. Hausarb. gründl. versk., f. f. sof. od. 1. Oct. leicht. dauernde St. als Hausm. Es w. weniger auf d. L. gel., aber g. Behdlg. Bed. Zu erfr. Hochstätte 12/14, 1. St. rechts.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle zum 1. October. Weißfrauenstraße 1a, 3 St.

Ein im Kochen und Hausarbeit erfahrenes Mädchen sucht Stelle. Näh. Bleichstraße 33, Hth. 1 St. l.

Ein **ältered Mädchen,** das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stellung bei fl. Familie. Näh. Helenenstraße 16, Hth. 2 St.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse hat, sucht Stelle. Kl. Kirchgasse 1, 2 St. r.

Mädchen sucht Stelle in einem besseren Hause. Dasl.

ist im Kleidermachen bewandert. Nachzufragen im Kath. Schwesternhause, Friedrichstraße 28.

Alleinmädchen, welches bürgerlich k. u. Hausarbeit versteht, sucht Stelle in fl. ruhigen bess. Haushalt. Jahnstraße 14.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches jede

Hausarbeit versteht und schneidern kann, sucht Stelle als besseres Haus- oder Alleinmädchen. Näh. Steingasse 3, 2 St. links.

Ein gesetztes braves Mädchen, welches perf. kocht, mit 10-j. Zeugn., sucht Stelle in fl. ruhigen Haushalt od. zu einz. Herrn.

Central-Büreau (Frau Warties), Goldgasse 23, 1.

Geb. musikal. alleinstehende Dame, bewandert in Haus und Küche, sucht Stellung

zur Führung des Hauses eines älteren Herrn oder einer Dame. Offerten unter **C. Z. 465** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **ältered Mädchen** sucht tagsüber Stellung bei älterem christlichen Ehepaar. Wellritzstraße 49, 4 l.

Zwei anständige gesetzte Mädchen mit guten Empfehlungen, in der Küche, sowie in allen Zweigen des Haushalts durchaus tüchtig und erfahren, suchen Stelle ins Ausland zusammen in ein feines Herrschaftshaus. Gefällige Offerten unter **A. B. 30** postlagernd Taunusstraße.

Einfaches Fräulein,

Süddeutsche, perf. in feiner Küche u. Haushalt, sowie in Süßsp. u. Bäckereien geübt, sucht Stelle als Haushälterin oder in feiner Pension zum Kochen. Näh. Lehrstraße 11, Part.

Ein braves **Mädchen,** das gut bgl. kochen k. u. jede Hausarbeit versk., f. St. in fl. bess. Fam. (yr. 3- u. 2-p. H.). B. Häfnerg. 7.

Jungfer, Kinderfräulein, Stütze. Herrschafts- u. tücht. Restaurationsköchin empfiehlt **Stern's Büreau, Goldgasse 6.**

Mädchen sucht Stellung in einem besseren Haus, hat 8 Jahre in Amerika gedient, kann englisch sprechen, lesen und schreiben. Nachzufragen im kath. Schwesternhaus, Friedrichstraße 28.

Ein bess. Mädchen, am liebsten in kath. Familie, zur Aufsicht größerer Kinder in deutscher Schulaufgabe, welches alle häusl. Arbeiten, sowie auch bügeln kann. Moritzstraße 45, Mittelbau 2.

Mädchen, welches nähen u. serviren kann, sucht Stelle als Hausmädchen. Riehlstraße 9, Mittelbau 1 St.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kocht und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Karlstraße 22, 1.

Ein älteres **Mädchen,** welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Faulbrunnenstraße 8, 1 St. rechts.

Besseres Mädchen, welches nähen und bügeln kann,

w. Stelle. Seerobenstraße 7, 2 St.

Ein **Mädchen,** welches schon gedient hat, sucht Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Näheres Wellritzstraße 37, Hth. Dach.

Ein junges **Mädchen,** welches jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle bei einer best. Herrsch. N. Hellmundstr. 18, Hth. 1.

Büglerin f. einige Tage in der Woche Beschäftigung. Feldstr. 24, 3.

Ein Mädchen f. Stelle z. Bügeln od. Monatst. Mauergasse 14, 3.

Eine Frau f. Wasch- u. Putzbeschäft. Friedrichstr. 48, Hth. 2 St.

E. tücht. Waschm. f. dauernde Beschäft. R. Hermannstr. 17, H. 8.

Eine j. anst. Frau f. Wasch- u. Putzarbeit. Adelheidstr. 6, Hth. 1.

E. g. empf. **Waschfrau** sucht Arbeit. Näh. Adlerstraße 27, D. 1.

Eine reinl. Frau f. Wasch- u. Putz-Beschäft. Bleichstraße 15, D.

Starke Frau f. Beschäft. im Waschen. Hermannstraße 26, B. 3. l.

Tücht. Waschfrau sucht Beschäftigung. Hermannstr. 12, 1 St.

Eine Frau sucht Wasch- u. Putzbeschäft. Friedrichstraße 45, Vdh.

E. Wasch- u. Putzfrau f. auf gleich Arb. Mauritiusplatz 3, H. D.

Ein **Mädchen** sucht Monatst. f. Mora. Moritzstraße 60, Hth. 1.

Junge **Frau** wünscht Monatsstelle. Römerberg 12, 2 l.

E. j. Frau sucht Morgens 1½ St. Monatst., auch Abends einen Laden od. Comptoir zu putzen. Hellmundstr. 46, D. Fr. Reich.

Junge saubere Frau sucht Monatsstelle in besserem Hause. Oranienstraße 56, Hths. 3. St. l.

Eine jg. Frau f. Monatst. für Mittags. Walramstraße 12, B. D.

Ein einf. geb. Frl., in Kranken- u. Kinderpfl., sowie i. Hausb. erf., sucht Stelle für Vormittags. Näh. Moritzstr. 31, Frontsp.

Eine **Frau** sucht Aushülfsstelle. Kl. Schwalbacherstraße 3, 2.

E. zuverl. ält. Frau f. Kind auszufahren. Moritzstr. 31, Frontsp.

Eine **Frau** sucht Mos. 1—2 St. Monatsstelle. Näh. Büchsenstraße 7, Mittelb. Dach.

Eine anständige **Frau** sucht Monatsstelle. Walramstraße 5, 3 St.

Ein junges **Mädchen** sucht Monatsstelle. Hochstätte 26, 2.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Zur größeren Ausbreitung des Platzgeschäfts der von mir vertretenen erstklassigen Lebens- u. Feuer-Versicherungs-Gesellschaft suche noch einige **stille oder offizielle Mitarbeiter** unter äußerst günstigen Bedingungen. Festanstellung gegen Gehalt und Provision nicht ausgeschlossen. Nähere Auskunft ertheilt die Subdirection Grabenstraße 15, Ecke der Parkstraße. 11638

Ein Architect,

gewandter Zeichner, mit den hiesigen Verhältnissen betraut, auf 4—6 Wochen, event. länger, gesucht. Offerten unter **A. U. 413** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht ein junger **Bursche** als Stadtreisender für feinen Artikel. Näh. Bertramstraße 13, 1 St. l.

Tüchtige Schlossergesellen gesucht. 11428
J. Hohlwein, Helenenstraße 23.

Tücht. Schlossergeselle gesucht. **F. Wendler,** Karlstr. 28.

Suche für meine auf hiesiger bester Lage bestehende altrenommirte Schmiedewerkstatt einen tüchtigen **Schmiedemeister.** Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 11114

Tücht. Bauschreiner

(Bankarbeiter) auf dauernd gesucht. 11683
Jos. Ochs, Moritzstraße 12.

Ein tüchtiger **Schreiner** gesucht Roonstraße 6, Part. 9451

Tüchtige Parkettbodenleger

auf dauernd gesucht. **Fritz Faus,** Dotzheimerstraße 26. 11806

Bauschreiner (Bankarbeiter) gesucht Hermannstr. 15. 11149

Schreinergehülfe, gel. Moritzstraße 49. 11628

Ein tüchtiger **Schreiner** z. Polirren ges. Frankenstr. 11, P. 11538

Zuverläss. Schreiner gesucht Wellritzstraße 30.

Ein tüchtiger **Schreiner** gesucht Herrngartenstraße 9. 11844

Ein **Möbelschreiner** gesucht Jahnstraße 22. 11806

Maurer, Ausfuger und Taglöhner gesucht. Näh. Neubau Schlachthaus. 11848

Tüchtige Maurer finden sofort lohnende

Beschäft. bei der Stollenauswauerung in der Nähe Wiesbadens, bei 8-stündiger Schicht. Anmeldungen an der Baustelle und bei Unternehmer **Brötz,** Limburg a/Lahn.

Tüncher für Verputzarbeiten gesucht Oranienstraße 49.

Tüncher, Anstreicher u. Taglöhner gesucht Nerostr. 40.

Ein **Tapezierergehülfe** gesucht. 11716
J. Linkenbach, Nerostraße 33.

Tapezierergehülfe auf gleich ges. Albrechtstr. 30. **Klein.** 11421

Tüchtige Tapezierergehülfen gesucht Kirchgasse 17. 11738

Ein **Tapezierergehülfe** wird gesucht. **A. Scheid,** Stiftstr. 12.

Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 19.

Auswärts gesucht **Jg. Metzger.** Fahrt wird vergütet.

Damen-Schneider,

Taillen-Arbeiter, auf Jahresstelle sofort gesucht. 11681

A. Opitz, Webergasse 17.

Perfecte Schneider auf englische Taillen sucht sofort 11820
M. Ulmo, Webergasse 5.

Für Schneider.

Tüchtiger Rockarbeiter finden dauernde Beschäftigung. 11391
H. Haas, Taunusstraße 13, 1 St.

Für Schneider.

Tüchtiger Rockarbeiter gesucht auf Woche für dauernd gesucht. 11829
G. Külker, Luisenstraße 24.

Junger **Wochenschneider** gesucht Schachtstraße 30.

Schneider auf Damen-Paletot gesucht, auch Solche, die sich ausbilden wollen, Langgasse 3, 2 St.

Ein Schuhmacher gesucht Schwalbacherstraße 17.

Suche sofort einen tüchtigen Koch, sprachk. Zimmer-

kellner (nach dem Süden), einen tücht. und zwei jüng. Hotel-Hausburschen, zwei Kupfer- u. einen Silberputzer. **Dörner's 1. Centr.-Bür., Ellenbogengasse 9.**

Oberkellner für Hotel-Restaurant z. 15. October, einen jüngeren sprachk. Zimmerkellner, jüng. Café-Kellner, drei Saalkellner, Kellnerlehrlinge, Kochvolontair, Hausburschen für Bad-Hotel, Restaurations-Hausburschen bei hoh. Lohn z. **Gründberg's** Rhein. Stellen-Büreau, Goldgasse 21, Laden. Telephon 484.

Gef. ja. Kellner u. ein Kellnerlehrling Kl. Weberg. 7, 2.

Ein anständiger junger Mann gesucht zum Bierzapfen.

Walhalla.

Zu melden am Büffet.

Für mein Baubüreau suche per October a. c. einen **Eleven.**
St. Wojtowski, Dotzheimerstraße 24. 11532

Lehrling

für ein kaufmännisches Büreau gegen sof. Vergütung gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 11845

Hiesige Weingroßhandlung sucht Lehrling gegen Vergütung zum 1. October cr. oder

früher. Ausbildung in Correspond. und Buchführung. Selbstgeschriebene Off. sub **V. W. 460** an den Tagbl.-Verl. 11838

Für meine Buch- und Kunsthandlung suche ich unter günstigen Bedingungen einen **Lehrling** mit guten Schulkenntnissen. 10235
Gisbert Noertershaeuser, Wilhelmstraße 10.

Schriftsetzer- u. Drucker-Lehrling finden Stelle u. erhalten sofort Wochenlohn bei

Carl Schnegelberger & Cie.

Schlosserlehrling gesucht. Näheres Stift-

straße 24. 8970

Ein Schlosserlehrling gesucht Adelheidstraße 38. 10964

Spenglerlehrling gesucht. **Heh. Kuss,** Röderstraße 7.

Schreinerlehrling gesucht Adelheidstraße 44. 11830

Stuhlmacherlehrling sucht, auch gegen sofort. Vergütung. 9871
A. Hey, Mauergasse 8.

Lackiererlehrling gegen Vergütung gesucht. 10497
Wilh. Zimmermann, Wellritzstraße 19.

Lackiererlehrling kann eintreten Kirchgasse 23. 9839

Ein Lehrling für mein Arbeitsgeschäft gesucht. 11599
Gustav Gottschalk, Posamentier.

Kellner-Lehrling gesucht.

Junger Mann aus achtbarer Familie, der Lust hat, das Kellnergewerbe zu erlernen, kann sofort in ein hiesiges Hotel 1. Ranges eintreten. Off. unter **C. S. 355** an den Tagbl.-Verlag erbeten. Zum 15. October wird ein in allen häuslichen Arbeiten und im Serviren erfahrener unverheiratheter

Diener

nach Wiesbaden gesucht. Bevorzugt Solche, welche bei Cavallerie oder Artillerie gedient haben und welche fahren können, um im Sommer zeitweilig als Kutscher aushelfen zu können. Off. mit Zeugnißabschriften unter **F. U. 402** an den Tagbl.-Verlag.

Reinlicher Hausbursche gesucht. 11650
Conditorei Horn, Kirchgasse 62.

Junger Hausbursche gesucht

Conditorei Webergasse 3. 11191

Ein **Hausbursche** im Alter von 14—16 Jahren sofort gesucht Webergasse 42. 11938

Hausbursche gesucht Westendstraße 3, Laden. 11758

Haus- u. Laufbursche, kräft., ges. Marktstr. 12

bei **J. J. Müss.**

Ein anständiger kräftiger Junge als **Hausbursche** gesucht. 11770
J. W. Weber, Moritzstraße 18.

Ein jüngerer Hausbursche

gesucht. Näheres Langgasse 3, Laden. 11816

Ein ordentlicher **Hausbursche** für sofort gesucht. Näh. Grabenstraße 3. 11555

Ein junger Hausbursche

gesucht Webergasse 34. 11703

Ein junger kräftiger **Laufbursche** gesucht Friedrichstraße 29, Laden. 11502

Anständigen Jungen v. 15—17 Jahren sucht die

Buchbinderei **Eisenbraun,** Emserstraße 19.

Bursche gesucht. Näh. Fischzucht-Anstalt bei

Wiesbaden. 11679

Ein braver **Junge** von 14—15 Jahren für leichte Beschäftigung gesucht. Näheres Goldgasse 15, im Laden. 11478

Kräftiger Hausbursche

gesucht. **M. Frorath,** Kirchgasse 10. 11795

Junger Bursche gesucht. 11645
Ch. Ehrengardt, Bierhandlung, Nerostraße 23.

Ein **Hausbursche** gesucht Steingasse 10, Laden. 11849

Hausbursche gesucht Nicolasstraße 28,

Conterrain, Thoreingang.

Ein junger kräftiger **Hausbursche** wird gesucht Taunusstraße 17.

Tüchtiger **Ackerknecht** ges. bei hohem Lohn **Hofgut Clarenthal.**

Kräftiger zuverlässiger Rossbutzjunge gesucht Leberberg 7, Vorm. 10—11 Uhr.

Zwei bis drei Taglöhner

sofort gesucht. Näh. Faulbrunnenstraße 9, Papierhandlung. F335

Taglöhner o. Bursch. f. Feldarb. ges. Dotzheimerstraße 61 a. 11780

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 19.

Gesucht v. cautionsfähigem hies. **Kaufm.** Vertrauensposten in kaufm. Unternehmen (am liebsten Getreide- oder Weinbranche) oder Stellg. im Büreau oder als Aufseher.

Ein angehender Commis sucht unter bescheid. Ansprüchen gleichviel welcher Branche baldigst Stellung. Gefl. Off. u. **F. H. 451** hauptpostlagernd hier.

Verh. Spengler u. Installat. f. d. Besch. Näh. Tagbl.-Verl. 11749

Herrschaftsdiener, Zeugn., empfiehlt

Dörner's 1. Centr.-Büreau, Ellenbogengasse 9.

Ein j. verh. ehrl. **Mann** sucht für Morgens oder Mittags Aushaufstelle oder sonstige Beschäftigung, event. auch ganz. Näh. Wellritzstraße 11, Hinterh. 2 Tr.

5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 437. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 20. September. 46. Jahrgang. 1898.

Unterricht

Der Confirmanden-Unterricht beginnt für die **Neukirchen-Gemeinde Montag, den 3. October, 11½ Uhr,** und zwar für die **Knaben** Montags, Donnerstags und Freitags, für die **Mädchen** Dienstags, Mittwochs und Samstags. Die in den Monaten Januar bis April 1885 geborenen Kinder sind Pfarrer **Friedrich** zugewiesen (Lokal: Mittelschule in der Rheinstraße), die im Mai bis August geborenen Pfarrer **Lieber** (Lokal wird noch bekannt gemacht), die im September bis Dezember geborenen Pfarrer **Risch** (Lokal wird noch bekannt gemacht).

Eltern, welche von dieser Ordnung abweichend einen anderen Geistlichen zum Unterricht wünschen, haben dies **persönlich** oder **schriftlich** dem betr. Pfarrer kund zu thun.

Die Geistlichen sind verpflichtet, die Kinder ihrer Gemeinde bezw. ihrer Abtheilung in erster Linie aufzunehmen und können Kinder aus anderen Gemeinden oder Abth. nur annehmen, solange die Zahl einer Abth. 60 nicht übersteigt oder wenn sie eine zweite Abtheilung bilden wollen. F279

Der 1. Pfarrer: **L. Friedrich.**

Der Confirmanden-Unterricht in der **Militär-Gemeinde** beginnt für die Knaben **am 3.,** für die Mädchen **am 4. October.** Er findet für erstere im Königl. Gymnasium, für letztere in der **Hoffmeister**'schen Höheren Töchterschule (Rheinstraße 28) statt. Anmeldungen nimmt entgegen F278

Divisionspfarrer **Runge,** Möhringstraße 7, 1.

Deutsch. Aufsatz, Grammatik, Literatur (mehrere Stufen) Quartalskurs 12 Mk. 8151

Victor'sche Frauen-Schule, Taunusstr. 13.

Höhere Privat-Knabenschule und Pensionat

für Schüler höherer Lehranstalten,

Adelheidstrasse 59.

Staatlich genehmigt und unter staatlicher Aufsicht.

Beginn des Wintersemesters: **Donnerstag, den 22. September.** — Anmeldungen nehme ich täglich (ausgenommen Sonn- u. Feiertags) von 11—12 Vormittags entgegen und bitte, den Geburtsschein und das letzte Zeugniss mitbringen zu wollen. 10173

C. Faber, Hofrath.

Pädagogium Wiesbaden.

(Villa Vesta, Bierstadterstrasse 4.)

Kleine **Gymnasial-** und **Realclassen (Sexta-Prima)**; daher **kurze sichere** Vorbereitung für alle Examina, besonders zum **Einj.-Freiw.-, Primaner-** und **Abiturientenexamen.** Sorgfältige Aufsicht. Selbst bei mittelm. Anlagen **vorzügliche** Erfolge seit Jahren.*)

Dr. Lechleitner.

*) Auch bei den diesjährigen Frühjahrs- und Herbstprüfungen hat die Anstalt **gute, z. t. vorzügliche** Resultate zu verzeichnen. — Für die **Vorschule** und die **beiden unteren** Cl. ist das Schulgeld ermässigt. Beginn des Unterrichts den 22. Sept., 9 Uhr. Anmeldungen täglich von 11—12½ Uhr. 10179

The Berlitz School,

Wilhelmstrasse 4.

Engl., Französ., Ital., Russ., Span. für Erwachsene an Lehrern der betreffenden Nationalität. **Deutsch** für Ausländer. Conversation und Handelskorrespondenz. Nach der Methode Berlitz lernt der Schüler von der ersten Stunde an frei **sprechen. Unterricht zwischen 8 Uhr Morgens u. 10 Uhr Abends.** Prospecte gratis und franco durch den 9466

Director **G. Wiegand.**

Rheinisches Technikum Bingen

für Maschinenbau und Elektrotechnik.

Programme kostenfrei. (F. 2116/6) F106

Zwanzigstes Schuljahr.

Vietor'sche Frauen-Schule, Wiesbaden,

Taunusstraße 13, Haltestelle der Straßen- u. Pferdebahn.

Aelteste und größte Frauen-Fachschule Nassaus. Gegr. 1879.

Beginn der neuen Kurse: Montag, 26. September.

Gediegene Ausbildung in allen **für Haus und Beruf** nöthigen und wünschenswerthen **Handarbeiten,** im **Zeichnen und Malen** u. im **Kunstgewerbe.** Seminar zur Vorbereitung für die **staatliche Handarbeits-Lehrerinnen-Prüfung** und zur Ausbildung von **Fachschullehrerinnen.** Berufsmässige **Ausbildung im Kunstgewerbe** (Musterzeichnen, Kunststickerei, decorative Malerei 2c.). **Vermittlung von Stellungen** stets mit bestem Erfolg.

Pensionat für Auswärtige. Prospecte, sowie schriftliche oder mündliche Auskunft durch die Vorsteherin, Fräulein **Julie Vietor,** oder den Unterzeichneten. 11453

Moriz Vietor.

Neu- und class. Philologe

zur Vertretung **sofort** gesucht. Offerten mit Ansprüchen unter **L. V. 429** an den Tagbl.-Verlag. 11760

Wer lernt einem jungen Mann in den Nachmittagsstunden die ausführliche **Buchführung?** Offerten bitte unter **A. W. 441** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Lehrer, welcher einem wegunfertigen Jungen der oberen Mittelschulclasse Unterricht ertheilt, gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11823

Wer bereitet jg. Mann f. e. Baugewerkschule in Trigonometrie, Algebra u. Geom. vor? Off. u. **U. W. 459** a. d. Tagbl.-Verl.

Industrie-, Kunstgewerbe- und Haushaltungs-Schule für Frauen und Töchter.

Unter Protektorat Ihrer Majestät der Kaiserin Friedrich.

Wiesbaden, Adelheidstraße 3.

Das Wintersemester beginnt Dienstag, 20. September a. cr.

Kurse in allen praktischen Fächern einschl. Kochen, Plätten, Schneidern, Putz 2c.

Einfache und feine Hand- und Kunstarbeiten 2c.

Zeichnen, Malen, Lederschnitt, Brennen, Schnitzen 2c.

Buchführung, **Schreibmaschine.**

Fortbildungskurse in Sprachen und allen höheren Schulfächern (Jahreskurse).

Pädagogik (allgemeine Erziehungslehre).

Samariterkursus, Gesundheitslehre, Körperpflege 2c., ertheilt durch eine Schwester vom „Rothen Kreuz".

Auskunftsertheilung u. Entgegennahme von Anmeldungen wochentäglich von 10 Uhr an durch die Vorsteherin 11055

Frl. **H. Ridder.**

Unterricht in **all.** Fächern (auch f. Ausl.)! **Arbeitsstunden** z. Beaufsicht. d. Schularb. f. alle Lehranst. bis Prima incl. **Vorbereitung f. alle Schul- u. Militär-Examina,** desgl. z. **kaufmännischen** u. z. **Subaltern-Berufe!**

Worbs, staatl. gepr. wissensch. Lehrer, **Schulberg 6.**

Fürs höhere Lehrfach gepr. Lehrerin ertheilt Unterricht in allen Fächern. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10789

Deutsche Dame, welche lange Jahre in Engl. u. Franz. unterr., ertheilt **grdl. Unterr.** zu mäß. Preise, Schwalbacherstr. 51, 2. 9913

Ersf. gepr. Lehrerin

(i. Ausland gebildet) wünscht **wissenschaftl. Zirkel** (Kunstgesch., Literatur, Sprachen) f. junge Damen **zu errichten.** Referenzen u. Zeugnisse z. Verfügung. Adresse im Tagbl.-Verlag. 11803

Tägl. Arbeits- u. Nachhülfestunde

in allen Fächern für Schüler der unt. u. mittl. Classen. Honorar mässig. Näheres Adelheidstraße 83, Stb. 1. 11641

Ober-Primaner des Kgl. Gymnasiums ertheilt Nachhülfe-Unterricht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10140

Gründliche Ausbildung im Englischen von einer Engländerin bei mässigem Honorar. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11581

English conversation wanted with a young English lady in exchange for German. Apply by letter **H. W. 450** Tagbl.-Office.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs **Keller & Geeks,** 49 Langgasse. 11353

English lady, seeks occupation some hours daily, to give lessons in convers., reading etc. Off. **Z. V. 430** Tagblatt-Office.

Franz., Engl., Deutsch in allen Fächern von einer staatl. gepr. Sprachlehrerin 1. Ranges. Stiftstr. 28, 2, 12—1 Uhr.

Leçon de franç. d'une jeune franç. Kurlistrasse 1, II.

Cours et Leçons de français, par Mademoiselle **Mercier,** Parisienne, Maîtresse de langues. Lehrstrasse 25, Parterre.

Stenographie nach F. X. Gabelsberger.

Seit 1834 bewährtes, überall verwendbares und in vielen Staaten officiell eingeführtes Originalsystem. 11634

Gründlichen **Privat-Unterricht** ertheilt nach elijährr. Praxis an Herren u. Damen **M. Goetz,** Rödorallee 12, 2.

Von der Reise zurück.

Antonie Bloem.

Neuanmeldungen für **Gesang-Unterricht** Mittwoch u. Samstag von 12—1 Uhr.

Wiederbeginn der **Ensemblestunden** Anfang October.

Clavier-Unterricht

ertheilt gründlich eine conservatorisch ausgebildete Lehrerin. Beste Empfehlungen. Preis pro Stunde 1 Mark. Offerten unter **L. U. 407** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Handarbeits-Schule.

Unterricht in allen weiblichen Handarbeiten:

Handnähen, Flicken und Stopfen,

Maschinennähen, Wäschezuschneiden,

Weiß-, Bunt- und Goldsticken,

Holzbrand und Kerbschnitt.

Beginn der neuen Kurse am 15. Sept.

Anmeldungen nimmt jederzeit entgegen

Antonie Schrank,

Handarbeitslehrerin,

Helenenstraße 2, 1.

Frauen u. Mädchen!

welche **Damen-Schneiderei, Maßnehmen, Zuschneiden,** sowie **Anfertigen von Damen- u. Kinder-Garderoben** zur Begründung ihrer Existenz gründlich erlernen wollen, wird **Frau Boller's, früher Luttosch's,** Lehr-Institut bestens empfohlen. Damen wird Gelegenheit geboten, an dem Kursus, welcher am 1. u. 15. eines Monats beginnt, theilzunehmen. Dauer d. Kursus 4 Wochen, doch wird keine Dame entlassen, ohne vollständig ausgebildet zu sein, um ihre eigene Costüme anfertigen zu können. Erfolg garantirt. Um zahlreiche Theilnahme bittet Frau **Boller-Luttosch,** academisch geprüfte Lehrerin, Wiesbaden, **Luisenstr. 21, Part.**

Junge Mädchen können das **Kleidermachen u. Zuschneiden** unentgeltlich erlernen Taunusstraße 36, 1.

Jungen Damen ist in einem Privathause Gelegenh. geboten, Haushaltung u. Küche zu erlernen. Näh. im Tagbl.-Verl. 11813

Unterricht

in **praktischen** und **kunstgewerblichen Handarbeiten,** wie **Handnähen, Maschinennähen, Wäschezuschneiden, Schneidern, Wollarbeiten, Weiß- u. Buntsticken, Zeichnen, Malen, Holzbrandtechnik, Lederschnitt, Kerbschnitt u. s. w.** ertheilt

Anna Büppler,

Schützenhofstraße 14.

Zeichnungen u. Muster, sowie Aufzeichnungen jeder Art werden angefertigt. 11792

Der Zuschneide-Kursus

nach Grandé von Frau Auguste Roth befindet sich vom 15. September an nicht mehr Luisenstraße 14, sondern Oranienstraße 2, Vorderhaus 2 St., Ecke der Rheinstraße. 11413

Unterricht im Radfahren

wird in schönem geschlossenen Saale ertheilt. Näheres bei 11313

Carl Grün, 44. Friedrichstraße 44.

Verschiedenes

Meine Sprechstunden

12—1 Uhr und 5—6 Uhr Nachmittags (Mittwoch und Sonntag ausgenommen), habe ich wieder aufgenommen.

Hofrath Dr. med. **Koch,**

Luisenstrasse 39. 11791

Von der Reise zurück.

Anton Witzel,

Zahnarzt. 11854

Kornbranntwein.

Eine **leistungsfähige Nordhäuser Kornbranntwein-Brennerei** sucht für Wiesbaden und Umgegend einen tüchtigen, gut eingeführten **Vertreter.** Offerten sub **F. 1898 postlagernd Nordhausen.**

Vertreter

für **Wiesbaden und Umgebung** zum Vertriebe eines **großen**

Consumartikels

gesucht, welcher bei **Colonial-, Delicatessen- und Droguen-Geschäften** gut eingeführt ist. Gefl. Off. sub **F. C. M. 780** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** (F. a. 8330/9) F114

Regelmäßige Abnehmer

für **größere Posten Weizen** und **Hafer** suchen F69

Gebrüder Aris

in **Pr. Holland, Ostpreußen.**

Viel Geld

kann man schon mit wenig Mitteln durch hochlohn. Fabrikation tägl. Massenartikel verdienen. Risiko ausgeschlossen. Zahlreiche Anerkennungen. Catalog gratis. Anfr. sub **W. S. 1087** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Köln.** V69

Eine Dame sucht per 1. April 1899 eine bestehende **Pension** zu übernehmen oder passende Wohnung hierfür. Offerten an **J. Chr. Glücklich.** 11614

Vorzügl. Geschäft

der Nahrungsmittelbranche

wegen Todesfall sofort billig zu übertragen. Offerten unter **B. Z. 464** an den Tagbl.-Verlag.

Cautionsfähige tüchtige **Wirthsleute** suchen per 1. October oder später

Restaurant.

Offerten unter **W. V. 439** an den Tagbl.-Verlag.

Gebild. sprachkundige Dame w. Aufn. in einer Pension gegen Uebern. v. Pflichten, eventl. kl. Zuzahlung. Gefl. Offerten unter **C. B. 619** an den Tagbl.-Verlag. 11804

4—5-Zimmer-Einrichtung, fast neu, für 5—6 Monate billig zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11679

Königl. Theater. Gesucht ½ 1. oder **2. Parquet.** Gefl. Mittheilung an **Dr. R.,** Weißenburgstraße 2, 1 r.

1. Ranggallerieplatz, Mitte, Abonnement C., abzugeben. Reflect. w. Off. u. Chiffre **W. W. 461** im Tagbl.-Verlag abg.

1. Ranggallerie,

ein Viertel-Abonnement, 1. Reihe rechts, ist abzugeben. Näheres Elisabethenstraße 7.

Ein Viertel 2. Parquet abzugeben. Näheres im Tagbl.-Verlag. 11839

Ein Achtel 1. Parquet,
Serie B., abzugeben. Näh. Lessingstraße 2, 1.

Königliches Theater.

Ein Achtel-Abonnement C, Orchestersessel, 2. Reihe, ist abzugeben **Pension Daheim,** Grünweg 1.

Ecke Rhein- und Wörthstraße kann ein schöner großer Eckladen eingerichtet werden. Reflectanten wollen sich gefl. Rheinstraße 32, Part., melden. 11611

Ein **Gesellschaftszimmer** mit Clavier auf einige Tage der Woche noch frei. **Café Jomeau,** Kirchgasse 7. 11796

„Königshalle," 8. Faulbrunnenstrasse 8.
Zwei Vereinslokale, ein großes und ein kleines, auf einige Tage in der Woche frei. 10046

Umzüge
in der Stadt, Land und per Bahn ohne Umladung unter Garantie zu billigsten Preisen werden übernommen.
Wilhelm Blum,
37. Friedrichstraße 37.
Mitglied des Internationalen Möbeltransport-Vereins.

Clavierstimmer G. Schulze, Bismarckring No. 41. 11664

Eine Dame, welche Graphologie
studirt hat, fertigt Charakterschilderungen à 1 Mk. an. Man sende eine kleine Schriftprobe, möglichst mit Namensunterschrift, an d. Tagbl.-Verlag unter **E. S. 357.**

Das Schreiben von Rechnungen für Geschäftsleute, Handwerker 2c. in u. außer dem Hause, auch in den Abendstunden, wird übernommen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11269

Tandem, hochelegant, für Herr und Dame, steht billig zu verleihen Saalgasse 16.

Uebernehme noch Umzüge per Federrolle.
Hanst, Oranienstraße 22.

Tüncherarbeiten werden stets angen. Walramstr. 4 11600

Tüncher- u. Anstreicherarbeit jeder Art wird gut u. billig besorgt Adlerstraße 30, Hth. 1 St.

Gefittet m. Glas, Marmor, Alabaster, sow. Kunstgegenst. aller Art **(Porzellan** feuerf., i. Wass. **haltb.).** Uhlmann, Luisenpl. 2.

Alle Tapeziererarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt.
A. Leicher, Adelheidstraße 46. 8049

Alle Reparaturen von **Herrenkleidern** werden schnell und billig angefertigt, auch **Kinderkleider** von alten Sachen **werden wie neu hergestellt.**
Adolf Metz, Herrenschneider, Bertramstr. 13, Hths. 1 l.

Zum Anfertigen von
Costumes und Jaquettes
empfiehlt sich
G. Krauter, Damen-Schneider,
Saalgasse 28, 1. St., nahe dem Kochbrunnen.
Modernisirungen gut und billig. 10877

Für Damen!
Costüme, Mantel, Jaquettes und Capes werden nach neuester Mode angefertigt, sowie getragene billig modernisirt. 11384
M. Meyrer, Damen-Schneider,
Hellmundstraße 18, 2.

Costüme, Kinderkl., Hauskl., Blousen, Knaben-Anzüge werden nach neuester Mode unter Garantie für guten Sitz zu billigen Preisen angef., alte modernisirt Dotzheimerstraße 42, Hth. 1. Etage l. Daselbst sucht ein Mädchen noch Kunden für einige Tage der Woche im Kleidermachen und Modernisiren. 11840

Damen-Costumes

werden angefertigt Kirchgasse 49, 1.

Schneiderin empfiehlt sich. Wellritzstraße 51, Part.

Durchaus perfecte Schneiderin nimmt noch einige Kunden in und außer dem Hause an. Näh. Schwalbacherstraße 51, 3.

Damen-Costüme werden eleg. nach neuester Mode und tadellosem Sitz angefertigt. Beste Journale zu Diensten. 10850
Frau E. Vogel, Webergasse 41.

E. **Näh mädch.** i. u. außer d. H. (p. T. 1.20) Jahnstr. 17, P.

T. **Schneiderin** f. u. a. Kunden. R. Häfnergasse 10, 3 St.

J. Kdw. u. Lieslein, e. j. zwei k. Näh. Oranienstr. 51, H. 2 l.

Schneiderin empf. sich in u. außer d. H. Stiftstr. 12, Ofth. 1 l.

Weißzeugnähterin empfiehlt sich. Stiftstraße 14, 2.

Einfache **Näharbeit** gesucht per Tag 1.20 Mk. Näh. **Arbeits-Nachweis Rathhaus.**

Weiß- u. Buntstickerei bes. bill. Fr. Ott, Sedanstraße 6, H. 2.

Weiß-, Bunt- u. Goldstick. w. schnell u. bill. besorgt, Buchst. v. 6 Pf., Monogr. v. 15 Pf. an, Ellenbogengasse 9, 2 l.

Ein ordentl. Mädchen kann d. **Sticken** erlernen Walramstr. 30, 2. Daselbst wird **Weiße, Bunt- u. Goldstickerei** angenommen.

Bettfedern-Reinig. mit Dampfapp. Albrechtstr. 30, P. 11661

Handschuhe w. **schön** gew. u. **acht** gel. **Kirchgasse 38.** 12660

Wäsche wird auf's Land angenommen, reell und pünktlich besorgt Langgasse 7, 1 St.

Wäsche wird gewaschen, gebleicht, Gardinen gespannt, prompt z. pünktlich besorgt Sedanstraße 5, Hths. 1 St.

Empfehle den geehrten Herrschaften meine Wasch- u. Gardinenspannerei auf Rex, d. Fenster 1 Mk. Basting, Kellerstr. 11, Ofthe.

T. Friseurin, u. hochm. Frisuren, s. u. R. Reugasse 12, H. 3.

Schwestern für Krankenpflege und Massage

Adolphsallee 6.

Masseuse B. Müller, Oranienstr. 12, empf. sich in Massage (Syst. **Dr. Metzger**), sowie in Kaltwasser-Behandlg., Packungen, Ein- u. Abreib., sowie Krankenpflege. Bill. u. gewissenh. Bedienung.

Sofort eine gesunde **Frau** gesucht zum Mitstillen eines Kindes Zimmermannstraße 7 bei **Schäfer.**

Zwei anständ. Familien auf dem Lande wünschen **je ein Kind** best. Herkunft in Pflege zu nehmen. Liebevolle Behandlung zugesichert. Gefl. Off. unter **N. K. 210** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Rath

u. sich. Hülfe f. Damen jed. Angelegenh. discr. Ausw. briefl. unter Garantie. Off. unter **U. L. 239** an den Tagbl.-Verlag.

Dame best. St. sind. frdl. Aufn., Discr., da l. Bericht in d. Heimath. A. Manz, Hdl., Offenbach a/M., Mittelfeldstraße 6.

Damen finden discret, freundl. Aufn. bei Frau **Zeidler,** Hebamme, **Frankfurt a. M.,** Schleusenstrasse 16. — Auf **Namen und Hausnummer** bitte genau zu achten. F 43

Herzliche Bitte.
Für eine brave kinderreiche Arbeiterfamilie wird um einen entbehrlichen Kinderwagen oder ein Bettchen gebeten. Näh. Laden des Frauen-Vereins, Neugasse 9. F 205

Reiche Heirath weist umsonst nach **Journal,** Charlottenburg 2.

Familien-Nachrichten

Danksagung.
Allen Denen, welche uns bei der langen Krankheit und dem Dahinscheiden unserer geliebten Tochter und Schwester, **Wilhelmine Schmidt,** so hülfreich und tröstend zur Seite standen, insbesondere dem Herrn Schulinspector **Schupp** für seine tröstenden Worte am Grabe, ihren werthen Kameraden und Jugendgenossen für die zahlreiche Betheiligung und die reichen Kranz- und Blumenspenden hiermit unseren herzlichsten Dank. 11828
Sonnenberg, 19. September 1898.
Georg Schmidt.

Danksagung.
Dank, Herzensdank für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem herben Verluste unseres lieben Töchterchen, 11851
Mina.
Die trauernden Eltern:
August Jäger und **Frau.**

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Häusel und Gretel. — Les Jardinières.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Ein Ehrenwort.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Wiesbadener Kunstsäle, Luisenstraße 9.
Mauger's Kunstsalon, Taunusstraße 6.
Volkslesehalle, Schwalbacherstr. 17. 6—9½ Uhr Ab. Eintritt frei.
Gemeinsame Ortskrankenkasse. Casse: Rathhaus, Zimmer 17.
Arbeitsnachweis für Männer und Frauen: im Rathhaus von 9—12½ und 3—6 Uhr unentgeltlich.
Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Schwalbacherstraße 45 bei Schuhmacher Fuchs.
Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Hellmundstraße 36, Part.

Vereins-Nachrichten

Auguste-Victoria-Stift. Handarbeitskränzchen im Saale 14 der Königl. Regierung, Luisenstraße 13, Anfang 3 Uhr.
Turn-Verein. 8—10 Uhr: Turnen activer Turner und Zöglinge.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Riegenturnen.
Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Riegenturnen der activen Turner und Zöglinge. Nach denselben: Allgemeiner Singabend.
Freie Turnerschaft Wiesbaden. Abends 8½ Uhr: Turnstunde.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8½ Uhr: Freier Verkehr. Leseabend.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club, 8½ Uhr: Probe.
Evangel. Arbeiter-Verein. Abends 8½ Uhr: Zitherspiel-Probe.
Stemm- und Ringclub Einigkeit. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Ring- und Fechtclub Germania. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Christlicher Verein junger Männer. 8¼ Uhr: Bibelbesprechung.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 9 Uhr: Uebung.
Stenotachygraphen-Verein Wiesbaden. 9-10 Uhr: Uebungsabend.
Athleten-Verein. Abends 9 Uhr: Uebung.
Wiesbadener Männergesang-Verein. Abends: Probe u. Ballotage.

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 17. u. 18. Sept.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	17.	18.	17.	18.	17.	18.	17.	18.
Baromet. *) (mm)	758,6	755,1	756,7	752,7	755,6	752,0	757,0	753,3
Thermomet. (C.)	15,7	10,7	23,9	22,9	16,1	17,1	18,0	17,0
Dunstspann. (mm)	10,1	8,8	9,8	12,7	9,8	13,2	9,7	11,4
Rel. Feuchtigk. (%)	76	87	42	61	72	91	63	80
Windrichtung	NO.	N.	SO.	SO.	SO.	SO.	—	—
Windstärke	Stille.	Stille.	Schwach.	Schwach.	schw.	schw.	—	—
Allgem. Himmelsansicht	wolkenl.	wolkenl.	wolkenl.	wolkenl.	wolkenl.	wolkenl.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	—	—	—	—

17. September: Nachts Thau. 18. September: Nachts Thau.
*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt".
Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)
21. September: wolkig, vielfach Regen, ziemlich warm, windig.

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).
(Mittheilung der Sonne durch Sütter nach mitteleuropäischer Zeit.)

1898 September.	☉ im Süden Uhr Min.	☉ Aufgang Uhr Min.	☉ Untergang Uhr Min.	☾ Aufgang Uhr Min.	☾ Untergang Uhr Min.
21.	12 20	6 13	6 26	1 2 M.	8 46 N.

Versteigerungen etc.

Einreichung von Offerten auf die Formular-Lieferung für die Kgl. Regierung hier. (S. Tagbl. 382, S. 6.)
Versteigerung von Mobilien 2c. in der Wohnung Grabenstr. 22 St., Vormittags 9½ Uhr. (S. Tagbl. 437, S. 6.)
Versteigerung von Oelgemälden im Laden Wilhelmstraße 24, Vormittags von 11—1 Uhr. (S. Tagbl. 437, S. 6.)
Einreichung von Offerten auf die Lieferung von 86,500 Stück eichenen Weinbergspfählen für die Königl. Domanial-Weinberge im Rheingau, zu Hochheim und Wiesbaden, an das Königliche Domänen-Rentamt, Herrngartenstraße 7, Vormittags 11 Uhr. (S. Tagbl. 418, S. 6.)
Versteigerung einer Schnellpresse im Hause Schwalbacherstraße 8, Mittags 12 Uhr. (S. Tagbl. 437, S. 9.)
Versteigerung des Obstes von ca. 250 Bäumen (Aepfel, Birnen, Nüsse) in den Distr. Hainer und Weinreb, Nachmittags 3 Uhr. Sammelplatz: Bierstadter Felsenkeller. (S. Tagbl. 436, S. 5.)
Versteigerung von Mobilien 2c. im Hause Wellritzstraße 6, 1, Nachmittags 3 Uhr. (S. Tagbl. 437, S. 10.)

Theater Concerte etc.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 20. September. 208. Vorstellung.

Häusel und Gretel.
Märchenbild in 3 Bildern von Adelheid Wette.
Musik von Engelbert Humperdinck.

Musikalische Leitung: Herr Königlicher Kapellmeister **Schlar.**
Regie: Herr **Dornewaß.**

Peter, Besenbinder	Herr Greiff.
Gertrud, sein Weib	Frl. Schwartz.
Häusel, } deren Kinder	Frl. Brodmann.
Gretel, } deren Kinder	* * *
Die Knusperhexe	Frl. Kord.
Sandmännchen } Taumännchen	Frl. Robinson.

Die vierzehn Engel. Kinder.
1. Bild: Daheim. 2. Bild: Im Walde. 3. Bild: Das Knusperhäuschen.

* * * Gretel . . . . . Frl. **Bosetti** von Wien.

Vor dem 2. Bilde: **„Der Reiterritt",** für großes Orchester.

Les Jardinières.
Tanz-Divertissement von **A. Balbo,**
ausgeführt von Frl. Quaisser, Frl. Keßler und dem Corps de ballet.
Musikalische Leitung: Herr **Hallwachs.**
Decorative Einrichtung: Herr Ober-Inspector **Schick.**
Kostümliche Einrichtung: Herr Ober-Inspector **Rupp.**
Nach dem 2. Bilde des Märchenspiels findet eine längere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Einfache Preise.

Mittwoch, den 21. September: **Violetta.** (La Traviata.) Oper in 4 Akten von Verdi. Text von Piave. Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.
Dienstag, den 20. September.
56. Abonnements-Vorstellung. Abonnementsbillets gültig.
Erstaufführung:
Ein Ehrenwort.
Schauspiel in 4 Akten von Otto Erich Hartleben.
Regie: **Zidwin Unger.**

Personen:

Frau Thomann, Wittwe	Sofie Schenk.
Stud. jur. Fritz Thomann } ihre Kinder	Carl Heckmann.
Else Thomann } ihre Kinder	Margarethe Feriba.
Dr. phil. Hugo Gotter, Redacteur	Adolf Stiepe.
* * *	* * *
Hans Burkhardt	Hans Schwarhe.
Dr. med. Max Heydel	Wilhelm Wieske.
Wilhelm von Callenberg, Regierungsassessor	Max Wieske.
Frau Betty Wöber, dessen Schwester	Gusti Kollendt.
Ein Dienstmädchen	Marianne Schiller.
Diener	Hermann Kunz.

Ort: Eine Provinzialhauptstadt. Zeit: Gegenwart.
* * * Hans Burkhardt . . . . Dr. **H. Rauch.**
Nach dem 2. Akt findet eine Pause statt.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch, 21. Sept. Auf vielseitigen Wunsch: **Die Logenbrüder.** Schwank in 3 Akten von E. Kraatz und E. Laufs.

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1a.
Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.
Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.
Mainzer Stadttheater. Dienstag: Der Waffenschmied. — Mittwoch: Die Welt, in der man sich langweilt.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 20. Sept., Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Louis Lüstner.

1. Deutscher Turner-Marsch	Stasny.
2. Ouverture zu „Johann von Paris"	Boildieu.
3. Stephanie-Gavotte	Czibulka.
4. 1. Finale aus „Die Jüdin"	Halevy.
5. Sonntagskind-Walzer	Millöcker.
6. Der Wanderer, Lied	Frz. Schubert.
7. Fantasie aus „Die Stumme von Portici"	Auber.
8. Le bachanal, Concert-Galopp	Bendel.

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Louis Lüstner.

1. Dramatische Ouverture über ein deutsches Nationallied	Stadtfeld.
2. Scherzo a capriccio	Mendelssohn.
3. Zwei Motive aus „Benvenuto Cellini"	Berlioz.
4. Csardas No. 2	Michiels.
5. Ouverture zu „Der Waffenschmied"	Lortzing.
6. Frau-schau-wem, Walzer aus „Waldmeister"	Joh. Strauss.
7. Carmen-Suite	Bizet.
a) Les Contrebandiers. b) Habanera. c) Nocturno. d) Final: Séguidille.	
8. Marche russe	Gagne.